



Auch der Weihnachtsmann hat den Weg zur Weihnachtsstraße gefunden.

Foto: Corinna Thieme



Feierliche Eröffnung - Bürgermeister Sven Hoffmeister (r.) und Bäckermeister Behrens schneiden den 3-Meter-Stollen an.

Fotos (3): Jutta Sippel

Aus dem Inhalt

Seite 5	Neues aus dem KIJUZ
Seite 12	Neues aus dem Kinderhort
Seite 14	Plauer Handball
Seite 11	Plauer Seemänner
Seite 16	FFW zieht Bilanz
Seite 14	Plauer Burgsänger in Plön
Seite 16	Nikolaus im Rathaus
Seite 38	Weihnachtlicher Stammtisch
Seite 41	Veranstaltungskalender
Seite 42	Amtliche Mitteilungen
Seite 50	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Advent, Advent... und wenn das fünfte Lichtlein brennt, hat man die Adventszeit in Plau verpennt

Vier Wochen steht in Plau alles im Zeichen von Weihnachten – Erstmalig auch an allen vier Adventswochenenden

Von der trüben Jahreszeit lassen sich die Plauer nicht aufhalten. Auch nicht von der wirtschaftlich und politisch angespannten Lage. Im Gegenteil. Wie gewohnt wird gemeinsam dagegen gehalten – und zwar mit vielfältigen Highlights, erstmalig auch an allen vier Adventswochenenden. Groß geschrieben werden Kunst, Kultur, Kreativität, Kulinarik, individueller Einkauf, Geselligkeit und allen voran Nächstenliebe.

Gleich zur Auftaktveranstaltung am ersten Adventswochenende in der Großen Burgstraße konnten sich Besucher nicht nur über die vielen Extra-Aktivitäten in den Geschäften und auf der Straße, sondern auch über tolle Gewinne bei der Tombola freuen. Für diese Tombola zugunsten der Plauer Tafel hatten die Ladenbetreiber jede Menge hübscher, hochwertiger Produkte zusammengetragen, die schon einige Tage zuvor im Schaufenster des „Atelier Swienty“ unter die Lupe genommen werden konnten. Es dauerte dann auch nicht allzu lange, bis alle Lose verkauft waren. Freitag gab es davon noch jede Menge, denn „an diesem ersten Tag ging es noch verhältnismäßig ruhig zu.

„Das liegt sicher auch daran, dass wir den Freitag in diesem Jahr das erste Mal in das Event mit einbeziehen“, so Petra Steiniger, Inhaberin von „Creativ und Hobby“ und Sprecherin aller Ladenbetreiber der Steinstraße.



In der Töpferei von Susanne Koenig können sich Groß und Klein an der Fayencetechnik ausprobieren.



Hannelore Spitzley liebt die Kunst.

Am Samstag konnte dann von Ruhe keine Rede mehr sein. Schon morgens versammelten sich zahlreiche Besucher sowie Bürgermeister Sven Hoffmeister vor dem Zelt von Bäcker Behrens, um den spektakulären Anschnitt des drei Meter langen Original Plauer Burgstollens nicht zu verpassen. Punkt 10:00 Uhr griffen Bäcker- und Bürgermeister zum Messer, um den Weihnachtsklassiker vor den Augen der begeisterten Zuschauer anzuschneiden und auch gleich zu verteilen. Ob er wohl so lecker ist, weil er als „Burgstollen“ für eineinhalb Wochen sein volles Aroma im Burgkeller entfalten konnte? Bis abends 18:00 Uhr ging es unter dem Motto „Kunst, Kultur, Kulinarik in Plau am See“ munter weiter. Es ist eine Gemeinschaftsaktion aller Geschäfte, Ateliers und Cafés, die schon lange Tradition hat. In diesem Jahr stand dem Event erstmals die seit März amtierende Innenstadtmanagerin Corinna Thieme zur Seite. „Es ist toll, dass uns Corinna Thieme mit Rat und Tat zur Seite steht und jederzeit hilft, wo Hilfe benötigt wird“, freute sich Susanne Koenig, Inhaberin der Töpferei S. Koenig, über die professionelle Unterstützung, ohne ihre kreativen Besucher aus

den Augen zu lassen, die hochkonzentriert damit beschäftigt waren, Weihnachtskugeln und handgedrehte Gefäße mit Fayencetechnik zu bemalen. Auch im Plauder Käseck ging es neben dem Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten kreativ zu. Petra Steiniger (Creativ und Hobby) wechselte kurzerhand den Laden, um im Käseck für weihnachtlichen Bastelspaß zu sorgen. Vor allem bei den Kindern kam das prima an. Ebenso das Angebot im Atelier von Hannelore Spitzley – denn hier konnte beim Bemalen von Leinwänden jeder selbst zum Künstler werden. Wer nur schauen wollte, konnte das natürlich auch tun – bei ihr oder im Atelier Swienty, in dem eine große Ausstellung dazu einlud, Kunst in Ruhe zu genießen oder/und einen eventuellen Tombolagewinn abzuholen. „Wer hat den Hauptgewinn?“, stellte sich hier die Frage oder genauer gesagt „wem hatte Fortuna das Los mit der Nummer 100 in die Hände gespielt?“ Das Geheimnis sollte am Tag der Plauer Weihnachtsstraße gelüftet werden.

Kein Geschäft ohne Besonderheiten – ob ein kleiner Adventsmarkt, Glühwein und Mutzen im Trödelstübchen & Café, Apfelpunsch und zehn Prozent auf alles in der Plaupause, satte Prozente in der Plauer Bücherstube oder Leckereien im Café Faltenrock – sie alle zogen wieder an einem Strang für eine stimmungsvolle „Große Burgstraße“. Und sie alle bedanken sich herzlich bei allen Gästen und Spendern – denn durch Tombola, Punschverkauf und weitere Spenden sind 947,00 Euro für die Plauer Tafel zusammen gekommen. Auch Sven Hoffmeister richtete voller Stolz seinen Dank an alle, die an der Aktion beteiligt waren: „Von Plau für Plau – eine tolle Sache!“, brachte er es auf den Punkt.

Wer jetzt meinte, es wurde bis zum zweiten Adventswochenende pausiert, irrt. Am Sonntag, den 1. Advent, lud die St. Marien Kirche Plau zum Weihnachtskonzert mit dem Chor des Eldenburg-Gymnasiums Lübz unter Leitung von Konstanze Zielke ein. Von den vielen Besuchern war ausschließlich Lob und Bewunderung zu vernehmen: „Toll, was die Schüler leisteten. Toll, dass das Publikum zum Mitsingen animiert wurde und großartig, dass es ein wirklich gemischter Chor ist“, hieß es unter anderem.



Das erste Türchen ist geöffnet - Engels Hofladen überrascht mit Wildspezialitäten, Eierpunsch und Jagdhorngebläse.

Ab dem ersten Dezember ging es los mit dem „Türchen öffnen“ am Lebendigen Adventskalender, der auf Anregung von Hannah Poppe als Gemeinschaftsprojekt der ev. Mariengemeinde, der Stadt und vielen Geschäftsinhabern in Plau am See organisiert wurde. Bei „Engels Hofladen“ in der Steinstraße wurde um 16:30 Uhr das erste Geheimnis gelüftet. Bis zum 24. Dezember gab und gibt es täglich eine Überraschung bei einem der Plauer Händler oder der Cafés und am 24. Dezember vor der St. Marienkirche. Pastorin Poppe hatte sich so einen lebendigen Kalender gewünscht.

„Das passt zu Plau. Die Offenheit der Geschäftsleute, das gute Miteinander aller Bewohner und letztlich der Spaß an der Neugier sind die besten Voraussetzungen für so eine tolle Aktion“, freute sich Hannah Poppe, die sich natürlich die Überraschung am 1. Dezember nicht nehmen und den Duft der leckeren Bratwürste und Burger um die Nase wehen ließ. Sie war es dann auch, die die stattliche Besucherschar nach einem kurzen Tusch der Jagdhornbläser, die das Event den Abend über begleiteten, begrüßte. Ein bisschen wie Weihnachtsmarkt im kleinen. Nur besser – nämlich mit täglich neuer Überraschung.



Die Cheerleader vom SV Karow freuen sich über die Spende vom weihnachtlichen Stammtisch der CDU.

Foto: Corinna Thieme

Am Samstag, den 3. Dezember, fand das bekannte traditionelle Highlight, der „Weihnachtliche Stammtisch“ der CDU im Parkhotel Klüschenberg statt, der seit 26 Jahren von Rüdiger Hoppenhöft sowie vielen Helfern und Helferinnen organisiert wird. Es ist ein Fest, das mit seinem bunten Programm nicht nur den Gästen zu Gute kommt. Dank gesammelter Spenden und dem Erlös aus dem Losverkauf für die riesige Tombola (334 Sachspenden kamen zusammen) können sich Plauer Vereine und soziale Einrichtungen über stattliche finanzielle Unterstützung freuen. In diesem Jahr kamen 28.100 Euro zusammen, so viel wie noch nie zuvor – und das trotz der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Situation. (Siehe Artikel von Monika Maria Degner in dieser Ausgabe).



Familien-Weihnachtszauber in der Seeluster Bucht.

Gleich am nächsten Tag, dem 2. Advent, startete der Familien-Weihnachtszauber in der Seeluster Bucht. Das Seehotel hatte zu einem kleinen Weihnachtsmarkt mit Glühwein, Punsch, köstlichen Waffeln und vielem mehr geladen. Weihnachtsbaumduft inklusive – dank der frisch geschlagenen Weihnachtsbäume des Forstamts aus Karbow, Revier Retzow. Für Plauer Einzelhändler standen Verkaufsstände bereit, die unter anderem von der Imkerei Rhode, den Boutiquen Goldfaser und ClassiCo, dem Hofladen Engel, Creativ & Hobby sowie

Catrin Grabow & Team genutzt wurden. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung vom Posaunenwerk Barkow und den Jagdhornbläsern der Retzower Heide. „An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, unseren Mitarbeitern und der Stadt am Plau am See bedanken, dass alles so reibungslos funktionierte. Wir als Familie waren glücklich, so viele bekannte Gesichter aus Plau am See und Umgebung willkommen zu heißen. Nach dem 2. Advent ist vor dem 2. Advent und für uns steht fest, das war keine einmalige Veranstaltung, sondern wird eine schöne Tradition in unserer Stadt. Wir freuen uns!“, bekräftigten Birgit und Torsten Falk. Für ein rundum sinnliches Erlebnis sorgte das Adventskonzert am späten Nachmittag des 2. Advent. Sieben Musikgruppen ließen die Besucher in weihnachtliche Klänge eintauchen. Es war bewegend bis zum Schluss – alle erhoben sich und sangen gemeinsam „Dona nobis pacem“. (Siehe Artikel von Dr. Gotthold Hiller in dieser Ausgabe.)



Catrin Grabow und ihr Team präsentieren herrlichste Weihnachtsdekorationen.

Fünf Türchen-Öffnungen später – alle waren sowohl für die Geschäftsleute als auch für die Besucher „himmlisch“, „be-räuschend“, „bewegend“ ... kurz gesagt rundum toll – folgte auch schon das nächste Event: Die Plauer Weihnachtsstraße. Mit kunterbunten Einkaufserlebnissen, unzähligen Leckereien, Basteleien, Weihnachtsbaumverkauf, Modenschauen und einer großen Bühne. Auf dieser ging es gleich morgens unter Moderation von DJ Perry los, während Bäcker Behrens den Anschnitt des 3-Meter-Stollens vorbereitete, der gleich nach der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister mit diesem gemeinsam zelebriert wurde. „Der erste Meter geht auf uns“, so Sven Hoffmeister und schon tauchten unter anderem Schauspieler der Burgfestspiele mit vollen Tellern in die Menge ein, um das duftende Gebäck zu verteilen. Den Kindern wurde der Weihnachtsmann in Aussicht gestellt, sogar mit ein paar Geschenken. Jetzt lüftete Sven Hoffmeister auch das Geheimnis um den Hauptgewinn der Tombola beim Fest „Große Burgstraße“. Er hatte ihn gewonnen. Vier Karten für die Open-Air-Vorstellung von „Hans im Glück“ bei den Plauer Burgfestspielen 2023. „Da Glück auch darin besteht, andere glücklich zu machen, möchte ich die Karten zugunsten der Plauer Tafel versteigern“, freute er sich und fügte an: „Wenn Sie für die Tafel noch etwas spenden wollen, geben Sie es gerne heute oder morgen in der Kirche ab. Es wird von dort an die Ausgabestellen in Plau und Karow weitergeleitet“.

Das schon morgens rege Treiben schwoll im Laufe des Tages immer weiter an. Vor der Bühne, dicht bei dem prächtigen städtischen Weihnachtsbaum, standen den ganzen Tag über dicke Mensentrauben. Klar – bei einem stündlich bzw. halbstündlich wechselnden Programm, für das unter anderem die Cheerleader des Sportverein Karow, Schauspieler der Burgfestspiele, der Posaunenchor der Kirchengemeinde

Plau am See, das Quetziner Dance Team, der Shantychor „Plauer See-Männer“ und die tanzenden Schmetterlinge (Plauerhagen) sorgten.



Reges Treiben auf der Weihnachtsstraße.



Die tanzenden Schmetterlingen aus Plauerhagen unter Leitung von Susan Valentin.



Sechs Klassen aus drei verschiedenen Schulen unterstützen die Weihnachtsstraße und bessern ihre Klassenkasse auf.

Parallel zu den Bühnenveranstaltungen gab es auch in der Steinstraße jede Menge Programm. Die Boutiquen Goldfaser und La Rima waren mit ihren Modenschauen wie bereits beim Straßenfest im Sommer ein echtes Publikumsmagnet. Der Weihnachtsmann zog durch die Straße, und trotz der Kälte haben auch Kinderschminken, Hüpfburgen, Bungee-Jumping, die CDU-Wurfburg und ein Bastelstand bei den Kindern für Begeisterung gesorgt. Wem es im Laufe des Tages zu kalt wurde, konnte sich an einem der kleinen Lagerfeuer vor den Geschäften wärmen oder sich ein gemütliches Plätzchen in einem der Cafés bzw. Bistros suchen. Alternativ dem Shantychor lauschen, der am späten Nachmittag zahlreiche Fans zum Adventskonzert in die gut gewärmte St. Marien Kirche zog. Oder in die Welt der Kunst eintauchen – denn an die-

sem Tag präsentierte die Galerie Wellemeyer erstmalig ihre neue Winterausstellung „Danken & Sterne“ (bis 12. Februar 2023). Eine weitere Möglichkeit, der Kälte zu entgehen: Mal wieder das Burgmuseum besuchen – an diesem Tag, ebenso während der Burgweihnacht vom 16. bis 18. Dezember bei kostenfreiem Eintritt. Zum krönenden Abschluss zog der Plauer Fanfarenzug durch die Steinstraße. Aber nicht einfach nur so – sondern im Glanze vieler bunter Lichter, die die Instrumente schmückten. Jeder, der wollte, war dazu eingeladen, den Zug mit Lampions zu begleiten und den „strahlenden“ Tag „strahlend“ ausklingen zu lassen.



Fröhliche Weihnachtsstimmung im Festzelt der Meute MC Plau am See.



Der Fanfarenzug zieht leuchtend durch die Steinstraße.

Und wie schon bei den vergangenen Festen des Jahres 2022 waren sich nicht nur die Geschäftsleute einig: „Ohne die tatkräftige Unterstützung und das Organisationsgeschick von Corinna Thieme, die wir als Citymanagerin gerne für immer und ewig behalten würden, hätten wir so ein tolles Fest nicht auf die Beine stellen können.“ Eine Aussage, die von allen Besuchern durch Jubel bekräftigt wurde, als DJ Perry und Sven Hoffmeister von der Bühne Corinna Thieme ihren Dank aussprachen.

Am Sonntag, den 11.12., ging es weiter mit der komödiantischen, musikalisch interpretierten und schauspielerischen Weihnachtslesung in der Aula der Schule am Klüschenberg mit Jacqueline Batzlaff, Christianin D. Trabert und Manuel Ettelt – allesamt Schauspieler der Burgfestspiele Plau am See. Auch Dörthe Thiel wäre dabei gewesen, hätte ihre Stimme aufgrund einer Erkältung nicht versagt. Mit viel Witz und Kreativität wurde nicht nur ihre Rolle kurzerhand neu verteilt, sondern in diesem Sinne ging es auch durch das Programm. Gedichte, die einer eigenen Wort- und Sprachkunst folgten, wechselten sich ab mit Liedern und Geschichten,

die das Leben schreibt. „Wenn Schenken Freude bereitet, wünsche ich mir eine Cashmerejacke, denn dann kann ich Dir Freude schenken.“ Humoristisch und als Käuferlebnis der besonderen Art wurde der Parfümkauf dargestellt. Es ging um alle möglichen Themen, die wohl allen bekannt sind – immer voller Witz und gleichzeitig kritisch – immer auch geeignet, das eigene Handeln auf die Waagschale zu legen. „Wohin mit der Oma? Und was ist, wenn diese einfach verweist oder gar heiratet? Warum kann die Designer-Handtasche kein Original sein, wenn sie im Preis gesenkt wurde? Wie hat sich Weihnachten in den letzten Jahrzehnten verändert und wie wird es darum in 50 Jahren bestellt sein? Warum bekommen wir geschmacklose Geschenke oder wie definiert sich Geschmack? Dazwischen jede Menge Lieder – auch zum Mitsingen und Mitklatschen. Und es wurde geklatscht, was das Zeug hielt. Die Zuschauer auf den restlos ausverkauften Plätzen gingen bei allen Nummern mit – sie lauschten gebannt, lachten, applaudierten und riefen zu guter Letzt lautstark um Zugabe. Es war eine rundum gelungene weihnachtliche Lesung der anderen Art, für die sich das Schauspieler-Team bei allen Mitwirkenden sehr herzlich bedankte und schon einmal die nächsten Termine für die Lesungen „Der Liebe Wahnsinn“ ankündigte (nähere Angaben finden Sie in dieser Ausgabe).



Weihnachten - besinnlich oder wie von Sinnen? Dieser Frage gehen die Schauspieler der Burgfestspiele auf den Grund.

Foto: Jutta Sippel

Nach Belichtung dieser Ausgabe ist das Plauer Adventsleben noch in vollem Gange. Fest steht aber: „Bis jetzt war es wunderbar!“, so die einhellige Meinung. Bürgermeister Sven Hoffmeister und Corinna Thieme freuen sich über das bisherige Gelingen und bedanken sich bei allen Mitwirkenden, allen Ehrenamtlichen und den Mitarbeitern des Bauhofs, die auch außerhalb ihrer Dienstzeiten immer zur Stelle waren, ganz herzlich. „Es ist immer wieder schön zu erleben, wie hier in Plau am See alle an einem Strang ziehen – wie die Netzwerke funktionieren und jeder über seinen eigenen Tellerrand schaut – auch in schwierigen Zeiten“, sind sich Bürgermeister und Citymanagerin einig und wünschen an dieser Stelle allen „ein schönes, gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen gelungenen Start in ein gutes Jahr 2023!“

Jutta Sippel

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2022

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str.28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027
Montag	13:00 bis 19:00 Uhr 13 :00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 - 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine
Dienstag	13:00 bis 19:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 19:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	keine	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 19:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr LernWerkstatt/VideoWerkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 20:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr Fahrradwerkstatt	13:00 bis 18:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de 0157 36212566 // jugendsozialarbeit@amtplau.de 0157 36212568
 weitere Veranstaltungen und Info's: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Neue Web-Seite für Plauer Geschichten

Die AG „Junge Archäologen“ hat seit November eine neue Web-Seite unter der Adresse www.plauergeschichten.de erhalten. Auf Initiative von Tom Küstner, der die Seite betreut und durch das Azubi-Projekt des Potsdamer Fördervereins für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms „MV vernetzt“ hat erstellen lassen, wurde damit eine Plattform geschaffen, auf der die Geschichte der Stadt und Region Plau am See digital erlebbar werden soll und zur Mitarbeit einlädt. Denn nicht nur die jungen Archäologen aus Plau, sondern auch andere junge und alte Menschen sollen in gemeinsamen Projekten, die Geschichte der Stadt aus ihrer Perspektive erzählen. So soll u.a. in den nächsten Jahren ein archäologischer Rundweg um Plau am See entstehen, der im Rahmen der AG „Junge Archäologen“ und in Kooperation mit der Stadt sowie der Landesarchäologie erarbeitet wird.

An den einzelnen Stationen vor Ort soll ein QR-Code auf die Web-Seite verweisen und weitere Hintergrundinfo's liefern. Geplant ist auch eine Wiedergabe der Seite auf Mecklenburger Platt, denn auch Sagen und Geschichten aus Plau und Umgebung sollen möglichst lebendig erzählt und vor allem erhalten bleiben. Wer Interesse hat an der Weiterentwicklung dieser Seite mitzuarbeiten, kann unter der e-mail adresse: hinweise@plauergeschichten.de oder per Telefon (038735-46555) gern mit mir Kontakt aufnehmen.

Tom Küstner

20 Jahre KiJuZ – wir feiern am 20.01.2023



Das Kinder- und Jugendzentrum am Bahnhof wird 20...und das wollen wir feiern. Gemeinsam mit allen alten und jungen Besuchern, Freunden, Unterstützern und Sponsoren, die wir hiermit gerne einladen und nicht auf dem persönlichen Weg erreichen konnten. Am Freitag, den 20. Januar 2023 ab 15 Uhr gibt es Führungen durch das ganze Haus von Jugendlichen. In allen Räumen vom Keller bis ins Dach warten kleine Überraschungen und nach dem Pizza – Buffet um 18 Uhr darf im Keller zu alter und neuer Musik getanzt und gefeiert werden bis in die Nacht. Na dann lasst uns das Tanzbein schwingen, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Team KiJuZ

Modellprojekt „Amtsjugendpflege“ beendet

Im November 2018 wurden wir als eine der drei zunächst geplanten Modellregionen unseres Landkreises für das zukunftsweisende Projekt „Amtsjugendpflege“ ausgewählt. Der Grundgedanke des Projektes war die Jugendarbeit direkt vor Ort zu koordinieren, die zur Verfügung stehenden Gelder im Landkreis möglichst gerecht zu verteilen, Bürokratie abzubauen und die Gelder vor Ort möglichst „barrierefrei“ zu verteilen.

Die Idee, Jugendarbeit vor Ort zu koordinieren ist nicht neu und seit 1999 im Land Brandenburg unter dem Fachbegriff ‚Jugendkoordination‘ erfolgreich etabliert. Die Amtsjugendpflege wurde in Plau am See im Jahr 1997 durch René Bühring entwickelt und bezog sich in den Anfängen zunächst nur auf das Stadtgebiet. Umliegende Gemeinden und Vereine stellten jeweils einzelne Anträge zur Finanzierung der Jugendarbeit beim FD Jugend im Landkreis. In komplizierten Antrags- und Abrechnungsverfahren wurde über mehr oder weniger kleine Geldbeträge entschieden, oft auch an der Grenze betriebswirtschaftlicher Sinnhaftigkeit.

Als ich im Jahr 2015 die Stelle der Amtsjugendpflege von René Bühring übernahm, konnte ich an die bisherige erfolgreiche Jugendarbeit in der Stadt Plau am See anknüpfen und das Kinder- und Jugendzentrum (KiJuZ) für die Jugendlichen der Stadt weiter entwickeln. Amtsjugendpflege beschränkte sich auf die Abrechnung der Gelder für die Gemeinden Ganzlin, Barkhagen sowie den Kinder- und Jugendtreff in Karow. Mit Beginn des Modellprojektes, an dem René Bühring als ehemaliger Vorsitzender des Kreisjugendrings und Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises wesentlich mitgestrickt hatte, erarbeitete ich ab 2018 eine Konzeption für die Kinder- und Jugendarbeit im ganzen Amt Plau am See. Das KiJuZ wurde nun für alle Jugendlichen des Amtes geöffnet und hat durch seine Nähe zum Busbahnhof auch einen wesentlichen Standortvorteil, der mit Einführung des Rufbusses der VLP auch am späten Nachmittag noch eine Rückfahrt in jedes Dorf unseres Amtsgebietes ermöglicht.

Für die Jüngeren bis zehn Jahre sollten vor Ort, also in den Gemeinden, regelmäßige Angebote entstehen, die fachlich begleitet bzw. auch betreut werden. In der Gemeinde Barkhagen wurde dies in hervorragender Kooperation und Unterstützung durch den Bürgermeister im Jahr 2019 begonnen umzusetzen und hat sich mit der Schaffung zweier Kinder- und Jugendtreffs in der Gemeinde erfolgreich etabliert. Die Gelder dafür wurden u.a. auch aus dem Modellprojekt zur Verfügung gestellt.

In der flächenmäßig weitaus größeren Gemeinde Ganzlin mit elf Ortsteilen/Dörfern konnte nach großen Anlaufschwierigkeiten bisher nur in Wendisch Priborn ein Kinder- und Jugendclub durch ehrenamtliches Engagement eröffnet werden. Die von mir seit 2018 eingebrachten Ideen und Konzepte (3 Zentren mit tageweiser Öffnung auf Honorarbasis oder mobiler Jugendarbeit) stießen sowohl in der Gemeinde als auch im Landkreis bisher auf wenig Gehör. Ein Problem, dass so auch in anderen Modellregionen auftrat. Genau an dieser Schnittstelle hat die Evaluation des Projektes qualitative Mängel aufgezeigt (unsichere Radwege für Kinder im ländlichen Raum, kein ÖPNV-Angebot zwischen den Dörfern, mangelnde Fachkräfte), die durch Indikatoren zur Verteilung der Gelder auszugleichen waren. Diese Indikatoren wurden zwischen den Amtsjugendpflegern und dem FD Jugend ausgehandelt und kamen in diesem Jahr erstmalig zur An-

wendung. Einer Verstärkung des Modellprojektes in Form von klaren Richtlinien, die ebenfalls gemeinsam diskutiert und Ende 2021 vom FD Jugend vorgelegt wurden, stand nun nichts mehr im Weg, außer der Zustimmung durch den Jugendhilfeausschuss des Landkreises. Auf der dafür anberaumten Sitzung im September 2022 legte jedoch der Landrat ein entschiedenes Votum ein, mit der Auflage die Entscheidungskriterien noch mal zu überdenken. Hintergrund sind fehlende Gelder durch krisenbedingte Mehrausgaben in anderen Bereichen.

Die Unsicherheit der zukünftigen Finanzierung durch den Landkreis gestaltet eine Planung der Kinder- und Jugendarbeit hier bei uns im Amt äußerst schwierig. Dennoch wurden durch die Bürgermeister im Amt signalisiert, dass der eingeschlagene Weg fortgesetzt wird. Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Verunsicherung und Krisen bleiben die Türen zu neutralen und geschützten Räumen für Kinder und Jugendliche in unserem Amt weiterhin offen. Denn neben den Angeboten der Kinder- und Jugendtreffs finden die jungen Menschen hier oft auch offene Ohren und einfühlsame Gespräche, wenn es mal nicht so läuft in Elternhaus oder Schule. Ein ganz wichtiger Teil der Arbeit im KiJuZ, der sich jedoch nicht in Zahlen messen lässt und auch nicht planbar ist. Umso mehr freue ich mich über die große Unterstützung durch unseren neuen Bürgermeister, der mit der Anschaffung von zwei neuen Kleinbussen für die Kinder und Jugendlichen der Stadt ein eindeutiges Zeichen zur Unterstützung der Jugendarbeit gesetzt hat. Die Gelder dafür kamen aus Förderungen (u.a. auch aus dem Modellprojekt) und haben den Stadthaushalt nicht belastet. Das Ende des Modellprojektes bedeutet jedoch nicht das Ende der Finanzierungsbeteiligung durch den Landkreis, sondern erfordert aufgrund veränderter Haushaltslagen in Krisenzeiten veränderte Schwerpunkte für die offene Kinder- und Jugendarbeit in unserem Amtsbereich. Wie konkret dies ab 2023 dann aussieht, ist derzeit nur Spekulation, da konkrete Zusagen durch den Landkreis noch auf sich warten lassen. Fest steht jedoch, dass der antiquierte Begriff der ‚Amtsjugendpflege‘ durch ‚Jugendkoordination‘ ersetzt werden wird und damit den Herausforderungen unserer Zeit näher kommt: als kommunikative Schnittstelle zwischen Kindern und Jugendlichen, Eltern und Schule im Interesse des sicheren Aufwachsens junger Menschen hier vor Ort im Amt Plau am See.

Tom Küstner, Amtsjugendpfleger Plau am See



Das Kinder- und Jugendzentrum.

Foto: Tom Küstner

„Tag des Ehrenamtes“ im Sport

Rund 140 Gäste waren der Einladung des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim gefolgt und trugen zu einer stimmungsvollen Veranstaltung im Grabower Schützenhaus bei. Stellvertretend für die große Zahl ehrenamtlich Engagierter, die die Sportvereinsarbeit „am Laufen“ halten, wurden 38 Übungsleiter, Sportler und Funktionäre aus 19 Sportvereinen des Landkreises mit der KSB-Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze, einem Ehrengeschenk des Landrates sowie der Ehrennadel des Landessportbundes MV ausgezeichnet. Neben dem Vorsitzenden des KSB Wolfgang Schmülling betätigte sich der Landrat Stefan Sternberg sowie der Ge-

schaftsführer des Landessportbundes Torsten Haverland als offizielle Gratulanten.

Aus dem Amtsbereich Plau am See freuten sich gleich 2 Sportfreunde über eine Auszeichnung. Die Ehrennadel in Bronze für mindestens 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ging an Marion Karmoll (Plauer SV). Für über 20 Jahre ehrenamtliches Engagement nahm Karl-Heinz Zühlke (Plauer SV) die Ehrennadel in Silber des Landessportbundes MV entgegen. Allen Preisträgern unseren herzlichen Glückwunsch!

KSB-Team



KSB Ehrennadel in Bronze für Marion Karmoll.



LSB Ehrennadel in Silber für Karl-Heinz Zühlke.

Fotos: Lisa Bach

NABU- Regionalverband Parchim wünscht frohe Feiertage

In der Natur, da draußen, wird es ruhiger, eventuell deckt eine Schneedecke die Landschaft zu. Aber der Anschein des Winterschlafes trägt. Das Leben geht unterhalb und oberhalb der Schneedecke weiter. Alle Tiere, die sich nicht zur Winterruhe zurückgezogen haben, sind täglich bemüht, etwas Futter zum Überleben in der kalten und sparsamen Jahreszeit zu finden. Dabei können wir helfen und ganz nebenbei Freude empfinden, wenn ein quirliges Leben an den Futterplätzen zu beobachten ist. Auch beim winterlichen Spaziergang lassen sich an Wegesrändern, Heckenrosen und anderen Pflanzen, die noch nicht wegen unseres „Ordnungsdranges“ abgemäht wurden, Vögel beobachten, die sich von den Samenständen und hängengebliebenen Früchten ernähren.

Eine Stunde lang im Garten oder anderen Futterplätzen, Vögel beobachten- das ist wieder das NABU-Motto in der Zeit vom 06. - 08.01.2023. Eine gemeinsame Zählstunde innerhalb der Familie, mit Kindern ist ein sehr schönes Erlebnis. Es ist umso wichtiger, dass viele Naturfreunde an der Zählaktion mitmachen. Ein Fernglas, ein Stift und ein Zettel oder die entsprechenden Zählhilfen und eine Stunde Zeit auf einem guten Beobachtungspunkt sollten genügen, um interessante Beobachtungen anzustellen. Zählhilfen können beim NABU von der Internetseite heruntergeladen werden. Die Rückmeldung sollte bis zum 16.01.2023 abgeschlossen sein.

Die Zählhilfen zeigen die typischen, vorkommenden heimischen Vögel mit Bild dar. Das erleichtert die Artenbestimmung etwas. Die Ergebnisse der Zählung können dann unter www.NABU.de gemeldet werden.

Viel Spass dabei!

Der wieder gewählte Vorstand des Regionalverbandes bedankt sich bei allen Akteuren im Naturschutz, die auch nur den kleinsten Beitrag zum Erhalt unserer Natur leisteten. Die Entwicklung in unserer Kulturlandschaft erfordert große Aufmerksamkeit zum Erhalt der Artenvielfalt. Es ist uns wichtig, im nächsten Jahr die angedachten Aktionsgruppen in den Bereichen Lüz und Umland / Goldberg-Dobbartin und Parchim und Umland (weiter) aufzubauen. Die NABU-Gruppe Plau am See ist hierfür beispielgebend. Viele interessante Aktivitäten stehen in den Arbeitsplänen der einzelnen Fachgruppen, wie den Ornithologen, den Geobotanikern und Fledermausschützern. Jeder Interessierte kann sich hier anschließen und mit einbringen. Informationen hierzu können beim Vorstand des RV abgefragt werden.

Der NABU-Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Naturfreunden frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes Jahr 2023. In diesem Jahr begehen wir im Regionalverband Parchim das 30-jährige Bestehen. Hierzu gibt es aber noch gesonderte Informationen.

(Kontakt: info@natuerlich-bauen.de oder 0171 8095261)

*Im Namen des Vorstandes,
Andreas Breuer*



Winterruhe Foto: Andreas Breuer

Mit Lotse auf sicherem Kurs

**In ihrer Praxis „Lebensfluss“ öffnet Therapeutin Angela Köhler
Blickwinkel zur Orientierung in scheinbar unpassierbarem Fahrwasser**



Angela Köhler in ihrer Praxis im Gutshaus Karow.

Foto: Jutta Sippel

Es ist der 1. Dezember, Tag der offenen Tür in der Praxis von Angela Köhler. Die systemische Paar- und Familientherapeutin sowie traumasensible Paar- und Sexualtherapeutin ist nun schon seit Februar 2022 im Gutshaus Karow zu finden. Ihre Praxis ist für Einzel-, Paar und Familientherapie ausgerichtet und beinhaltet sowohl die klassische als auch die auf den Einzelfall zugeschnittene Beratung. „Ich fühle mich sehr wohl hier in Karow und auch in meinem Wohnort Leisten. Ich mag die Offenheit der Menschen. Und natürlich diese wunderbare Natur“, erzählt die Wahl-Mecklenburgerin, die ursprünglich aus Dessau in Sachsen-Anhalt kommt. Jeweils eine Woche im Monat praktiziert sie noch in ihrer alten Heimat, was sich über kurz oder lang aber ändern soll. „Mein Ziel ist es, mit beiden Beinen hier an diesem Standort zu stehen. Es wird noch ein bisschen dauern, bis es soweit ist. Denn Therapien möchte ich natürlich immer zu Ende führen und so begleite ich meine Patienten in Dessau so lange, wie es für sie nötig ist“, erläutert die Fachfrau, für die der Beruf „Berufung“ ist, die auf jahrzehntelange Erfahrung zurückblickt und über mehrere Zertifizierungen, unter anderem die der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) verfügt.

„Lebensfluss“, der Name der Praxis passt nicht nur wunderbar in unsere wasserreiche Natur, er ist Programm: „Mal fließt alles und manchmal stellt sich etwas quer, was das Fließen ins Stocken geraten lässt und nicht aus eigener Kraft zu beseitigen ist. Dann gibt es oft nur eine Möglichkeit: Hilfe von außen, von einer Person, die aus einer anderen Perspektive blickend, die Ursache nicht nur klar erkennt, sondern auch notwendige Handlungen anleiten kann, die zurück in ‚fließende Gewässer‘ führen“, visualisiert Angela Köhler ihre Arbeit und führt weiter aus, was ihr besonders am Herzen liegt: „Sind Kinder mit im Spiel, ist es wichtig, Hindernisse aus dem Weg zu schaffen – denn nur, wenn es dem Paar gut geht, geht es in aller Regel auch den Kindern gut. Festgefahrene Strukturen innerhalb der Familie, insbesondere der Patchworkfamilie aufzubrechen, ist eine Herausforderung,

die häufig unüberwindbar scheint und doch so notwendig ist, um mögliche Folgekrankheiten wie Hyperaktivität, Neurodermitis... zu vermeiden.“ Sie weiß, wovon sie spricht. Sie selbst war 27 Jahre lang verheiratet, hat drei Kinder, drei Enkelkinder und hat über ihre therapeutische Arbeit hinaus als Verfahrensbeistand (formelle Verfahrensbeteiligte in familienrechtlichen Auseinandersetzungen, die die Interessen der Kinder vertritt) tiefe Einblicke sammeln können. Und sie ist fest davon überzeugt, dass ohne Erkennen der Ursache kein Ausweg gefunden werden kann. Um dem auf den Grund zu gehen, bietet sie unter anderem Intensiv-Paar-Seminare an den Wochenenden an.

Für Angela Köhler ist die ganzheitliche Herangehensweise ein Muss. Denn „gesund ist man dann, wenn Körper, Geist und Seele in Einklang sind“. Um das zu erreichen, setzt sie auch auf faszietherapeutische Behandlungsformen, die geeignet sind, funktionale Dysbalancen zu lösen und den Einklang wieder herzustellen.

Jetzt zieht sie den Kreis noch weiter: Ab Januar startet ein traumasensibler Pilates/Yoga/Faszien-Kurs, der wöchentlich in Plau stattfinden wird. Der Kurs ist für alle geeignet, die ihre Aufmerksamkeit mal auf sich selbst lenken möchten, sei es im Erkennen und Lösen von Blockaden, in der Bewegung, in der Dehnung oder einfach nur im Genuss.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

<https://www.heilpraxis-angelakoehler.de/>

Kontakt: angela.koehler@gaia.coach oder Tel. 0176 22770731

Jutta Sippel

Hortkinder schmücken die Weihnachtsbäume im Rathaus

Am 22.11.2022 kamen die Hortkinder der Kantor-Carl-Ehrich-Schule ins Rathaus und in das Verwaltungsgebäude in der Dammstraße, um die Weihnachtsbäume mit Selbstgebastetem zu schmücken und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem weihnachtlichen Programm zu erfreuen. Als Dankeschön erhielten Sie Spielzeug und Süßigkeiten.



Foto: Markus Schlefske

Kostenlose Seminarreihe für Ferienwohnungsvermietende Erfolgreich vermieten im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) möchte, in Kooperation mit dem Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin, Anbietern von Ferienwohnungen und -häusern mit einer kostenlosen Schulungsreihe im Rahmen des Modernisierungssprints Nachhaltigkeit unterstützen.

Sie können dabei Ihr Wissen von Oktober 2022 bis März 2023 in sechs verschiedenen Themenbereichen vertiefen. Es kann frei gewählt werden, ob Sie an allen oder nur einzelnen Schulungen teilnehmen möchten.

Es handelt sich um eine exklusive Reihe, die sich ausschließlich an Anbieter von Ferienwohnungen und -häusern richtet. Die Schulungsreihe ist praxisnah gestaltet. Sie haben die Möglichkeit, in den Austausch mit anderen Teilnehmern der Region Mecklenburg-Schwerin und unseren Referierenden zu gehen, von ihnen zu lernen und mit Ihrem Know-How zu mehr Gästezufriedenheit und damit weniger Stress beizutragen.

Die Themen in der Region Mecklenburg-Schwerin im Überblick:

1. Rechte und Pflichten
2. Buchbarkeit und Wirtschaftlichkeitsrechnung
3. Gästekommunikation
4. Einrichtung und Service
5. Nachhaltigkeit
6. Bewertungen & Beschwerdemanagement

Die Themenblöcke stehen unabhängig voneinander, es kann sich also für jede Schulung separat angemeldet werden.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder melden Sie sich bei:
Alina Buddensiek
(a.buddensiek@auf-nach-mv.de,
+49 (0) 381 4030681)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Einladung zur Mitgliederversammlung und Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagd- genossenschaft Dresden

Sehr geehrte Jagdgenossen,

zu unserer Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Jagdvorstandes am 03.02.2023, um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Ganzlin lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Wahl eines Schriftführers
5. Wahl eines Stimmenzählers
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Wahl des Jagdvorstehers
8. Wahl des stellv. Jagdvorstehers
9. Wahl des Kassenverwalters
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen besitzen. Sollten Sie der Einladung nicht nachkommen können, bitten wir Sie, einen Jagdgenossen Ihres Vertrauens schriftlich zu bevollmächtigen, in Ihrem Sinn bei den Abstimmungen zu handeln.

Ganzlin, 08.12.2022

Ernst Matheis, Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung und Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagd- genossenschaft Ganzlin

Sehr geehrte Jagdgenossen,

zu unserer Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Jagdvorstandes am 03.02.2023, um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Ganzlin lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Wahl eines Schriftführers
5. Wahl eines Stimmenzählers
6. Wahl des Wahlvorstandes
7. Wahl des Jagdvorstehers
8. Wahl des stellv. Jagdvorstehers
9. Wahl des Kassenverwalters
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen besitzen. Sollten Sie der Einladung nicht nachkommen können, bitten wir Sie, einen Jagdgenossen Ihres Vertrauens schriftlich zu bevollmächtigen, in Ihrem Sinn bei den Abstimmungen zu handeln.

Ganzlin, 08.12.2022

Ernst Matheis, Jagdvorsteher

Das Schicksal der Toten mahnt die Lebenden

Im Zeichen für Frieden und Völkerverständigung gedenken Plau am See und Wendisch Priborn am Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewalt

Wie für unser ganzes Land, so ist auch für Plau am See und Wendisch Priborn der Volkstrauertag ein wichtiger Tag, ein Tag „gegen das Vergessen“ und gleichzeitig für die Hoffnung auf den Erhalt des Friedens. Ein Tag, an dem sich seit vielen Jahren Bewohner und Besucher versammeln, um der sinnlos im Krieg getöteten Menschen zu gedenken und gemeinsam an eine friedliche Koexistenz aller Völker zu appellieren.

In Plau am See trafen sich Bürgermeister Sven Hoffmeister, Bürgervorsteher Dirk Tast, einige Stadtvertreter und natürlich Bürgerinnen und Bürger an der Gedenkstätte Wittstocker Weg. Wie in jedem Jahr wurde am Grab der gefallenen Soldaten ein Kranz zum Gedenken niedergelegt. Wie in jedem Jahr wurde der Blick rückwärts gewandt, um nicht zu vergessen, wie viel unnötiges Blut in den Kriegen vergossen wurde. Mit Blick auf das Weltgeschehen der Gegenwart, wird deutlich wie „wackelig“ ein Leben in Friede und Freiheit ist. Wie wichtig es ist, für dieses höchste menschliche Gut zu kämpfen. Sven Hoffmeister fügte der zentralen Gedenkrede eigene Worte an. Worte der Mahnung, vorgetragen voller Empathie: „Nie wieder Krieg! Die Schrecken zweier Weltkriege waren über Generationen hinweg fundamental für die europäischen Einigungsbemühungen. Spätestens seit Anfang dieses Jahres haben wir erlebt, wie diese Hoffnung auf eine europäische Friedensordnung zerbrochen ist....Jedes verlorene Leben ist ein verlorenes Leben zu viel“, brachte es Sven Hoffmeister auf den Punkt.

In Wendisch Priborn fand der Gedenktag auf dem örtlichen Friedhof statt. In den grauen Novemberhimmel drangen bewegende Piano-Klänge von Musiker Karl Henn. Anders als vor Corona, fand das Gedenken draußen – dieses Mal ohne Mandolinen, Bläser und Gesang – statt. Und anders als vor Corona in einem Europa, in dem wieder Krieg und Chaos herrschen. So hieß es in der Begrüßungsrede von Jörg Ahlgrimm, stellvertretender Bürgermeister: „...das Rad der Geschichte dreht sich weiter, und vor dem aktuellen Geschehen ist es umso wichtiger, an die Gräueltaten der Kriege zu erinnern.“



Nie wieder Krieg! Sven Hoffmeister (l.) und Dirk Tast blicken zurück, um nicht zu vergessen. Foto: Jens Fengler

Dieser Gedanke wurde in der Ansprache des ehemaligen Bürgermeisters Klaus Fengler noch weiter ausgeführt: „... Man stelle sich vor, dass jeder, der geht, ein Licht mit sich nimmt. Licht ist Leben. Licht ist Hoffnung. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass Konflikte mit Worten und nicht mit Waffen gelöst werden, dass unsere Gemeinschaft im Zeichen von Frieden und Hilfsbereitschaft steht und das Licht nicht erlischt.“ Die anschließende Rede von Fabian Fengler und das Gedicht „Vier Kerzen“, vorgetragen von Hei-drun Baumgartner, bekräftigten diese Worte. Im Anschluss wurde unter musikalischer Begleitung ein Gesteck am Grab von fünf jugendlichen Soldaten niedergelegt, die sich 1945 auf dem Weg von Freyenstein nach Wendisch Priborn befanden, wegen ihrer dunklen Arbeits-Kleidung für SS-Mitglieder gehalten und von einem sowjetischen Schnellgericht ohne Rechtsbeistand zum Tode verurteilt und anschließend erschossen wurden. „Nie mehr soll mit Menschenleben so leichtfertig umgegangen werden!“, mahnte Klaus Fengler, bevor er sich bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei Regina Siegmund (Gesteck und Friedhofs-Gestaltung), für die tatkräftige Unterstützung dieser Feier bedankte.

Während er sprach, nahm eine weiße Katze Platz auf dem Grab. Vielleicht ist das ein Zeichen für den Frieden?!

Jutta Sippel



Gedenken als Mahnung, gegen Gewalt und für den Frieden: Jörg Ahlgrimm (l.) und Klaus Fengler am Grab der zum Tode verurteilten jugendlichen Soldaten. Foto: Jutta Sippel

Unterwegs

Portraits | Stilleben | Landschaften

Sonderausstellung 11.12.2022 - 31.03.2023
3 Königinnen Palais
Schlossinsel 2a
17252 Mirow
www.3koeniginnen.de

Susanne Feldt

Siebzehn neue Auszubildende im MEDICLIN Krankenhaus Plau am See

Den pflegerischen Alltag bringen Praxisanleiter*innen den Auszubildenden näher



Plau am See, 22. November 2022. Am 1. September startete die Ausbildung für siebzehn neue Mitarbeiter*innen im MEDICLIN Krankenhaus Plau am See. Dreizehn von ihnen lassen sich zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ausbilden, außerdem gibt es eine Auszubildende Operations-Technische-Assistentin (OTA), eine Auszubildende im Bereich Medizin-Technische-Radiologie-Assistenz und zwei Auszubildende in der Physiotherapie. Foto: MEDICLIN

Freude im Umgang mit Menschen

„Besonderen Wert legen wir bei der Ausbildung auf Freundlichkeit, Empathie, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und auf jeden Fall Freude im Umgang mit Menschen“, sagt Mandy Kahl, Praxisanleiterin im MEDICLIN Krankenhaus Plau am See.

Eine hohe Qualität im Bereich der Ausbildung können wir auch durch den Einsatz von Praxisanleiter*innen sicherstellen. Diese begleiten die Auszubildenden durch die praktische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann. Praxisanleiter*innen führen Auszubildende in der Pflege schrittweise an die einzelnen Tätigkeiten vor Ort heran.

„Wir planen und organisieren Einsätze, Praxistermine von Lehrer*innen und sind immer die erste Anlaufstelle für jegliche Anliegen unserer Auszubildenden“, erklärt Kahl. Insgesamt 32 Praxisanleiter*innen und zwei hauptamtliche Praxisanleiterinnen, Mandy Gahr und Mandy Kahl, arbeiten im Krankenhaus Plau am See mit den Auszubildenden.

Praxisanleiter*innen auf allen Station

Auf jeder Station gibt es Praxisanleiter*innen und feste geplante Anleitungen. Die Praxisanleitung beinhaltet dabei sowohl einzelne Anleitungen auf der Station sowie Gruppenanleitungstage im Schulungsraum, bei denen alle Themen praxisbezogen geübt werden. Die Auszubildenden üben zum Beispiel die Grundpflege, also die Unterstützung der Patient*innen bei den alltäglichen Grundbedürfnissen, wie Waschen, Mundpflege und Ernährung.

Es geht aber auch darum, die Auszubildenden im Umgang mit den Patient*innen zu sensibilisieren, deshalb schlüpfen die Auszubildenden bei den Gruppenanleitungstagen selbst in die Rolle der Patient*innen. Bei den Anleitungstagen im ersten Ausbildungsjahr sollen sich die Auszubildenden zum Beispiel gegenseitig lagern, Getränke für Schluckversuche andicken und probieren oder Mundpflegeutensilien ausprobieren. „Denn neben qualifizierten Fachkenntnissen ist es im Alltag auch sehr wichtig, sich in die Patient*innen hineinversetzen zu können“, sagt Kahl. Die Ausbildungsplätze für die Bereiche Pflege, Operations-Technische-Assistenz, Medizin-Technische-Radiologie-Assistenz und Physiotherapie werden immer zum Ausbildungsstart am 1. September vergeben.

Bei Interesse wenden Sie sich an Oliver Kaschel unter bewerbung.plau@mediclin.de

Weihnachtliche Stimmung in Barkhagen

Am 1. Adventswochenende klangen im Saal des Dorfgemeinschaftshauses weihnachtliche Gesänge durch den Raum. Nach zwei Jahren Pause freuten sich alle anwesenden Seniorinnen und Senioren über die Einladung der Gemeinde zur traditionellen Weihnachtsfeier. Etwa 40 Barkhagener fanden den Weg in den schön geschmückten Saal. Angesichts des Weihnachtsbaumes und der festlich eingedeckten Tische mit Kerzen und kleinen Geschenken kam schnell Weihnachtsstimmung auf. Gesorgt hatten dafür unter anderem die Kinder und die Leiterin des Jugendclubs, die fleißig Gestecke gebastelt und Kekse gebacken hatten.

Nach der feierlichen Begrüßung konnten sich alle am leckeren Kuchen-Büfett bedienen und dem Gesang unserer Künstlerin aus Rostock, Manuela Schwede, lauschen. Allerdings blieb es nicht nur beim Zuhören. Die bekannten Weihnachtslieder lockten die Gäste zum Mitsingen und so erklang ein großer Chor durch den Saal. Mit viel Applaus verabschiedete sich die Sängerin und machte die Bühne frei für unsere ortsansässige Kindertanzgruppe, den „tanzenden Schmetterlingen“. Ganz hingerissen schauten alle den gut einstudierten Tänzen der Kleinen zu. Sie begeisterten mit ihrer Hingabe und Euphorie. Vielen Dank an dieser Stelle an unsere tollen Tänzerinnen und Tänzer.

Nach ein paar schönen, gemeinsam verbrachten Stunden endete unsere diesjährige Veranstaltung und die Gäste gingen zufrieden nach Hause. Vielen Dank möchten wir den emsigen Helfern, die bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festes geholfen haben, sagen.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr, vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Im Namen der Gemeinde und des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales, Anke Breitzkreuz



Die „tanzenden Schmetterlinge“.

Neues aus dem Kinderhort „Weihnachten steht vor der Tür“

Die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest sind auch im Kinderhort der Stadt Plau am See in vollem Gange. Die Kinder haben fleißig Geschenke gebastelt, die sie während der Wichtelwoche in das Rathaus, die Kindergärten, in verschiedene Geschäfte, den Stadtbauhof, in die Bibliothek, ins KiJuZ, und, und, und, brachten. Die Wichtelwoche ist eine Tradition im Hort und findet immer vor dem 1. Advent statt.



täglich für die 1. und 2. Klassen Überraschungen und hat Aufgaben, die während der Empfangszeit gelöst werden. Die Hortkinder haben also eine aufregende Vorweihnachtszeit!

Alle Mitarbeiter*innen des Hortes wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Team Hort Plau



Fotos(4): Kinderhort

In diesem Jahr haben wir einen Schneemann gebastelt und eine dekorative Weihnachtskarte gestaltet, hatten unsere Tänze im Gepäck und an einigen Stationen wurde auch ein kleines Theaterstück vorgespielt.

Die Tannenbäume im Rathaus und Amtsgebäude wurden mit niedlichen Elchen geschmückt, welche unter anderem aus alten Gardinenringen entstanden. Wir denken, vielen damit eine kleine Freude gemacht zu haben.

Um den Hortkindern das Warten auf Heiligabend zu verkürzen, gestalteten die Erzieher*innen einen digitalen Adventskalender. Dank der Ausstattung der Grundschule mit digitalen Tafeln konnten wir diese tolle Idee umsetzen. Seit dem 1. Dezember öffnen die Erzieher*innen täglich gemeinsam mit den 3. und 4. Klassen ein Türchen. Dahinter verbergen sich Rätsel, kleine Videos und andere spannende Sachen, die es nun gemeinsam zu lösen gilt! Natürlich öffnen alle Kinder auch weiterhin einen vertrauten Schokoladen Adventskalender. Jede Klasse wurde versorgt und öffnet diesen während der Empfangszeit.

Der Kinderhort hat außerdem einen neuen Mitbewohner! Der kleine Wichtel „Nilix“ ist heimlich eingezogen und versteckt



WIR SAGEN DANKE!

Die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerinnen und Lehrer der Kantor-Carl-Ehrich-Grundschule möchten sich für die Solidarität des CDU Regionalverbandes recht herzlich bedanken.

Die großzügige Spende für unseren Förderverein von 1.400,00 Euro erfreut uns besonders. Dieses Geld soll für einen besonderen Projekttag verwendet werden.

Nochmals vielen Dank den Organisatoren und Einzelspendern, die im Namen des CDU-Stammtisches die entsprechenden Spenden zur Verfügung gestellt haben.



Bei den Bunten Stiften sind die Puppen los

Bis zu den Weihnachtsfeiertagen ist es nicht mehr lang. Am vergangenen Wochenende wurde die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet. Wir stimmten mit einem alten und sehr bekannten Märchen die Adventszeit in der Kita ein. Der von den Kindern geschmückte Tannenbaum lud zu einer gemütlichen und weihnachtlichen Atmosphäre ein. Mit voller Vorfreude begaben wir uns am 29.11.2022 um 10:00 Uhr in den Bewegungsraum. Das Puppentheater war bereits aufgebaut und die Kinder setzten sich auf die Matten und Bänke. Plötzlich ging eine aufregende Musik an und schon sprach auch die erste Stimme. Der Kasper begrüßte uns alle ganz herzlich. Im Laufe der Geschichte hörten wir immer wieder lachende Kinder und sahen große Augen in ihren Gesichtern. Aufmerksam beobachteten sie die spielenden Puppen. Für viele Kinder war es sicher eine neue Erfahrung. Am Ende gab es einen kräftigen Applaus. Wir sind stolz, dass selbst die Jüngsten so gut aufgepasst und zugehört haben.

Anna Kleinschmidt



Aufmerksam verfolgten alle Kinder das Puppentheater.

Foto: Kita „Bunte Stifte“

Eine besondere Überraschung in der Kita „Bunte Stifte“

Die Weihnachtszeit rückt immer näher und heute am 06.12.2022 war ein spannender und aufregender Tag für jedes einzelne Kind. Alle Kinder haben zu Hause fleißig ihre Schuhe geputzt und sind heute morgen aufgestanden und hatten Besuch vom Nikolaus. Aber nicht nur zu Hause, auch in der Kita war er zu Besuch und hat über Nacht in jedes einzelne Fach jeden Kindes eine kleine Überraschung hineingestellt. Alle Kinder, die heute morgen in die Einrichtung kamen und in ihre Fächer geschaut haben, hatten ein Strahlen in den Augen. Die Freude war sehr groß.

Um 10:00 Uhr kam dann noch eine Überraschung. Unser Bürgermeister Herr Hoffmeister kam zu uns in die Kita. Sogar bei ihm im Rathaus war der Nikolaus und hat etwas für uns da gelassen. Ganz tolle neue Bücher und ein Backset gab es. Als Dankeschön haben wir gemeinsam Lieder gesungen. Vielen Lieben Dank Herr Nikolaus.

Melanie Rzehorz



Bürgermeister Sven Hoffmeister zu Besuch in der Kita.

Foto: Kita „Bunte Stifte“

Kinderweihnachtsfeier mit Angsthase Leopold in der Gemeinde Barkhagen

Am 19.11.2022 kam der Angsthase Leopold mit seiner Oma und erzählten uns die Geschichte, wie Leopold seine Angst überwand. Das Theaterstück von Ute Kotte und ihren fünf Hasenmarionetten kam bei den Kindern und Eltern sehr gut an. Sie lauschten aufmerksam der Geschichte. Zum Ende wurden die Kinder ganz ungeduldig, denn das Buffet mit leckeren Keksen und Süßigkeiten lockte sie förmlich an. Während alle ihren kleinen Hunger stillten, ging der Weihnachtsmann von Fenster zu Fenster und beobachtete das schöne Beisammensein. Er klopfte an die Tür und es wurde still! Denn er hatte seinen großen weißen Sack mit dabei. Der war gefüllt mit vielen kleinen Geschenken für die artigen Kinder. Nach dem gemeinsamen Singen und kleinen Gedichten bekam jedes Kind eine kleine Überraschung vom Weihnachtsmann. Als der Weihnachtsmann leider wieder weiter musste, haben wir den späten Nachmittag noch bei Jannett am Basteltisch gemütlich ausklingen lassen. Es konnten Gipsbilder bemalt oder Weihnachtsbäume aus Kienäpfel gebastelt werden.

Stefanie Schwager



Ganz still waren alle Kinder, als der Weihnachtsmann im Saal kleine Geschenke verteilte.

Foto: Anke Breitzkreuz

Jahresrückblick Plauer SV/ Handball

Handballabteilung des Plauer SV boomt 2022 und zieht positive Jahresbilanz

Alle Jahre wieder zieht die Handballabteilung des Plauer SV am Ende eines jeden Kalenderjahres Bilanz und reflektiert zusammen mit allen Trainern und Betreuern das abgelaufene Kalenderjahr, in diesem Fall das Jahr 2022. Vorne weg kann ich, Raimo Schwabe, als Abteilungsleiter resümieren, dass das Jahr 2022 zu den erfolgreichsten Jahren in der Vereinsgeschichte der Abteilung gehört. Mit vielen Aktionen und Erfolgen haben alle Beteiligten die Attraktivität des Vereins nochmal gesteigert, so dass mit knapp 300 Mitgliedern, davon 250 Kindern und Jugendlichen, nicht nur viele neue aktive Mitglieder gewonnen werden konnten, sondern zugleich Bekanntheitsgrad und Ansehen weit über die Landesgrenze hinaus gesteigert wurden. Spätestens jetzt kann der Vorstand sagen, dass Corona nahezu unbeschadet überstanden wurde, obwohl die Auswirkungen der Pandemie auch noch zu Jahresbeginn viele Einschränkungen zur Folge hatten.

Im Monat Januar lief der Trainingsbetrieb in allen Altersklassen zwar relativ reibungslos ab, aber richtige Punktspiele, das Salz in der Suppe, fanden nur wenig statt. Die Corona-Regeln 2G-Plus, 3-G, verschiedene Ampeln und Zuschauereinschränkungen machten die Organisation und Durchführung des Punktspielbetriebes zu einem Drahtseilakt. Und doch bleibt allen Beteiligten ein Spiel der Männer in Erinnerung, nämlich das Pokalaus im Landespokal gegen die TSG Wismar. Als Außenseiter in die Partie gestartet, führten die BlackBulls knapp drei Minuten vor Spielende noch mit 29:24 Toren, um nach Schlusspfiff mit 29:30 zu verlieren.

Im Monat Februar änderte sich an den Rahmenbedingungen für den Freizeit- und Breitensport nicht viel. In erster Linie war es dem Profi- und Spitzensport vorbehalten, Wettkämpfe zu bestreiten und Punktspiele zu absolvieren. Aus Plauer Sicht waren es insbesondere die Frauen, Männer, mJA und mJB1, die unregelmäßig und mit hohem Aufwand Punktspiele bestritten. Für Furore sorgte dabei die mJB1, die mit der Qualifikation für die Oberliga Ostsee-Spree nicht nur Vereinsgeschichte schrieb, sondern zugleich die Vorrunde in ihrer Staffel gewann und vorzeitig den Klassenerhalt schaffte.

Höhepunkt im Spielbetrieb dieser Mannschaft war das Heimspiel gegen die zweite Vertretung Füchse Berlin Mitte März, welches vor voller Halle unglücklich mit 26:27 verloren wurde. Gerade rechtzeitig für dieses Spiel wurden die Corona-Regeln gelockert, so dass langsam Normalität einkehrte. Profitiert haben davon u. a. auch fünfzig Kinder vom Krümelsport und vom G-Mix, die mit FSJler Maurice Karst das Minispielfest „Eine Reise ins Winterwunderland“ erleben durften. Ein Meilenstein bezüglich der Digitalisierung der Klüschenerhalle erfolgte ebenso in diesem Monat. Ab März konnten fast alle Punktspiele von PSV-Teams kostenfrei im Livestream verfolgt werden.

Im April „retteten“ alle Ligen und Altersklassen die Punktspielsaison 2021/2022 und ermittelten ihre sportlichen Sieger. Der PSV als zuverlässiger Gastgeber richtete gleich mehrere Turniere aus, zum Beispiel das Final Four der Senioren. Hier landeten die OldBulls, nach der unglücklichen Halbfinalnie-



derlage im Siebenmeterwerfen gegen MaGa, auf Platz Vier. Die Blacklady's machten es besser und errangen nach einem knappen 20:19 Sieg gegen den Mecklenburger SV Platz Drei im Bezirk. Den ersten Bezirksmeistertitel dieser historischen Saison feierten die SeaBulls der mJC. Sie behaupteten sich in beiden Spielen ihres Final Fours und nutzten den Heimvorteil aus. Im Finale gewannen sie 34:23 gegen den HC Empor Rostock 3. Einen sportlich erfolgreichen Monat rundete die mJB1 mit dem fünften Platz in der Oberliga Ostsee-Spree ab.

Auch der Monat Mai war mit zahlreichen sportlichen Höhepunkten ausgestattet. Einerseits errangen die mJA und die mJB2 die Bezirksmeistertitel zwei und drei, andererseits war das Benefizspiel der BlackBulls gegen die U21 Nationalmannschaft der Ukraine der absolute Saisonhöhepunkt. Vor ausverkauftem Haus und in Zusammenarbeit mit der Stadt Plau am See wurde innerhalb kürzester Zeit dieses Event organisiert und durchgeführt. Der Erlös von 1400 Euro konnte sich genauso sehen lassen, wie die Anteilnahme im Umfeld dieses Spieles. Da Teamwork in der Handballabteilung großgeschrieben wird, führen Ende des Monats viele Ehrenamtler als Dankeschön nach Kiel, um sich ein Spiel in der Handball Champions League zwischen dem THW Kiel und Paris Saint Germain HB anzuschauen.

Im Monat Juni wurden viele Turniere besucht und Abschlüsse organisiert. Nach knapp zehn Jahren wurde die Tradition eines Männer- und Frauenturnieres wieder ins Leben gerufen, zur Premiere als Tagesturnier, am Ende dieser Saison vielleicht als Mitternachtsturnier. Die mJA eröffnete den Turnierrammarathon für zahlreiche Nachwuchsmannschaften und gewann als Gastgeber sein Turnier. Viele PSV-Teams bestritten ihre letzten Trainingseinheiten des Jahres auf den Sportanlagen in Quetzin. Insbesondere in diesem Zusammenhang nahm das Projekt Beach-Handballfeld in Quetzin feste Konturen an und wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Plau am See zur nächsten Saison umgesetzt.

Der Monat Juli war Ferien- und Urlaubszeit, aber hinter den Kulissen wurde schon fleißig die neue Saison vorbereitet.

Im August war die Handballabteilung des Plauer SV Gastgeber zahlreicher Nachwuchsturniere. Am Ende konnte Abteilungsleiter Raimo Schwabe fünfunddreißig Mannschaften und knapp vierhundert Kinder und Jugendliche in zumeist ausgebuchten Turnieren begrüßen und ehren. Alle Beteiligten waren glücklich, so einen verheißungsvollen Saisonstart erleben zu dürfen. Anbei u. a. die mJB vom Plauer SV, die zum fünften Mal den Füchse-Cup in Berlin gewann und die Senioren, die ihr Turnier in Parchim gewinnen konnten.

So machte der PSV einmal mehr in Nah und Fern auf sich aufmerksam und wurde dafür im Monat September ausgezeichnet. Auch ohne Bewerbung für die „Sterne des Sports“, es war zeitlich in diesem Jahr einfach nicht zu machen, errang die Handballabteilung des Plauer SV in der Kategorie „Preis für Beispielhafte Leistung in der Jugendarbeit“ einen Ehrenplatz, nämlich den zweiten Platz des Landkreises LUP. Im September begann schließlich der Punktspiel- und Turnier-

betrieb aller Altersklassen und das ohne Einschränkungen. Stück für Stück eroberten sich Zuschauer und Fans ihre Klüschenberghalle zurück und das auch mit Livestream. Das alleine war der Höhepunkt des Monats, denn Stimmung und Emotionen gehören einfach zu jedem Spiel. Einmal mehr war es die mJB1 vom PSV, die in ihrem zweiten Jahr in der Oberliga Ostsee-Spree startend, für Furore sorgte und sich in der Spitzengruppe der Liga etablierte, einhergehend ein beeindruckender 33:24 Heimsieg gegen den LHC Cottbus.

Der Monat Oktober stellte die PSV-Verantwortlichen vor immer größere Probleme und das in vielerlei Hinsicht. Einerseits hielt der Zustrom an Kindern in den unteren Altersklassen unvermindert an, so dass Hallenzeiten, Platz und Trainer arg strapaziert wurden, andererseits stiegen die Kosten in vielen Bereichen. Die Klippe Mitgliederzustrom konnte umschifft werden, die der steigenden Kosten leider nur mit einer geringfügigen Beitragserhöhung ab dem Kalenderjahr 2023. Zu den vierzehn Punktspiel- und Trainingsmannschaften gesellte sich ab diesen Monat mit der wJF auch endlich wieder eine neu formierte Mädchenmannschaft.

Vorausschauend und der hohen Anzahl von 250 Kindern und Jugendlichen im Verein Rechnung tragend, wurde mit der Handballschule Robert Runge für die Februarferien 2023 ein Handballcamp für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren vertraglich vereinbart. Ein Paukenschlag war die Nominierung von weiteren Nachwuchstalenten des Plauer SV in den Auswahlmannschaften auf Bezirks- und Landesebene. Neben dem ganz normalen Punktspielbetrieb rundeten weitere Gespräche über das Projekt „Beachhandball“ in Quetzin die Ereignisse im Monat November ab.

Der Dezember stand ganz im Zeichen von Weihnachtsfeiern aller Altersklassen. Bei den jüngsten Vereinsmitgliedern kam sogar der Weihnachtsmann. Einige Kinder glaubten Jan-Philipp Paulin, unseren neuen FSJ ler der Handballabteilung, erkannt zu haben. Ein weiterer Höhepunkt im Dezember war die Vereinsweihnachtsfeier aller SeaBulls, SeaGirls, BlackBulls, BlackLady, OldBulls, Trainer und Betreuer in der Eishalle in Malchow. Die Halle war fest in PSV-Hand. Im Fokus standen Eishockey, Eiscurling, Schlittschuhlaufen, nette Gespräche und heiße Getränke.



Weihnachtsfeier G-Mix PSV/ Handball.

Das Jahr 2022 ist nun Geschichte, hat aber ein weiteres Kapitel PSV-Geschichte geschrieben und seinen festen Platz. Der Handballabteilung ist es auch im Jahr 2022 gelungen, attraktiv und vorzeigenswert zu bleiben und hat vielen Kindern und Jugendlichen ein sportliches Zu-hause gegeben. Dank der großen Bereitschaft unserer Sponsoren uns zu unterstützen, stehen wir auf finanziell gesunden Beinen. Insbesondere auf die große Anzahl der Kinder und Jugendlichen können wir stolz sein. Hier gebührt nicht nur den Trainern und Betreuern ein herzliches Dankeschön, sondern auch Ihnen liebe Eltern. Zu hoffen bleibt, dass wir auch im Jahr 2023 vertrauensvoll und erfolgreich zusammenarbeiten und allen interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen eine Bühne für den Handballsport bieten, zumeist im Bereich Breitensports, anbei unsere beiden Volleyballgruppen.

In diesem Sinne wünsche ich allen meinen Mitstreitern, allen Vereinsmitgliedern, Eltern, Sponsoren und Fans eine frohe und geruhssame Weihnachtszeit. Kommt gut ins neue Jahr, bleibt gesund und optimistisch!!!

*Mit sportlichen Grüßen Raimo Schwabe
(Abteilungsleiter Handball)*

Termine Heimspiele Plauer SV/ Handball

14.01.2023

18:00 Uhr Männer Plauer SV-SG Vorpommern/Greifswald
(2. Pokalrunde Landespokal HVMV)

21.01.2023

09:00 Uhr mJE Plauer SV-TSV Bützow
10:45 Uhr wJD Plauer SV-TSV Bützow
12:15 Uhr mJD Plauer SV-TSV Bützow
14:00 Uhr mJC Plauer SV-TSV Bützow
16:00 Uhr Frauen Plauer SV-SV Crivitz
18:00 Uhr Männer Plauer SV-SV Crivitz

22.01.2023

14:00 Uhr wJC Plauer SV-SSV Einheit Teterow
16:00 Uhr mJB1 Plauer SV-BW 90 Berlin



Weihnachtsfeier „Eisvergnügen“ für die Jugendabteilung des Plauer SV.
Fotos (2): Plauer SV

Freiwillige Feuerwehr Plau am See zieht Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See am 12. November in der Klüschbergsschule trafen sich alle Wehr-Mitglieder einschließlich der Löschzweige, der Jungendfeuerwehr, der Löschgruppe Karow, Vertreter der Ehrenabteilung sowie des Fördervereins, um Bilanz für das Jahr 2021 zu ziehen. Ein Ereignis, bei dem Bürgermeister Sven Hoffmeister sowie Vertreter der Stadt natürlich nicht fehlten. Zur Freude aller waren auch Vertreter benachbarter Wehren sowie der Partnerfeuerwehr aus Plön in Schleswig-Holstein angereist.

Eigentlich finden die Jahreshauptversammlungen der FFw Plau am See im Frühling statt. Coronabedingt konnte für das Jahr 2021 erst im November Bilanz gezogen werden. Martin Kremp, stellvertretender Wehrführer, moderierte die Veranstaltung und stellte nach der Begrüßung die Beschlussfähigkeit fest: Da keine Wahl des Vorstandes stattfand, somit nur 50 Prozent der Stimmberechtigten nötig waren, reichten bei 37 Stimmberechtigten 27 Stimmen aus, um beschlussfähig zu sein. Es folgte der Rechenschaftsbericht des Wehrführers Ronny Roesch, der sich über den stetigen Zuwachs an neuen Mitgliedern (119 zwischen 6 und 90 Jahren) freute und mit stolzem Blick auf seine Kameraden von 90 Einsätzen – 15 mehr als im Jahr 2020 – sprach. In diesem Jahr 2022 ist die Zahl bereits auf 130 Einsätze empor geschneit, ein extremer Zuwachs, der in der Geschichte der Plauer Wehr einzigartig ist. „Die Einsätze sind vielseitig, Unfälle, Sturm- und Wasserschäden und natürlich Brände, darunter der Lagerhallenbrand in Plauerhagen im Februar, der Triebwagenbrand am Bahnhof Plau im Juni oder der Brand einer Haushälfte in Karow“, so Ronny Roesch, der weiter zufrieden den Stand der Ausbildung beschrieb: „Zwei Kameraden absolvierten die Truppmannausbildung, sieben Kameraden besuchten den Sprechfunklehrgang und einer den Gruppenführerlehrgang. Danke an den Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises, der dafür gesorgt hatte, dass die Ausbildung „Sprechfunk“ hier vor Ort stattfinden konnte und nicht wie üblich in Dargelütz. Durch die Corona-Pandemie mussten etliche Aus- und Weiterbildungen verschoben werden. Was die Atemschutzträgerausbildung angeht, hoffen wir auf zusätzliche Ausbildungsplätze“, so der Wehrführer. Auch die im Vorjahr wieder gegründete Löschgruppe Karow ist mit 14 Frauen und Männern komplett in die Plauer Wehr integriert. Damit konnte auch ein weiterer Teil des Brandschutzbedarfsplanes umgesetzt werden. Zu den Anschaffungen gehörte das Karower Löschfahrzeug und die komplette Ausrüstung für dieses Fahrzeug, an dessen Kosten sich auch der Förderverein beteiligt hatte, wofür der Wehrführer ebenfalls ausdrücklich dankte. Weiter ging ein herzliches Dankeschön an die Stadt Plau am See, die die komplette Schutzkleidung sowie zehn Funkmelder für Karow beschafft hatte. Sodann berichtete Ronny Roesch, dass die Beschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges HLF20 beschlossen sei und von der WW Brandschutz GmbH, Malchow, ausgeschrieben wurde.

Weiter ging es mit dem Bericht der Jugendwartin Christine Roesch die ihr 11. Jahr als ein ausgesprochen ruhiges beschrieb. Corona-Vorschriften hatten einen strukturierten Dienstplan für die Jugendfeuerwehr verhindert. „Trotzdem wir uns 2021 nur selten persönlich sehen konnten, gelang es uns, den Kontakt über Telefon, Internet sowie Weihnachts- und Ostergrüße aufrecht zu erhalten“, so Christine Roesch, die auch künftig auf Vernetzung und neue Plattformen setzt. „Wir sind, froh, dass wir unter diesen schwierigen Bedingungen

21 Löschzweige (sechs bis zehn) und 21 Jugendliche halten konnten. Wir bekamen viel Unterstützung. Dafür möchte ich danke sagen, dem Wehrführer, der Stadtverwaltung, dem Förderverein und ganz besonders den Kindern und Jugendlichen, auf die wir alle sehr stolz sind“, führte die Jugendwartin weiter aus und zeigte zum Abschluss eine musikalisch unterlegte, inspirierende Diaschau aus fünf Jahren Ferienfreizeit am Werbellinsee.

Es folgten Kassenbericht und Kassenprüfbericht, die Benennung eines neuen Kassenprüfers für das Jahr 2023 sowie die Übernahme einer Kameradin und eines Kameraden in die aktive Feuerwehr Plau am See. Von den Karower Kameraden haben acht das Probejahr erfolgreich absolviert und wurden nach Abstimmung in die Wehr aufgenommen. Zwei Kameraden wurden aufgrund ihrer Ausbildung zum Oberfeuerwehrmann und zwei zum Oberlöschmeister befördert. Nach den Ehrungen für 20 und 25 Jahre Einsatz in der Wehr, verlas Sven Hoffmeister die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft und übergab das Ehrenzeichen am Bande. Ein Mitglied im Alter von 65 Jahren wurde von der aktiven in die Ehrenabteilung verabschiedet.

Bürgermeister Sven Hoffmeister zollte allen Kameraden in seiner Rede Dankbarkeit, Respekt und Wertschätzung für die Leistung, die nun schon seit Jahren und Jahrzehnten vollbracht wird. „Danke für das Engagement, auf das die Stadt Plau nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei gesellschaftlichen Anlässen wie Dorffeste- und feuer jederzeit zählen kann“, betonte er. Seinen Worten schloss sich Jens Fenger (unter anderem Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr Plau am See) an, mit dem Hinweis, der Förderverein stehe jederzeit helfend zur Seite. Ebenso Jana Krohn von der CDU-Fraktion Plau am See und des CDU Gemeindeverbandes, der in diesem Jahr 1.000 Euro aus der großen Tombola des weihnachtlichen CDU-Stammtischs für die Jugendfeuerwehr gespendet hat. „Es steht noch unsere Spende von letztem Jahr, ein gemeinsames Grillfest mit der gesamten Wehr, aus. Das haben wir nicht vergessen und freuen uns schon darauf“, fügte sie an.

Den Schluss läutete die Partnerfeuerwehr Plön mit ihrem Bericht ein. Auch sie zählt steigende Einsätze und blickt der Zukunft gut gewappnet entgegen. Und die Plöner Kameraden freuen sich – nämlich darauf, dass die Partnerwehren endlich mal wieder gemeinsam üben können. Das nächste Mal in Plau am See!

Jutta Sippel



Ronny Roesch und Sven Hoffmeister (h.v.l.) und neu aufgenommene Kameraden aus Karow - Florian Stumpp, Marco Rohmer, Claudia Jagusch-Bruns, Jörg Rücker, Steffen Stumpp und Carsten Bruns (v.l.). Foto: Jutta Sippel

Buchtipp der Stadtbibliothek Plau im Monat Dezember

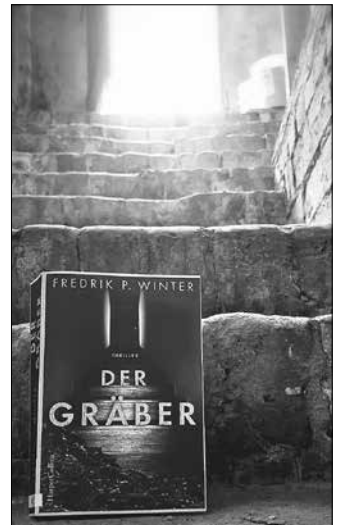
Frederik P. Winter – Der Gräber (Thriller)

Mein Elternhaus hat einen Keller. Man muss dort eine alte Holzterasse hinunter und findet dort 4 Kellerräume, in den sich alles findet... oder alles verschwindet. „Hat wohl der Kellerfresser mitgenommen.“, pflegt meine Mutter zu sagen, wenn in den eingelagerten Sachen etwas nicht wiedergefunden wird. Als kleines Mädchen stellte ich mir das natürlich sehr bildhaft vor. Kein Wunder, dass ich auch noch heute mit einem mulmigen Gefühl dort in den Keller gehe. Man weiß nie, was man dort am Ende doch noch sieht. So geht es auch unserer Protagonistin Annika Granlund. Bei der Suche nach einem neuen Heim gibt es nur ein wichtiges Kriterium – keinen Keller! Denn Annika kennt die Gefahr, die dort lauert.

Klappentext:

„Er kommt aus deinem Keller und holt dich. Jedes Jahr am 6. November schlägt er wieder zu. Er gräbt sich durch die Erde in die Keller seiner Opfer, zieht sie mit sich hinab in die

Tiefe und verschwindet ohne jede Spur. Zufällig bekommt die Lektorin Annika Granlund ein Manuskript in die Hände, dessen Inhalt ihr das Blut in den Adern gefrieren lässt. Es ist die morbide Autobiografie eines Serienkillers, der unter der Erde lebt. Annika entscheidet, den Text zu veröffentlichen. Doch sie ahnt nicht, welche düsteren Geheimnisse dadurch noch an die Oberfläche geraten und in welche Gefahr sie sich bringt. Denn jedes Wort in dem Text ist wahr. Und nun hat der Killer sie im Visier.“



Text/Foto: Kathleen Behrens

Lesestoff für Jungs

– Weihnachtsüberraschung des Vereins „Wir Leben e.V.“ für die Stadtbibliothek Plau am See –

Kurz vor Weihnachten erreicht uns eine Buchspende durch den Verein „Wir Leben e.V.“ mit 14 neuen Kinderbüchern. Dabei handelt es sich nicht um einfache Kinderbücher. Diese Bücher sind speziell ausgerichtet auf das Interesse von Jungs im Alter von 6-10 Jahren.

Die PISA-Studien der vergangenen Jahre zeigen immer wieder gravierende Leistungsunterschiede in der Lesekompetenz zwischen Mädchen und Jungen. Dabei wird nicht nur das flüssige Lesen geprüft, auch ob der Inhalt sinngemäß erfasst werden kann. Eine mangelnde Lesekompetenz kann sich dabei negativ auf das spätere Berufs- und Alltagsleben auswirken.

Die Stadtbibliothek möchte mit dieser Buchspende etwas dagegen unternehmen und die Leseförderung von Jungen mehr in den Vordergrund rücken. Denn wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr so einige neue Leser bei uns begrüßen durften! Wir möchten den jungen Lesern, basierend auf ihren Interessen, Bücher zur Verfügung stellen, mit denen sie selbstständig ihre Lesekompetenzen stärken können.

Künftig findet ihr neue spannende, actiongeladene Bücher aus den Bereichen Abenteuer, Fantasy und Sport. Mitunter sind bekannte Charaktere aus Minecraft, Star Wars oder Ninjago.

Dabei handeln wir nach den IFLA/UNESCO-Richtlinien für die Weiterbildung der Dienstleistungen der öffentlichen Bibliotheken: „Öffentliche Bibliotheken obliegt die besondere Verantwortung, den Prozess des Leselernens zu unterstützen und Kinderbücher und andere geeignete Medien bekannt zu machen.“ Wir freuen uns sehr, mit dem Verein „Wir Leben e.V.“ einen

Partner bei diesem Vorhaben gefunden zu haben.

Aber auch Sie können ihren jungen Leser zu Hause unterstützen. Männliche Lese-Vorbilder vermitteln den Jungs, dass Lesen kein weibliches Interessengebiet sein muss (Der Papa/Opa/Onkel liest eine Geschichte vor) und verbinden Sie bereits bestehende Interessen wie Sport oder PC-Spiele mit Vorlesegeschichten oder Aufgaben. Schon kleine Veränderungen können die Lesekompetenz und das Interesse der Kinder stark beeinflussen.

Sie haben Fragen oder wollen sich eines unserer neuen Bücher ausleihen? Kein Problem. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Stadtbibliothek Plau am See!

Kathleen Behrens

Literarischer Kaffeeklatsch!

Das Lese-Café lädt monatlich zum gemeinsamen Austausch ein! Bei Kaffee und Kuchen möchten wir mit Ihnen ins Gespräch über Bücher kommen. Wir stellen Ihnen unsere persönlichen Lieblingsbücher vor und präsentieren unsere Neuerwerbungen. Voranmeldung in der Bibliothek ist erwünscht. Das nächste Treffen findet am 14.01.2023 um 15:00 Uhr in der Bäckerei Behrens, Stietzstr. 6 in 19395 Plau am See statt. Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Stadtbibliothek Plau am See



5-jähriges Jubiläum der Tagespflege Leuchtturm



Die Leiterin Martina Kittel (l.) und ihre Stellvertreterin Claudia Hoffmann (r.).
Fotos (2): Martina Kittel

Am 22.11.2017 wurde die Tagespflege Leuchtturm in Plau am See eröffnet. Genau 5 Jahre später feierten wir unser Jubiläum mit den Tagesgästen, geladenen Gästen, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern in fröhlicher und harmonischer Gemeinschaft. Frau Kittel, Leiterin der Einrichtung, bedankt sich in ihrer Begrüßungsrede bei allen Tagesgästen für das entgegengebrachte Vertrauen und das sehr gute Miteinander. Zur Zeit nutzen insgesamt 33 Tagesgäste an unterschiedlichen Tagen in der Woche die Einrichtung. Die Tagespflege ist ausgelastet, es besteht eine Warteliste, nach Absprache finden auf Wunsch Beratungstermine und Probetage statt. Frau Kittel und ihr Team freuen sich, dass immer mehr Menschen diese Möglichkeit der Gemeinschaft und auch der Entlastung der Angehörigen nutzen. Frau Kittel bedankt sich bei allen Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit, für das wertschätzende und herzliche Miteinander und das Engagement im täglichen Tun. Ein großes Dankeschön geht auch an die drei ehrenamtlichen Mitarbeiter und an die stellvertretende Pflegedienstleitung des ambulanten Dienstes der Volkssolidarität Frau Anja Nöller. Unser Bürgermeister Herr Hoffmeister betonte in seiner Rede die positive, freundliche und fröhliche Atmosphäre, die schon beim Betreten der Einrichtung spürbar ist und fand positive Worte zum Bestehen dieser Tagespflegeeinrichtung für Senioren hier in Plau am See. Herr Hoffmeister wünschte allen Anwesenden Gesundheit, Zufriedenheit und allen Mitarbeitern weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Die Geschäftsführerin Frau Richter-Schultz erzählte von der Anfangszeit vor 5 Jahren. Frau Richter-Schultz bestätigte die Worte von Herrn Hoffmeister und teilte ihre Freude über das erfolgreiche Bestehen der Einrichtung mit. Frau Richter-Schultz bedankte sich bei allen Mitarbeitern für die sehr gut geleistete Arbeit und wünscht weiterhin so eine positive Außenwirkung. Abgerundet wurden die Reden am Ende mit Glückwünschen und einem Glas alkoholfreien Sekt für alle Anwesenden. Anschließend gab es einen musikalischen Hochgenuss. Eingeladen war das „Titanic-Orchester“ m.v.

Die drei Musiker in jeweils passender Garderobe präsentierten dem Publikum auf eine mitreißend unterhaltsame Weise bekannte und weniger bekannte Klassiker und Oldies der 20er-60er Jahre. Die Mischung aus altem Liedgut verpackt in spritzigen Arrangements begeisterte Tagesgäste, Gäste und Mitarbeiter. Es war wunderbar, die Stimmung war einfach toll. Extra zum 5-jährigen Jubiläum wurde von den Musikern ein Lied komponiert und mit ausgeteilten Liedtexten von allen An-

wesenden gesungen. Frau Kittel bedankte sich bei der Band für diese ganz besondere Aufmerksamkeit. Zum Abschluss haben alle zusammen zu Mittag gegessen. Selbstverständlich wurde in der Tagespflege wie immer selbst gekocht. Unsere Mitarbeiterin Frau Carmen Strohschein hat Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl zubereitet. Zum Nachtisch gab es ein Erdbeer-Tiramisu. Frau Kittel bedankte sich bei Frau Strohschein für das fantastische Mittagessen und den Mut, für so viele Menschen zu kochen.

All die lieben Worte, die Freude, das Lachen, der Dank, die Glückwünsche und Geschenke zeugen von einer gelungenen Feier.

Das Team der Tagespflege wünscht allen Lesern besinnliche Weihnachten und einen harmonischen Jahreswechsel.

Martina Kittel



In gemütlicher Runde wird gemeinsam gefeiert.

Übergabe des Kommunaltraktors der Gemeinde Barkhagen

Am 10. November diesen Jahres war es soweit. Die Gemeinde Barkhagen konnte ihren neuen und modernen John Deere Kommunaltraktor in Empfang nehmen. Dank umfangreicher Zusatzausrüstung wie Frontlader, Kehrmaschine, Räumschild und Mähwerk ist die Gemeinde Barkhagen nun in der Lage, flächig und effektiv zu arbeiten.

Frank Sieland



Bürgermeister Burkhard Melcher und sein Team sowie das Team der Kommunaltechnik der Hawart OMV Landtechnik GmbH aus Klebe bei der feierlichen Übergabe.

In Plön und in Plau wird Kultur groß geschrieben

Partnerstadt lädt Plauer Bursänger zum gemeinsamen Konzert

Mal wieder live in Kontakt treten, sich austauschen und gemeinsam feiern – darauf hatten die aufgeschlossenen und dynamischen Partnerstädte coronabedingt schon viel zu lange warten müssen. Am Samstag, den 19. November, knüpfte man nun dort an, wo man vor dem Lockdown aufhören musste. Auf Einladung von Mechtilde Gräfin von Waldersee, amtierende Bürgervorsteherin der Stadt Plön, machten sich die Plauer Bursänger auf den Weg zu einem gemeinsamen musikalischen Nachmittag mit dem Gemischten Chor Plön. Auch Bürgermeister Sven Hoffmeister, dem ein enger Kontakt zur Partnerstadt sehr am Herzen liegt, genoss das Wiedersehen und die gemeinsame Veranstaltung sichtlich. Ebenso freuten sich die Seniorenbeiräte der beiden Städte. Sie hatten sich schon am Vormittag zu konstruktiven Gesprächen getroffen, konnten das nachmittägliche Programm gemeinsam erleben und nebenbei den Kontakt noch weiter vertiefen.

Morgens um 8:00 Uhr sollte es für die Plauer Bursänger per Bus des Plauer Reiseunternehmens Maaß losgehen. Voller Vorfreude trafen dann aber alle so zeitig ein, dass man sogar früher als geplant starten konnte. Kaum hatte sich der Bus mit den munteren Sängerinnen an Bord in Bewegung gesetzt, wurde ein Lied angestimmt. Noch war die Truppe nicht vollständig, erst nach zwei weiteren Stopps in Lübz und Parchim waren für diesen Tag 18 Stimmen sowie die Chorleiterin Birgit Arndt vollzählig – außerdem war der Reiseproviant mit dem Zustieg in Lübz um eine große Stiege frischer Hörnchen angewachsen. So war es eine gut versorgte, bestens gelaunte Truppe, die Bürgermeister Sven Hoffmeister und Klaus Marquardsen, Partner der Plöner Bürgervorsteherin, am Haltepunkt in Plön empfang und in den Gemeindesaal der Nikolaikirche begleitete.

Dort angekommen, folgte ein großes „Hallo“ – man hatte sich so lange nicht gesehen. Ganz besonders freute sich Mechtilde Gräfin von Waldersee, die schnell ins Schwärmen geriet: „2012, als ich noch im Kreistag war, besuchte ich Plau das erste Mal. Schon da hatte ich mich ein bisschen in die Stadt verliebt. Die Offenheit der Plauer hatte mich zutiefst beeindruckt“, schilderte die ehemalige OP-Schwester, während sie die Gäste an die liebevoll gedeckten Tische führte. Anemarie Wollert vom Seniorenbeirat Plau am See sowie Mitglieder des Plöner Seniorenbeirats, darunter Barbara König,



Die Bürgervorsteherin (r.) präsentiert stolz die Glocke, die Barbara König, Seniorenbeirat Plön (m.) vom Plauer Seniorenbeirat überreicht wurde. Sven Hoffmeister steht mit dem Geschenk der Stadt bereit.

1. Vorsitzende, und Renate Hähnel-Gloe, 2. Vorsitzende, hatten ihre Plätze in trauter Eintracht bereits bezogen – vor sich auf dem Tisch eine große kunstvoll verzierte Glocke aus Ton, ein Geschenk der Plauer Senioren-Truppe, das bei den Plönern prima ankam. Das gilt auch für die Geschenke, die die Plauer Bursänger im Gepäck hatten, dazu zählen ein liebevoll gebasteltes Paulinchen ebenso wie ein Plauer Regenschirm. Wer sich nach der langen Fahrt bis zum Mittagessen noch ein wenig die Beine vertreten wollte, konnte das mit Klaus Marquardsen auf sehr inspirierende Weise tun. Als mittlerweile eingefleischter Plöner führte der gebürtige Flensburger mit geballtem Wissen durch die Altstadt. Schade, dass es wegen des anstehenden Mittagessens bei einer kleinen Stadtführung bleiben musste, aber „was nicht ist, kann ja noch werden“. Zurück im Gemeindesaal gewann dann der Appetit schnell die Übermacht. Denn der Duft von frischer Erbsensuppe mit Wursteinlage kroch in die Nase und weckte die Lust auf dieses warme deftige Mahl. Es wurde emsig gelöffelt, dabei geplaudert, gelacht und im Anschluss – gut gesättigt – gemeinsam das Lied „Singing all together“ angestimmt, was sogar als Kanon erstaunlich gut klappte.

Als nächster Punkt stand für beide Chöre das Einsingen auf dem Programm. Was natürlich nicht hungrig und durstig passieren sollte – dafür hatte die Bürgervorsteherin gesorgt. Für alle gab es Kaffee und äußerst leckeren saftigen Mandelkuchen. Sven Hoffmeister bedankte sich bei Mechtilde Gräfin von Waldersee für die Einladung, den herzlichen Empfang und die liebevolle Gestaltung. „Plön und Plau passen einfach zueinander. Der Austausch funktioniert hervorragend und bereichert beide Städte“, betonte er und überreichte lachend einige Papier-Tüten, gefüllt mit Original Plauer Honigwein.



Bei bester Verpflegung steht bester Stimmung nichts mehr im Weg. Fotos(5): Jutta Sippel

Ob es an der guten Verpflegung, der prima Stimmung, der Kunst der Chöre oder an allem zusammen lag – beide Chöre boten echte Meisterleistungen. Nach einer Ansprache durch den stellvertretenden Plöner Bürgermeister Thure Koll, für den die Musik unter anderem als „verbindendes Element und Symbol für den Frieden“ steht, überzeugte der Gemischte Chor Plön unter musikalischer Leitung von Hartmut Petry das

Publikum. Bekannten Melodien aus der Filmmusik folgten unterschiedliche Interpretationen von Schuberts „Die Forelle“ – darunter eine Version von Beethoven, eine auf Wiener Art und zu guter Letzt die „Forelle italiana“. Zum Abschluss noch das spanische Lied „Cantar una canción alegre“ und die Begeisterung war perfekt. „Heute sind es nur 18 von insgesamt 33 Sängerinnen und Sängern“, erzählte Achim Geerds, 1. Vorsitzender und seit über 30 Jahren als Sänger aktiv dabei.



Der Gemischte Chor Plön versteht es, das Publikum zu überzeugen.

Die Plauer Burgsänger hatten nicht nur ein buntes Potpourri an mitreißenden und bewegenden Liedern im Gepäck, sie glänzten auch in der Darbietung. Das Mecklenburg-Lied, Wochenende und Sonnenschein von den Comedian Harmonists, Hallelujah von Leonard Cohen, Zogen einst fünf wilde Schwäne, ein Volks- und Antikriegslied aus Westpreußen oder das russische Wiegenlied Bajuschki Baju, um nur einige zu nennen. Glockenhelle und volle Töne unterstrichen die mehrstimmige Darbietung in einer so emotional anrührenden Weise, dass wohl so mancher Zuhörer eine Gänsehaut bekam. „Es ist wirklich großartig, was Birgit Arndt mit ihrem Chor auf die Beine gestellt hat“, so die einhellige Meinung.



Die Plauer Burgsänger hatten ein buntes Potpourri an mitreißenden und bewegenden Liedern im Gepäck.

Die geballte Begeisterung des Publikums kanalisierte sich im gemeinsamen Gesang zweier plattdeutscher Lieder sowie dem Kanon Dona nobis pacem, mit dem der Abend eigentlich zum Abschluss hätte kommen sollen. Hätte nicht die Plöner Bürgervorsteherin den Wunsch geäußert, das schöne Gemeinschaftsgefühl mit dem Lied „Weißt Du wieviel Sternlein stehen“ in den Abend zu überführen. Und doch war es nicht das letzte Lied. Ein allerletzter Wunsch wurde noch erfüllt: Hallelujah – lautstark und voller Inbrunst gesungen – um es nach Hause mitzunehmen, sei es nun nach Plön oder nach Plau.

Für die Plauer konnte der Abend während der rund dreistündigen Rückfahrt ausklingen. Bei bester Verpflegung! Mechtilde Gräfin von Waldersee ließ es sich nicht nehmen, jedem Plauer einen Plöner Stoffbeutel, gefüllt mit Laugenstange, Getränk und Info-Material auszuhändigen. Auch ließ sie es sich nicht nehmen, gemeinsam mit ihrem Partner die Gäste zum Bus zu begleiten. Der Abschied fiel genauso herzlich aus wie die Begrüßung am Morgen, nur noch vertrauter. Im Bus wurden bei Piccolo und Snacks die vielen Eindrücke ausgetauscht und schon mal Ideen für das nächste Treffen zusammengetragen. Eindeutiges Fazit: „Hoffentlich ganz bald wieder! Dann bei uns!“

Jutta Sippel



Plauer Klassiker: Mechtilde Gräfin von Waldersee freut sich über die Geschenke der Plauer Burgsänger.

Liebe Reiselustige,

nach zwei Jahren ungewollter Pause wollen wir die angekündigte Reise an die Cote d'Azur jetzt vom 25. bis 30.04.2023 durchführen. Wie Sie sicher aus den letzten Jahren wissen, sind unsere Reisen stets erlebnisreich und vielseitig. So wird diese Reise auch ein kultureller Höhepunkt werden.

Das milde Klima und die abwechslungsreiche Landschaft machen aus der Cote d'Azur ein traumhaftes Gartenparadies. Vom mediterranen Blumenmeer bis zur tropischen Pflanzenpracht - die azurblaue Küste präsentiert grenzenlosen Gartenzauber. Verbunden mit dem Entdecken pulsierender Städte und malerischer Dörfer sowie dem Genuss von köstlichen regionalen Spezialitäten wird diese Reise zum unvergesslichen Erlebnis.

Ab sofort können Sie sich beim Reisebüro Maass in Plau am See unter der Telefonnummer 038735 44511 bzw. unter der Email Busreisen-maass@gmx.de für die Teilnahme an der Reise anmelden. Da unsere Reisen immer rasch ausgebucht waren und bereits jetzt Buchungen vorliegen, empfehlen wir Ihnen eine rechtzeitige Reservierung.

*Ihr Verein „Wir Leben e.V.“,
Vereinsvorsitzender Marco Rexin*

Anlässlich meines
90. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Freunden, Verwandten
und Bekannten ganz herzlich für
die Aufmerksamkeiten bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei
der Ministerpräsidentin, Manuela Schwesig und
beim Rat der Stadt Plau am See sowie
bei der Diakonie für die nette Überraschung.

Anne Puhon

Plau am See, im November 2022

Stefan Brandt Schlüsseldienst

ehemals
Krause

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038735/13584

jfsbrandt@web.de

... für Rohlinge ... Formenfräsen von allerlei Schlüsseln.

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!

Di, Do, Fr 17-19 Uhr und nach Vereinbarung

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

thermomix

**Ganz nach deinem
Geschmack!**

Mandy Steinhäuser
Ansprechpartnerin
in Plau am See und Umgebung

Tel. 0173-2169429



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493
Handy: 0173/2456643



wohnen heißt
wüstenrot

**Jetzt Wohlfühl-Träume wahr machen.
Mit Wüstenrot Wohnsparen.**

**Mit dem Wüstenrot
Wohndarlehen Turbo
Modernisierungspläne
verwirklichen.**

Wüstenrot Wohndarlehen Turbo

- **Neu:** Darlehen bis 50.000 Euro
- Ohne Grundschuld eintragung
- Einfache und schnelle Beantragung

- Braucht Ihre Immobilie einen Tapetenwechsel?
- Eine Verjüngungskur, damit Sie sich wieder richtig wohl in den eigenen vier Wänden fühlen, mit mehr Komfort und Behaglichkeit?
- Oder wollen Sie durch eine energetische Modernisierung Ihre Energiekosten senken?

**Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, Ihr Vorhaben
in die Tat umzusetzen.**

Informieren Sie sich jetzt!



Henry-Andreas Strunk

Fachwirt für
Finanzdienstleistungen (IHK)
Vorsorge- Spezialist (IHK)
Waren 03991 180802
Plau a. See 038735 46856
Mobil 0177 7461856
henry-andreas.strunk@
wuestenrot.de

unser PLAUER SCHIRM
- Ihr Begleiter bei jedem Wetter!

- exklusiv für Sie im Souvenir-Shop
der Tourist Info Plau am See



Preis
24,95 €



Preis
14,95 €

Wimmel-Buch

Entdeckt mit unserem kleinen
Wimmelbuch die Region
vom Plauer See bis zur Müritz.



REGIO-MEMO

zum spielerischen
Erkunden der Region

- in 30 bebilderten Spielpärchen wird
dargestellt, was Mecklenburg-Schwerin
eigentlich ausmacht:
Wo sind die schönsten Plätze?
Was sollte man unbedingt mal gesehen
oder gemacht haben?



Preis
14,95 €

Tourist Info Plau am See GmbH

Burgplatz 2 - 19395 Plau am See - Tel. 038735 45678 - info@plau-am-see.de

www.plau-am-see.de



Ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

Bull Dental natürlich
schöne Zähne

Für Ihr schönstes Lächeln!

Bull Dental-Labor · Lübzer Chaussee 12f · 19395 Plau am See
Telefon (03 87 35) 4 19 09 · www.bulldental.de

Ein freundliches
Wort kostet nichts,
und dennoch ist es
das Schönste aller
Geschenke.

· Daphne du Maurier



Wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue und
Ihr Vertrauen von ganzem Herzen danken.

Das Beerbaum-Team wünscht Ihnen
fröhliche und erholsame Feiertage
und ein glückliches 2023!

C. Beerbaum hilft
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Plauerhäger Straße 15, 19395 Plau am See
Telefon: 038735 149929



Sanitätshaus Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de

SANITÄTSFACHGESCHÄFT

Andreas Schadow – im Ärztehaus –

Quetziner Str. 2a · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 41980 · Fax (038735) 45746
www.sanitaetshaus-haeder.de
e-mail: sanitaetshaus-haeder@t-online.de

Burg-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 14 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 44595 · Fax (038735) 44596
www.burg-apotheke-plau.de
e-mail: burg-apotheke-plau@t-online.de

Plawe-Apotheke

Inh. Andreas Schadow
Steinstraße 42 · 19395 Plau am See
Tel. (038735) 42196 · Fax (038735) 81526
www.Plawe-Apotheke.de
e-mail: plawe-apotheke@web.de

Wir wünschen allen unseren Patienten
und Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles
Gute für das kommende Jahr.

Andreas Schadow und Mitarbeiterinnen


Autoservice *Skusa*
Beste Qualität für Ihr Auto



Holger Skusa Kfz-Technikermeister
Dammstraße 48 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-8300, Fax 83050
mail: autoservice-skusa@gmx.de
www.autoservice-skusa.de

Elektro-Burmeister

Elektroinstallationen und Elektrotechnik für
Haushalt, Büro und Gewerbe

Tel.: 03 87 35 - 81 99 10 · Fax: 03 87 35 - 81 99 11
Mobil: 0173 - 6 15 85 57 · E-Mail: info@elektro-burmeister.de

Meinen Kunden und allen Lesern wünsche ich
ein schönes Weihnachtsfest



sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

TAXI **KUSE**

AUF DIE NETTE TOUR und immer für Sie da!
Kreinerer Straße 58A · 19386 Lübz
Tel.: 03 87 31 / 224 39 · Mobil: 017 23 05 88 28



Allen Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Wir wünschen allen Kunden,
 Geschäftspartnern und Freunden
 ein frohes Weihnachtsfest und
 ein gesundes neues Jahr.



lenk

küchendesign & montageservice
 Burgplatz 4 · 19395 Plau am See
 info@kuemo-lenk.de · www.kuemo-lenk.de
 Tel.: 01520 2 97 91 63



Ihr Fliesenlegermeister
Volker Paasch
 Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten

Hauptstraße 12 Telefon 038735/49941
 19395 Barkhagen / OT Lalchow Telefax 038735/49952
 Mobil 0172/3050544

*Zum Jahresende danken wir Ihnen für die gute
 Zusammenarbeit und wünschen besinnliche Weihnachten
 und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.*

**Wir wünschen allen unseren Gästen, Freunden und
 Geschäftspartnern, ein gesegnetes Weihnachtsfest und
 einen Guten Rutsch ins neue Jahr.**



Familie M. Storm & Team
 Quetziner Strasse 77 · 19395 Plau am See
 038735 8230
 mail@hotel-marianne-plau.de

25. März 2023 – Fisch- und Wildtage auch als Gutschein erhältlich!

Wir wünschen allen Lesern
 und Anzeigenkunden der Plauer
 Zeitung sowie allen Freunden und
 Geschäftspartnern fröhliche
 Weihnachten sowie Gesundheit
 und Erfolg im neuen Jahr.

Die Mitarbeiter der Druckerei



Druckerei A.C. Froh
 Inhaber Thomas Leppin

*Wir danken unseren Kunden
 herzlich für das bisher entgegengebrachte Vertrauen
 und wünschen allen frohe Weihnachten
 und ein gesundes neues Jahr.*

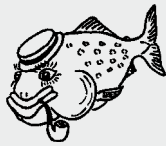


Zabel
 Transporte & Umzüge



*Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr
wünschen wir allen Kunden, Freunden
und Bekannten*

Anglreck
Angelgeräte / Aquaristik
UWE SCHMIDT
Markt 12 · 19395 Plau am See
Telefon (03 8735) 46832
www.anglreck-plauer-see.de



TISCHLEREI
OLAF KOSSOWSKI
MEISTERBETRIEB



*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!*

Außenring 18a · 19399 Neu Poserin
Tel. (03 8736) 80150 · Fax 80151 · Mobil 0172-3 2691 05
E-Mail: tischlereiolafkossowski@web.de

Viel Glück im neuen Jahr!!!



verbunden mit einem persönlichen Dank
für Ihr Vertrauen und Hoffnung
auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Schornsteinfegermeister
Rüdiger Null und Geselle Marcel Kromholz

Ziegeleiweg 1b Tel. 03 8735 / 498 50
19395 Plau am See Handy 0171 / 643 6113



*Ich wünsche allen Kunden
besinnliche Stunden
zum Weihnachtsfest,
viel Glück, Gesundheit und
Erfolg zum Jahreswechsel.*

Evis Schreibwaren & kleine Geschenke
Steinstraße 12 · 19395 Plau am See



Maler, Fußbodenleger u. Trockenbau

19395 Plau am See Tel. 03 8735 / 450 45
Lindenstraße 9 Fax 03 8735 / 450 46
E-Mail: malerbetrieb@kdbehrens.de Funktel. 0173-3 9678 16

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes
Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr.*

*Frohe Weihnacht und viel Glück
im neuen Jahr sowie ein paar ruhige,
beschauliche Tage zum Jahreswechsel*

wünscht Euch die Fahrschule am Burgplatz.

Bürozeiten:
Mo + Do 17.00 - 18.00 Uhr

www.Plauer-Fahrschule.de

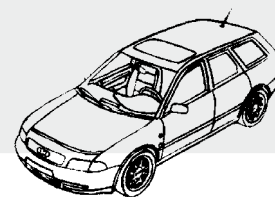


0163-9092622



25 Jahre

Taxi Rode



**Kranken-, Kurier-, Dialysefahrten,
Rollstuhl, 8-Personen Kleinbus**

Große Burgstraße 17 · 19395 Plau am See
Telefon 03 8735-401 86 · Mobil 0172-3 29 0106

*Wir wünschen ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und danken all'
unseren Kunden und Geschäftspartnern für das bisher entgegengebrachte Vertrauen
und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

Busunternehmen Dietmar Kuse

19395 Ganzlin, OT Wangelin, Dorfstraße 15
Tel. 038737/33866, Mobil 0151/27563135
info@bus-kuse.de, www.bus-kuse.de



*Allen Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*



Jörg Hochschild
Meisterbetrieb

Heizung • Sanitär • Klempnerei • Solartechnik

Heinrich-Zander-Str. 32 Tel. 03 87 35/8 15 65
19395 Barkhagen OT Barkow Fax 03 87 35/8 15 69
Kundendienst: 01 73/6 13 29 75

*All' unseren Kunden und Geschäftspartnern
wünschen wir ein frohes und gesundes
Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!*



**Tagespflege
LEUCHTTURM**



Am Köpken 35 • Plau am See

Telefon: 03 87 35-94 72 05

E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Schauen Sie einfach mal rein, rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten!

Das Team der Tagespflege Leuchtturm bedankt sich bei unseren Tagesgästen und den Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr

Ronald Krüger

Praxis für osteopathische Medizin
(Osteopathie für Säuglinge, Kinder und Erwachsene)



*Ich wünsche meinen Patienten und allen
niedergelassenen ärztlichen Kollegen
ein schönes Weihnachtsfest und einen guten
Rutsch ins neue Jahr 2023.*



Osteopathie-Plau

Quetziner Str. 88 • 19395 Plau am See
www.osteopathie-plau.de
Tel. 0173-247 03 70



Das CURATA Seniorenheim Eldeblick wünscht

Schöne Feiertage

& EIN FROHES NEUES JAHR.

CURATA Seniorenheim Eldeblick
Vogelsang 8, 19395 Plau am See
www.curata.de

curata
PFLEGE-EINRICHTUNGEN
gemeinsam besser



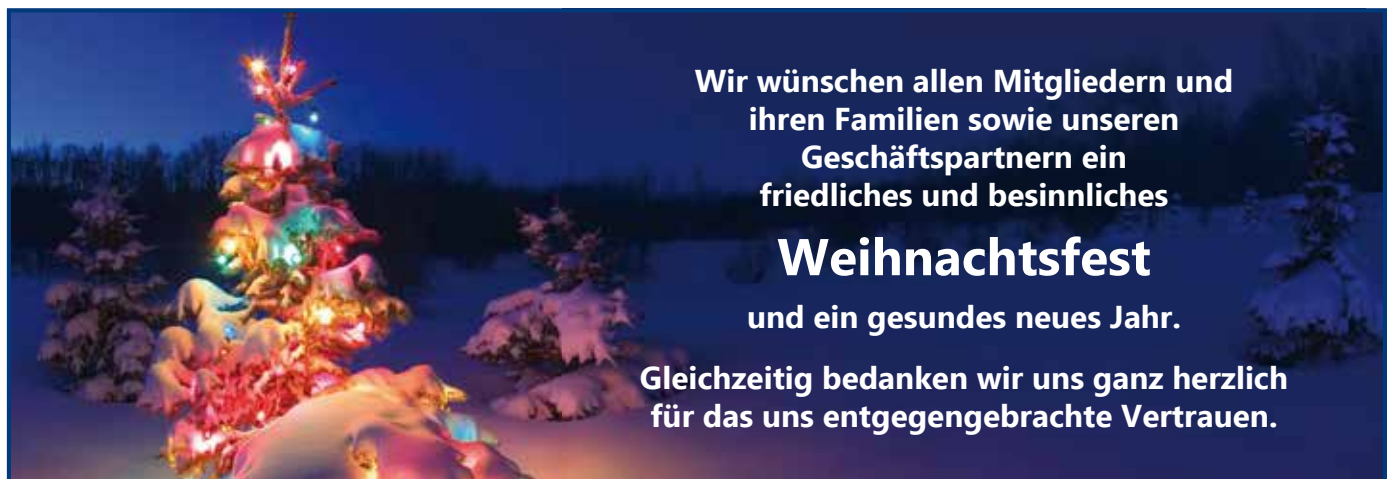
Volkssolidarität
Kreisverband Parchim e. V.



**Ambulanter
Pflegedienst**

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Steinstraße 14, Plau am See

Telefon (03 87 35) 8 10 25 oder 0173-232 29 48



**Wir wünschen allen Mitgliedern und
ihren Familien sowie unseren
Geschäftspartnern ein
friedliches und besinnliches**

Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr.

**Gleichzeitig bedanken wir uns ganz herzlich
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.**

Wohnungsgenossenschaft Lübz-Plau eG

Fritz-Reuter-Straße 16 • 19386 Lübz • Tel.: 03 87 31/231 71 • Fax: 03 87 31/231 75 • www.wohnungsgenossenschaft-luebz-plau.de



Ich wünsche all meinen Kunden
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und bedanke mich für das
entgegengebrachte Vertrauen.
Meinem Team danke ich
für die gute Zusammenarbeit.



TAXI

ANDREA NOWAK-KLINGBEIL
Bergstraße 3 * 19395 Plau am See
Tel.: 03 87 35 - 4 11 11 * 0173 - 2 08 21 31

Anja Schrenk
STEUERBERATUNGSKANZLEI KATZMANN



Ich wünsche allen Lesern,
Abschalten vom Tagwerk und
angenehme Stunden in der

Weihnachtszeit.

Für das neue Jahr, Gesundheit,
persönliches Wohlergehen und Freude.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Mandanten für die
vertrauensvolle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit.

Dr. Albanstraße 12 · 19395 Plau am See
Fon: 03 87 35/ 41 903
eMail: kanzlei@katzmann-stb.de
Home: www.Katzmann-Stb.de

DATEV
Mitglied

Kompetent • Individuell • Digital

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest,
erholsame Feiertage und einen
schwungvollen Jahreswechsel!




Stefan Brandt | Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | **Schlüsseldienst**

FROHES FEST

VOM GANZEN TEAM

Wir wünschen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und
sagen Dankeschön für Ihr Vertrauen.

WEIHNACHTSWASCHTAG
am 23.12.2022
Nr. 3 statt 13,- € jetzt 10,- €



Vom 24.12.2022 – 1.1.2023
haben wir geschlossen.

Autohaus HOPPENHÖFT OHG
Uwe-Johnson-Straße 1 · 19395 Ganzlin



Unser Team
wünscht Ihnen
eine besinnliche



Kaminöfen - Schornsteine
Energieberatung

Kommen Sie
gut ins
Jahr
neue !

Weihnachtszeit
im Kreise Ihrer Lieben!

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen!
Bitte bleiben Sie gesund !

www.ofen-stube.de info@ofen-stube.de #ofenstubemv



Malermeister Norman Wahls

Stietzstraße 28 · 19395 Plau am See
Tel. 038735-49182 maler-wahls@web.de
mobil 0172-3182058 www.maler-wahls.de



*Allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten und meiner Familie
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr. Wir danken für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*

Fußpflege
„Schöne Füße“

wünscht Ihnen
und Ihrer Familie
wunderbare,
besinnliche
Weihnachten und
ein gesundes
neues Jahr.

Petra Röding



Frohe Weihnachten und
einen guten Start in das neue Jahr
wünscht das Team der Modischen Linie.



Ziegeleiweg 1 b · 19395 Plau am See

Jetzt behindertengerecht mit Treppenlift!

Tel.: 03 87 35 – 4 43 14



Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.

Zum Jahresende, Danke für das erwiesene Vertrauen.

Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit.

H
HASSELBUSCH
STEUERBERATER

www.hasselbusch.de · E-Mail: kanzlei@hasselbusch.de
Tel.: 038735/4840 · Fax: 038735/48455

MD
DORAND
STEUERBERATER

Mobil: 0178/2803871 · E-Mail: MichaelDorand@web.de
Tel.: 038735/48430 · Fax: 038735/13740

Quetziner Straße 2a · 19395 Plau am See



HEIZUNG.SANITÄR

Marco Friebe | Installateur- und Heizungsbauermeister

Marco Friebe

Seestraße 10 d
19395 Plau am See

Telefon
03 87 35.49 14 99

Mobil
0172. 31 65 093

Telefax
03 87 35.49 14 98

e-Mail: info@friebe-heizung.de | Internet: www.friebe-heizung.de

*Allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!*

*Für alle Menschen groß und klein soll
Weihnachten ein Festtag sein.*

Danke für die angenehme Zusammenarbeit

Danke für Ihre Treue und Vertrauen

*Danke an alle unsere Geschäfts-
partner, Kunden und Freunde*

*Frohe Weihnachten
und ein friedlicheres neues Jahr.*

Ihr Elektrohaus Münchow Inh. Kerstin Münchow
in Ganzlin OT. Dresenow Tel. 038737/20213



**Besuchen Sie unser
Fachgeschäft
in der Steinstraße 3**



- * Reparaturen an Haushaltsgeräten und E-Anlagen *
- * Reparaturen von TV-Geräten und SAT-Anlagen *

**Unterhaltungselektronik, Hausgerätetechnik
und Sat-Technik**

*Allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches Jahr 2023!*



Töpferstraße 14 · 19395 Plau am See · Telefon 038735/45481 · Fax 45482
Fernsehen + Antennenbau-Fachgeschäft · Telefon 038735/44616
info@felika-elektroservice-gmbh.de · www.felika-elektroservice-gmbh.de

Ein herzliches Dankeschön

sagt der Pflegedienst Heitmann/Poser auf diesem
Wege all unseren Kunden, deren Familien, Freunden
und Bekannten, den Ärzten und dessen Familien
für das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen
Jahr entgegengebracht haben.
Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest, Gesundheit und Zuversicht für das
Jahr 2023.

Häuslicher Kranken- und Altenpflegedienst
Heitmann/Poser GbR

Karl-Liebknecht-Straße 11
19395 Karow

Tel.: 038738/70340
Fax: 038738/73616

Internet: Pflegedienst-Karow.de
Mail: info@pflegedienst-karow.de



ETL | Schmidt & Partner

Steuerberatung in Plau am See

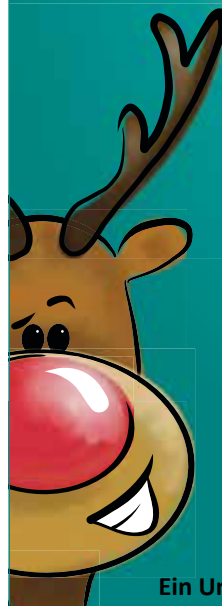
FROHE WEIHNACHTEN

**Vielen Dank für die
tolle Zusammen-
arbeit.**

Für das neue Jahr wünschen
wir Ihnen Gesundheit, Glück
und Erfolg.

Schmidt & Partner GmbH

Steuerberatungsgesellschaft
Steinstraße 56 · 19395 Plau am See
Tel: 038735 834-0
Mail: sp-plau@etl.de
www.steuerberatung-plau.de



Ein Unternehmen der ETL-Gruppe www.etl.de

**Wir wünschen unseren Bewohnern, deren
Angehörigen, unseren Mitarbeitern und
Partnern, sowie allen Freunden und Helfern
des „Dr.-Wilde-Hauses“ ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde-Haus“

Quetziner Straße 2 · 19395 Plau am See
Tel.: 038735/8950
Fax: 038735/895410
e-mail: ahz.plau@kloster-dobbertin.de



Träger:
Diakoniewerk Kloster Dobbertin



Wohnungsgesellschaft Plau mbH



wünscht allen Mietern und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch
in's neue Jahr.

Fockenbrockstr. 12
9395 Plau am See
Tel. (03 87 35) 4 19 22
Fax (03 87 35) 8 18 83



**Kai Möller – Tischlerei
Bootshandel**

Dammstr. 15 · 19395 Plau am See · Tel./Fax (03 87 35) 45261

*wünscht allen Kunden und den
Geschäftspartnern ein gesundes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2023!*

UNSERE LEISTUNGEN!

- Fenster und Türen aus Holz,
Kunststoff und Alu
- Rolläden, Rolll Tore mit Funkfern-
steuerung
- Wand- und Deckenvertäfelungen
- Saunaaanlagen, Fertigparkett,
Fensterabdichtung
- Markisen, Sonnenschutz
- Falttüranlagen für Wintergärten,
Terrassen und Innenbereich

NEU: PARKETTSCHLEIFMASCHINENVERLEIH

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarchliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35-461 79



Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes
und gesundes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.

PAUL MITCHELL
Frohe Weihnachten



Frisör
M. Steinweg

Markt 8 · Tel. 038735 - 461 63
19395 Plau am See

Wir bedanken uns bei unseren
Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie ein fröhliches
Weihnachtsfest sowie einen guten
Rutsch ins neue Jahr.



Otte



Malermeister Stefan Otte

*Allen meinen Kunden ein frohes
und gesundes Fest
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Feldstraße 5a · 19395 Plau am See/OT Klebe
Fax 03 87 57-54657 · www.maler-otte.de
Mobil 0171-542 1236



JUWELIER & Uhrmachermeister DIETER HACKER

Inh. Petra Hacker



Wir wünschen unserer
werten Kundschaft und
Freunden frohe und gesunde
Weihnachten und ein
erfolgreiches neues Jahr!

Am 17. Dezember 2022
8.30 - 18.00 Uhr,
24. Dezember 2022
8.30 - 13.00 Uhr
geöffnet.

19395 Plau am See
Steinstraße 25 und 27
Tel./Fax (03 87 35) 4 46 14



FAHRRAD LUCHS

Service · Verkauf · Zubehör · Verleih



Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank
an alle Kunden und Partner für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Freunden, Geschäftspartnern,
Kunden und Ihren Lieben eine friedvolle Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr. 🚲

Mo-Fr 9.00-12.30 · 14.30-18.00 Uhr | Sa 9.00-12.00
Steinstraße 38 · 19395 Plau am See
Telefon: 0173-786 93 32 · Web: www.Fahrrad-Luchs.de



Unserer werten
Kundschaft
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihre

Bäckerei Behrens

19395 Plau am See
Stietzstraße 6
Tel. (03 87 35) 4 15 20

seit 1838



Landhotel Rosenhof

Hotel garni

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr.

Ihre Familie Rose und Team

Plau am See · Tel. 038735/890 · info@landhotel-rosenhof.de

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht

- **Tiefbau- und Kabeltiefbauarbeiten**
- **Abrissarbeiten** ● **Pflasterarbeiten**
- **Transporte**

Flaut 11 · 19395 Ganzlin · Tel.: +49 (0)152-02 30 27 88
info@bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de
www.bauservice-transporte-tschiersch-seehafer.de

www.AXEL-NIEHS.de

Axel Niehs

Eldeufer 5
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/8 31-0

BAD
 HEIZUNG
 SOLAR

Eine besinnliche Adventszeit, entspannte Festtage und einen guten Jahreswechsel!

Denken Sie bitte an Ihre Heizungswartung – Termine vergeben wir auch gern kurzfristig.

Blumenparadies

Inh. Dorita Breitmoser
 Steinstraße 49 · 19395 Plau am See
 Tel. (038735) 42073 · Fax 13936

Moderne Blumenarrangements aller Art, Keramik und Deko.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Bekannten ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

KKM GmbH & Co. KG

Kuke Kieswerk Malchow GmbH & Co. KG

Karower Chaussee 9
17213 Malchow
Tel.: 038731 / 560879
E-Mail: kieswerk-kuke@gmx.de

FISCHVERKAUF

zu den
Festtagen

Am **REWE** - Markt
in Plau am See

23.12. 8 – 18 Uhr

24.12. 8 – 12 Uhr

30.12. 8 – 18 Uhr

31.12. 8 – 12 Uhr

Das Ladengeschäft bleibt
weiterhin ab 8.00 Uhr geöffnet.

*Wir wünschen
ein frohes Fest.*

Fischerei & Räucherei
Alt-Schwerin/Sietow GmbH



All unseren Kunden,
Freunden und Geschäfts-
partnern danken wir für
die Zusammenarbeit in
diesem Jahr und wün-
schen allen

*ein besinnliches Weihnachtsfest &
ein gesundes und frohes neues Jahr!*



BAUUNTERNEHMEN
AHRENS

OLAF AHRENS

0175 4043206
bau.ahrens@mail.de



Praxis für Ergotherapie
Ricarda Hackbusch

Behandlungen von Kindern und Erwachsenen

Philosophenweg 5a · 19395 Plau am See

Tel.: 03 87 35 / 1 37 06 · Mobil: 01 72 / 3 23 14 50

*Zum Weihnachtsfest wünschen wir unseren Patienten
und allen niedergelassenen Ärzten und ihren Praxis-
teams viel Gesundheit und Glück für das neue Jahr.*

Ricarda Hackbusch und das Team der Ergotherapiepraxis

Wir wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



**Plauer
Haarstudio**



Plauerhäger Str. 13
19395 Plau am See
Tel. 03 87 35/42 047

Liebe Gäste,

wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
gesegnetes und fröhliches Weihnachtsfest
und einen sorgenfreien Start ins Jahr 2023.
Unser Seehotel soll auch 2023 ein Ort der Begegnung, Freude
und kulinarischer Genüsse sein.



Die nächsten fröhlichen Genussmomente:
25.02.2023 Musical Dinner

(wenige Karten verfügbar 79,90 €)

11.03.2023 Schlagerparty

„denn ein bisschen Spaß muss sein“ (39,00 €)

Weitere Termine unserer neuen Events wie Küchenparty, Kochkurse
und Chef's Table unter www.falk-seehotels.de/kulinarik.

Herzliche Grüße

Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel Plau am See

Falk Seehotels – zwischen Plauer See und Müritz | www.falk-seehotels.de
Tel.: (03 87 35) 8 40 | Fax: (03 87 35) 8 41 66 | info@seehotel-plau.de



& Best Beef

*Wir wünschen unseren Kunden
eine schöne Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr.*



Öffnungszeiten:

Mi bis Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten:

24.12.2022 und
am 31.12.2022
geschlossen



Steinstraße 28 · 19395 Plau am See

Tel.: (038735) 4 12 35 · www.Hofladen-plau.de

Wir wünschen allen Lesern der Plauer Zeitung,
besonders aber unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und glückliches „Neues Jahr“

Ihr Tabakbörse-Team



Tabakbörse Plau am See
Inh. Nadezda Stein
Steinstraße 17
19395 Plau am See
Tel.: 038735 40254



Liebe Kundschaft,

das Team von „LaRima“
und „Café Faltenrock“,
Plau am See, wünscht allen
ein besinnliches und
friedvolles Weihnachtsfest.
Wir bedanken uns bei Ihnen
für die jahrelange Treue.
Im „LaRima“, Steinstraße 4
und im „Café Faltenrock“, in der
Burgstraße 21 warten noch
jede Menge Weihnachts-
schnäppchen auf Sie.
Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins Jahr 2023.

LaRima
italienische Mode und mehr...



Familie Rochlitz und ihr Team

Bücherstube

Inh. Heidemarie Schult

Große Burgstr. 22 · 19395 Plau am See · Tel. (038735) 44524
E-Mail: schult-plau@t-online.de

Unsere Angebotspalette umfasst:

- * Bücher für die ganze Familie
- * Straßen- und Wanderkarten * Reiseführer
- * Kalender * Hörbücher

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ich wünsche meiner werten Kundschaft
ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2023!*



EBERT Entsorgung GmbH

Schulstraße 7 · 19395 Plau am See
☎ 038735/41901

Aufkauf von Schrott & Buntmetall

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 07.00 – 15.30 Uhr
Samstag 08.00 – 11.30 Uhr

*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr.*

*Allen Kunden und Geschäftspartnern
ein frohes Weihnachtsfest und alles
Gute für das Jahr 2023!*

Malerbetrieb Zwerschke



Heckenweg 19 · 19395 Leisten · Tel. 0172-3 0153 12

**... direkt am Wasser und doch in der Stadt.
Ihr familiäres Urlaubsparadies an der Mütitz „plus“.**



Luftkurort Plau am See



Luftkurort Plau am See



Luftkurort Plau am See

*Allen Kunden, Geschäftspartnern sowie allen Bekannten und Freunden
ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Familie Block und Team

An der Metow 12 – 16 · 19395 Plau am See
Telefon (03 8735) 8390 · www.an-der-metow.de



Damen- u. Herrenfriseur

Hübner

Bergstraße 21 · 19395 Plau am See
Telefon: 038735/45713

*Meiner werten
Kundschaft ein
frohes und gesundes
Weihnachtsfest sowie ein
erfolgreiches neues Jahr.*

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl und Nfl. neuwertig
VB 350.000,00 €

Plau am See – EFH mit Gästewohnung
(saniert) **VB 360.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Meyenburg – Rendite oder Eigennutz,
411 m² Nfl. **VB 180.000,00 €**

Meyenburg – EFH, 180 m² Wfl., 1000 m²
Grundstück **VB 230.000,00 €**

ZUM VERKAUF

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport **VB 110.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Mühlenstr. 13 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1. OG
KM 360,00 €

Dr. Alban Str. 24 – 1 Z/EBK, ca. 50 m², DG
KM 290,00 €

*Wir wünschen all' unseren
Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 2023!*

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder

Wolfgang Bull

25.10.1940 - 7.11.2022

**Marianne Reichert
Peter Bull
Helga Salewski
Heide Lipecky**

*Danke für die schöne Zeit,
die Erinnerung an Dich bleibt,
schließen Dich in unseren Herzen ein
und wirst für immer bei uns sein.*

Ilse Giese

Herzlichen Dank allen, die ihr im Leben
ihre Freundschaft und Zuneigung schenkten,
ihrer im Tode gedachten und uns
in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme
erwiesen haben.

Ein ganz besonderer Dank für die liebevolle
Pflege und Betreuung gilt den Mitarbeitern
des Dr. Wilde-Hauses, dem Trauerredner
Herrn Hacker für die einfühlsamen Worte,
sowie dem Bestattungshaus Renné für
die herzliche und kompetente Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Giese

Plau am See, im Dezember 2022



Am 22.10.2022 mussten wir Abschied
von unserer geliebten Mutter

Käthe Else Appel

nehmen und doch sagen wir **DANKE.**

Danke, für die Liebe und Achtung, die Du uns gabst.

Danke, für Deine herzliche Art.

Danke, dass Du immer für uns da warst.

All' das vermissen wir von nun an bis in alle Zeit,
unsere Liebe bleibt bestehen.

Danke auch für all' die hoffnungsvollen und
tröstenden Worte und die Unterstützung,
die unserer Mutter entgegengebracht wurde.

Vielen Dank an das Bestattungshaus Renné,
das uns mit Rat und Tat zur Seite stand.

Klaus, Heike und Carola

Nach einem langen erfüllten Leben müssen wir
schweren Herzens Abschied nehmen von
unserer lieben Mutti und Schwiegermutter,
herzensguten Oma und Uroma

**Annelotte Zeigner**

* 12.04.1933 † 01.12.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien

Plau am See, im Dezember 2022

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

*Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir Dich sehen können,
wann immer wir wollen.*

**Gerhard Martens**

* 01.04.1930 † 28.11.2022

In Liebe und Dankbarkeit

**Ulla mit Familie
Heidi mit Familie
Wolfgang mit Familie
Astrid mit Familie
Peti mit Familie**

**Dein Bruder Heinz mit Familie
sowie alle, die ihn kannten und schätzten**

Plau am See, im November 2022

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de



W. Tackmann & Partner
Immobilien- und Finanzservice
 Bauen – Finanzieren – Versichern – Verwalten

Immobilien-
 gesellschaften &
 Eigentümer-
 gemeinschaften

Markt 25 / Steinstraße 23 · 19395 Plau am See
 Tel. 0172/382 5572 o. 038735/419 70
 e-mail: w-tackmann@t-online.de
 www.immobilienservice-tackmann.de



Projekt-
 entwicklung
 & Verkauf

ÖFFNUNGSZEITEN: Dienstag 11.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Aufgrund steigender Nachfrage suche ich für meine Kunden und Partner ständig Stadt- und Ferienhäuser, Wohnungen sowie Ackerflächen, Bauernhöfe u. Bootshäuser. Meine Firma bietet Ihnen außerdem Finanzierungs- und Versicherungsangebote in Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern.



*Wir wünschen allen Geschäftsfreunden und Kunden
 ein gesundes, glückliches sowie frohes Weihnachtsfest
 und ein erfolgreiches Jahr 2023.*

**Wohnungen siehe Exposé in den Büros Markt 25 oder Steinstraße 23
 sowie auf Anfrage**

**Suche für vorgemerzte Kunden vor allem Ferienhäuser,
 Ein- und Mehrfamilienhäuser**

Plötzlich und unerwartet
 müssen wir Abschied nehmen
 von unserer lieben
 Mutschi / Momilein



Bärbel Haase

geb. Winterfeldt

* 05.04.1951 † 17.11.2022

**In Liebe
 Deine Kinder**

Plau am See, im November 2022
 Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Das einzig Wichtige im Leben
 sind die Spuren von Liebe,
 die wir hinterlassen, wenn wir gehen.*
 -Albert Schweitzer-

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marion Meller

geb. Thien

*13.06.1962 † 08.11.2022

Wir werden Dich als herzlichen, liebevollen
 Menschen in Erinnerung behalten, der gern
 gelacht hat und immer für andere da war.

**Dein Sohn Enrico mit Karina und Enie
 Deine Mutter Regina und Familie**

Plau am See, im November 2022

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis zu
 einem späteren Zeitpunkt auf hoher See.

Kondolenz über www.bestattungshaus-rennee.de

Danke



Karl-Heinz Döscher

Wir danken allen, die unserem lieben Verstorbenen
 im Leben Freundschaft und Achtung schenken,
 sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
 und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
 zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Deine Monika
Deine Kinder Marion und Manfred
mit Familien
 sowie alle, die ihn lieb und gern hatten

Plau am See, im November 2022

„Möge Dich ein Engel begleiten.“

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin

Marion Meller

Deine gütige und freundliche Ausstrahlung
 sowie deine Empathie für unsere Bewohner
 werden wir in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

**Die Mitarbeiter des „Dr. Wilde – Hauses“
 Plau am See**

tnx, tnx (vielen, lieben Dank)

Die Plauer Funker verneigen sich vor ihren Unterstützern

In unserem Städtchen Plau am See ist der Amateurfunk beheimatet. Die Plauer Funker haben im hiesigen Kinder- und Jugendzentrum einen Platz für technische Kommunikation insbesondere für an Technik interessierte Kinder und Jugendliche geschaffen. So werden an regelmäßigen Bastelnachmittagen Einblicke in die Welt der Elektronik, des Programmierens und des Amateurfunks gewährt. Die Unterstützung des traditionellen Plauer Kinderfestes zum Weltkindertag auch in diesem Jahr ist zur Selbstverständlichkeit geworden.

Hinsichtlich dieser Jugendarbeit sind die Plauer Funker auf Spendenzuwendungen angewiesen. Dankenswerterweise haben nun auch Plauer Unternehmen in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass die über die Jahre errichteten Funkeinrichtungen ausgebaut und erhalten werden konnten. Unsere Unternehmen tragen somit auch dazu bei, soziale Kontakte, insbesondere auch zu Funkfreunden der Welt, zu wahren. Für das geleistete Engagement geben die Plauer Funker ein herzliches tnx, tnx.

Im kommenden Jahr beabsichtigen die Plauer Funker, ihr Solarstrom-Projekt am Klüschenberg voranzutreiben. Ein weiterer Schwerpunkt wird der Ausbau der ARDUINO-Programmiersplattform sein. Gerade Jüngeren bietet sich hier die Möglichkeit, die Grundlagen des technischen Programmierens mittels grafischer Tools zu erlernen. An Technik interessierte Jugendliche mögen sich gerne melden.

Wir rufen die geneigte Leserschaft auf, sich den Unterstützern der Plauer Funker anzuschließen und diese mit Ihrer Spende zu unterstützen. Jede Spende ist willkommen und hilft weiter, auch wenn es sich nur um einen kleinen Betrag handelt. Verwenden Sie für Ihre mögliche Spende bitte das Spendenkonto der Plauer Funker im DARC e.V. unter der IBAN DE09 1406 1308 0005 2137 54. Selbstverständlich erhalten Sie vom Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. eine Spendenbescheinigung.

Die Plauer Funker wünschen allen ein geruhsames, frostfreies Weihnachtsfest!
Wilfried Mansfeld

Sankt Martin im Zwergenparadies

„LichterKinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt. So wie Sankt Martin schenken sie Freude, in alle Herzen auf dieser Welt.“ So heißt es in einem Lied, welches wir zur Martinszeit mit den Kindern singen. In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Kindern besprochen, wie wir den Martinstag gestalten wollen. Schnell waren sich alle einig – wir werden durch die Stadt ziehen und Freude verteilen. Im Laufe der Woche haben die Kinder fleißig Plätzchen gebacken – Martinsfigur, Kreuz und Pferd lagen dann am Freitag, dem 11.11.22 in unserem Körbchen. Singend und mit Martin an der Spitze unseres Zuges zogen wir los in die Steinstraße. Die Kinder wurden mit jedem Mal sicherer und sprachen viele verschiedene Menschen an, um mit ihnen den Martinsgedanken und die Plätzchen zu teilen. Besonders schön empfanden die Kinder das Zusammentreffen mit den Mitarbeitern des Bauhofs, welche gerade die Weihnachts-

dekoration anbrachten, denn diese nahmen nicht nur ein Plätzchen, sondern brachen es durch und teilten es auch mit den Kindern. Vielen Dank an dieser Stelle für diese schöne Geste! Am Abend wurde der Tag dann mit dem Martinsspiel in der Kirche, dem Laternenumzug und einem gemütlichem Zusammentreffen im Burghof abgerundet. Für unsere LichterKinder war der Tag ein voller Erfolg und sie sind sich einig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder Freude verschenken möchten.
Katja Blümel



Die Kinder ziehen durch die Stadt.

Foto: Katja Blümel



5. Plauer Tannenbaumverbrennen



Wann?
Samstag, 07.01.2023
ab 18.00 Uhr
Wo? Im Burghof

**17.30 Uhr Fackelumzug vom Gerätehaus
der Plauer Feuerwehr zum Burghof**

**Für jeden mitgebrachten
Tannenbaum erhalten Sie
einen Glühwein gratis!**



➤ **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**
**Heißer Apfelsaft, Bratwurst, Glühwein,
Lumumba, Stockbrot**

Eine Aktion des Fördervereins der FFw Plau am See & der
Feuerwehr Plau am See





Kitabesuch der besonderen Art

Unter dem Motto: „Gemeinsam einzigartig“ wurden in diesem Jahr am 18. November, dem Bundesweiten Vorlesestag, auch in den Plauer Kindertagesstätten einige Geschichten vorgelesen.

So wurde die Kita „Zwergenparadies“ vom CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Waldmüller besucht. Er hatte das Buch „Kleiner Löwe – großer Mut“ mitgebracht und den Kindern, die im nächsten Jahr zur Schule kommen, die spannende Geschichte von einem kleinen Löwen vorgelesen.

Aber auch die Kita „Bunte Stifte“ hatte Besuch. Hier kam der Plauer Bürgermeister, Sven Hoffmeister, am Vormittag vorbei. Die Kinder hörten die lustige Geschichte vom Hasen Hibiskus und seinen besten Freunden.

Alle Kinder hörten interessiert zu und hatten viel Spaß an den schönen Geschichten. Nach der Lesestunde hatten die Vorleser natürlich auch noch eine kleine Überraschung für die Kinder parat. Neben Süßigkeiten gab es auch gesundes

Obst, welches im Nachgang an die Kinder verteilt wurde. Beide freuten sich, den Kindern durch diese Vorleseaktion eine schöne Zeit bereitet zu haben.

Wolfgang Waldmüller ist schon lange beim Vorlesestag dabei: „Gerne habe ich mich wieder beteiligt. Ich finde, dass das Vorlesen eine wichtige Voraussetzung für die Kinder ist, um selbst gut lesen zu lernen und in unserer digitalen Zeit auch den Zugang zu Büchern zu haben. Es war, wie in jedem Jahr, wieder ein ganz besonders schöner Termin in meinem Kalender!“

Auch Bürgermeister Sven Hoffmeister, der zum ersten Mal am Vorlesestag teilnahm, hat es viel Spaß gemacht. Er ist sich sicher: „Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei.“

Vielen Dank an die aufmerksamen Kinder fürs Zuhören und die engagierten Kita-Teams!

Sibylle Holzhüter



Bürgermeister Sven Hoffmeister in der Kita „Bunte Stifte“.



CDU-Landtagsabgeordneter Wolfgang Waldmüller in der Kita „Zwergenparadies“.

Bläserkinder sorgen für Überraschung und Rührung

Zum 2. Advent haben Bläserkinder aus einem weiten Umkreis wieder rund 150 kleine Ständchen in 14 Ortschaften um Plau am See gegeben und viel Überraschung und Rührung bei den älteren Bürgern ausgelöst. Die Freude an den schönen Weihnachts- und Winterliedern und das Gefühl, nicht vergessen worden zu sein, löste oftmals starke Emotionen aus, was in den Augen der Zuhörenden ablesbar war.

Oftmals wurde wegen der eisigen Temperatur an diesem Tag durch geschlossene Fenster musiziert. Dennoch drang viel Herzenswärme von innen nach außen und umgekehrt.

„Weihnachten in den Dörfern“ heißt dieser Aktionstag, der durch das Posaunenwerk nunmehr seit 23 Jahren stattfindet und auch das Musizieren in Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Rehakliniken und im Klinikum einschließt.

Claudia Huss



Musizieren auch vor geschlossenen Fenstern.

Foto: Claudia Huss

Bambini-Weihnachtsfeier mit Nikolausbesuch

Am Freitag, den 02.12.2022 fand die diesjährige Bambini-Weihnachtsfeier im Sportheim SV Karow statt, zu der alle Bambini-Kinder mit Familie eingeladen wurden! Neben verschiedenen Spielen und einem kleinen Abendessen, war dann auch noch der Nikolaus zu Gast und überraschte die Kinder mit kleinen Leckereien, was den Nachwuchskickern ein Strahlen ins Gesicht zauberte. Zum Ausklang ging es abends noch gestärkt zu dem bekannten Lichterhaus in Karow, ein gelungener Abend für Groß- und Klein.

Das Trainerteam bedankt sich bei den Kindern und den Eltern für das tolle Jahr 2022, sowie die gelungene Überraschung des Nikolauses, der den Kindern den Besuch eines Spiels des FC Hansa Rostock im März 2023 ermöglicht. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere tolle Momente im neuen Jahr 2023 und wünschen allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit.

SV Karow / Fabian Böhm



Foto: Stefanie Schwager

Frohe Weihnachten mit Rainer Maria Rilke Wenn jedes Haus ganz stille wird

Weihnachten ist der stillste Tag im Jahr.
Da hörst du alle Herzen gehen und schlagen wie Uhren,
welche Abendstunden sagen.
Weihnachten ist der stillste Tag im Jahr.

Da werden alle Kinderaugen groß,
als ob die Dinge wüchsen, die sie schauen
und mütterlicher werden alle Frauen
und alle Kinderaugen werden groß.

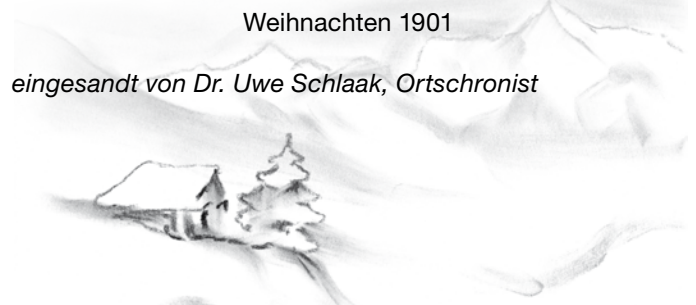
Da musst du draußen gehen im weiten Land,
willst du die Weihnacht sehn, die unversehrte,
als ob dein Sinn der Städte nie begehrte,
so musst du draußen gehen im weiten Land.

Dort dämmert große Himmel über dir,
die auf entfernten, weißen Wäldern ruhn,
die Wege wachsen unter deinen Schuhn,
und große Himmel dämmern über dir.

Und in den großen Himmeln steht der Stern,
ganz aufgeblüht zu selten großer Helle,
die Fernen nähern sich wie eine Welle,
und in den großen Himmeln steht der Stern.

Weihnachten 1901

ingesandt von Dr. Uwe Schlaak, Ortschronist



DER | LIEBE | WAHNSINN im Burgmuseum

Herzenswärme verdoppelt sich, wenn man sie teilt! Und Teilen wird in Plau und Umgebung großgeschrieben. Der literarische Abend mit dem beliebten Team der Burgfestspiele Plau am See belebt nicht nur die kalten Wintermonate, indem er uns zum Schmunzeln bringt, zum Nachdenken anregt und von Innen wärmt.

Diese Veranstaltung hat noch ein weiteres Plus. Eingeladen sind insbesondere auch diejenigen, für die der reguläre Preis eine Hürde ist. Und das funktioniert so: Beim Kauf einer Eintrittskarte zum regulären Preis von 20 Euro, wird automatisch eine Herzkarte zu einem ermäßigten Preis von 5 Euro freigeschaltet. Dieses Kontingent kommt denjenigen zugute, für die der reguläre Preis in diesem Winter eine zusätzliche Belastung darstellt. Mit anderen Worten: Jede gekaufte Karte ist gleichzeitig ein Geschenk an die Gemeinschaft und sorgt dafür, dass wir alle an der Veranstaltung teilnehmen können.

Was ist Liebe? Warum suchen wir nach ihr, obwohl wir sie nicht greifen können? Wieso macht sie glücklich und

traurig? Erleben wir mit Manuel Ettelt, Jacqueline Batzlaff und Christian D. Trabert Texte, Briefe und Chansons über die Liebe und ihre Wechelseiten – zum Nachdenken, zum Schmunzeln, sich selbst Wiedererkennen, der Liebe und ihrem Wahnsinn zu huldigen.

DER | LIEBE | WAHNSINN findet am 22. Januar 2023 um 15:00 Uhr und am 24. Februar 2023 um 19:00 Uhr im Burgmuseum Plau am See statt. Im Anschluss ist jeweils ein Miteinander bei Glühwein und Punsch geplant. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist Info Plau am See, der Plauer Bücherstube, der Plaupause und bei Creativ und Hobby Plau.



Wieder ein großer Erfolg des "Weihnachtlichen Stammtisches"

Im Parkhotel in Plau am See startete das bereits "institutionalisierte" Fest um Spendenaufkommen, Tombola, Weihnachtsbraten und musikalische Unterhaltung

„Kommen wir zum Wesentlichen des Abends. Wir sind schließlich nicht zum Vergnügen da.“ Auch wenn es anders klingt - die Worte des Stammtischgründers Rüdiger Hoppenhöft sind tatsächlich nur spaßig gemeint. Niemand der etwa 145 Gäste auf dem „Weihnachtlichen Stammtisch“ der CDU im Plauer Parkhotel muss dem Vergnügen abschwören. Ganz im Gegenteil. Die Arbeit nämlich ist getan und was Rüdiger Hoppenhöft als „Wesentliches“ ankündigt, das ist die freudige Bekanntgabe der Ergebnisse wochenlangen Spendensammelns.



Stammtischgründer Rüdiger Hoppenhöft.

Seit 26 Jahren schon organisiert Hoppenhöft, unterstützt von vielen Helfern und Helferinnen und einem seit Jahren stabilem Kern von engen Mitstreitern, wie Klaus Baumgart, Sonja Burmester, Jens Fengler, den weihnachtlichen Stammtisch. Dahinter verbirgt sich intensives Spendensammeln zu Gunsten von Plauer Vereinen und sozialen Einrichtungen, die, zum Teil alternierend, mit jährlich 500 bis 2000 Euro aus der Spendenkasse bedacht werden. Nehmen wir Sportvereine, Schulen, Kitas, die Rheuma-Liga oder die Tafel - für diese fast jährlich bedachten gemeinnützigen Einrichtungen sind die Ergebnisse des weihnachtlichen Sammelns der Stammtischler schon fast so etwas wie eine finanzielle „Betreuung“. Der Stammtisch im Dezember ist zur unterstützenden Institution in der Stadt geworden und allgemein anerkannt. Und zwar überparteilich.

Hoppenhöft ist der Spagat gelungen, eine Veranstaltung zu kreieren, die zweierlei kann: Sie ist als Fest am immer gleichen Ort und ähnlichem Ablauf ein glanzvoller Event, der zum Inventar des jährlichen Festreigens der Stadt gehört und vielleicht nicht zuletzt dank der überreichen Tombola sehr gerne besucht wird. Und sie ist auch Spendengala mit dem genannten soziokulturellen Zweck. Ein erstaunliches Phänomen, das die Macher immer wieder selbst überrascht, ist die beständige Steigerung des Spendenerlöses: Von 1200 DM im Jahr 1997 kletterte der Betrag auf 24.370 Euro im letzten Jahr. In diesem Jahr nun stieg er wieder auf satte 28.100 Euro. Darin enthalten ist der Erlös für den Losverkauf der 334 Sachspenden der Tombola. Insgesamt verdankt die Stadt den Stammtischteams seit Bestehen mehr als eine Viertelmillion.

Was nun war in diesem Jahr eventuell anders? Für Hoppenhöft war es erstaunlich dass trotz Energiekrise und Inflation wieder so reichlich gespendet wurde. „Wir wären auch mit 20.000 Euro zufrieden gewesen“, sagt er. Der Vorsitzende Klaus Baumgart bemerkte angesichts der aktuellen Lage, dass Plau ruhig in die Zukunft sehen könne. Aber wie blickt der 86jährige „spiritus rector“ Rüdiger Hoppenhöft selbst in die Zukunft? „Vielleicht“, sagt er, müsse er die Arbeit für den weihnachtlichen Stammtisch doch demnächst etwas einschränken, zumal seine Frau ihn mehr als früher brauche.“ Schließlich lobt er seine Geburtsstadt Plau noch einmal: „Es gebe eine sehr angenehme Zusammenarbeit hier und zwar über die Parteien hinweg.“ Dem Blick von außen offenbarte sich aber auch eine sehr gute Zusammenarbeit im Saal des Parkhotels. Moderation, Losverkauf und Ausgabe der Tombolagewinne angesichts von immerhin 145 Gästen – alles lief wie am Schnürchen.

Infokasten

Vom Spendenerlös profitieren:

Tagespflege am Leuchtturm, Förderverein Bienenmuseum, Rheumaliga, Leistener Heimatverein und Karower Ausgabestelle der Tafel (für Bedarfsartikel), Plauer Kinder- und Jugendstiftung, Kinder- und Jugendzentrum für ein Fest, Cheerleader des Karower SV, Feuerwehr Plauerhagen, Plauer Fanfarenzug, die Kitas Bunte Stifte und Zwergenparadies, Plauer Volkssolidarität, Plauer Wassersportverein und die Plauer Jugendfeuerwehr, Fördervereine der beiden Plauer Schulen, Plauer FC, Plauer Tafel, Hai Live, Sozialstation, Plauer NABU und der Quetziner Heimatverein, Plauer SV und Schule am Klüschenberg (für ein freiwilliges soziales Jahr eines Jugendlichen).

Monika Maria Degner



Fotos(2): Jens Fengler

Wanderung zwischen den Jahren im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Am Donnerstag, 29. Dezember 2022, findet im Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide die "Naturpark-Wanderung zwischen den Jahren" statt. Treffpunkt ist 10:00 Uhr in Neu Sammit, an der Wendeschleife am Ende des Ortes.

Die Wanderung unter Führung von Kerstin Breuer geht um den Langsee.

Eine gute Gelegenheit, um zwischen den Feiertagen ordentlich Sauerstoff und Kraft für das neue Jahr zu schöpfen!

Adventskonzert Plau 2022

Es ist etwas ganz Besonderes, wenn eine kleine Stadt mit 6000 Einwohnern ein Konzert auf die Füße stellt, bei dem 7 Musikgruppen mit 150 Musikern konzertieren und in 1 ½ Stunden ein so abwechslungsreiches Programm – in allen Punkten weihnachtsbezogen – darbieten, dann dürfte dies in Deutschland ziemlich einmalig sein.

Die Plauer Marienkirche war am 04.12.2022 voll besetzt – alle Musiker und Musikerinnen hatten natürlich ihre Angehörigen und Freunde eingeladen. Diese kamen dann auch alle voll auf ihre Kosten. Nachdem wegen Corona in den letzten zwei Jahren keine Weihnachtskonzerte mehr stattfinden konnten, hatte man keineswegs den Eindruck von Konzertmüdigkeit – im Gegenteil. Das Niveau war allenthalben auf Höchststand: ein Kinderchor voller Begeisterung, die Mandolinengruppe unter Manfred Wirth, dieses Mal erfreulich frisch, Posauenchor und Jungbläser, vor allem mit zwei Sätzen (das abgedroschene „Jingle bells“ ebenso wie der „Tannenbaum“ in neuer Gestalt in erfrischenden Rhythmen und Harmonien gesetzt), angetrieben von der in allen ihren Funktionen mitreißenden Kantorin Katharina Rau, die vor allem den Gospelchor zu einem hochbeachtlichen Klangkörper mit vielen jungen, kräftigen Stimmen rhythmisch knackig geführt hatte. Daneben kamen natürlich auch die Kantorei, die Bursänger unter Birgit Arndt und der Shantychor unter Wolfgang Schulz zur Geltung, alle Ensembles, selbst die Seemänner, hatten sich in der Auswahl ihrer Stücke auf Weihnachtliches beschränkt. Und wenn dann zum Schluss die ganze Kirche einstimmte zum Friedenskanon „Dona nobis pacem“ und sich dabei spontan alle erhoben, dann war dies ein rundum erfülltes Ereignis – mit der Bitte um Frieden!

Das ganze Publikum ging beseligt in den weihnachtlichen Frieden.
Dr. Gotthold Hiller



Adventskonzert in der St. Marien Kirche mit sieben Musikgruppen.
Foto: Peter Heitmann

Gedanken & Sterne Winterausstellung

10.12.2022 - 12.02.2023

**Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Glas,
Keramik und Schmuck**

WELLEMAYER Plau am See
Galerie & Kunsthandlung
Steinstraße 64, 19395 Plau am See, Tel.: 49 173 2940910
Mi + Do + Fr 14:00 - 18:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr

„Happy Day“ beim CDU Stammtisch mit den Marnit- zer Gospelsängern

Am 16.11.2022 lud der CDU Stammtisch zu einem Abend mit dem Marnitzer Gospelchor unter der Leitung von Julia Spiering ein.

Zu dem Titel „Amen Hallelujah“ marschierte der Chor ein. Schnell stellte sich heraus, dass „Gospel and More“ ein sehr abwechslungsreiches Programm zu bieten hatte. Sowohl klassische Gospelsongs wie „Go down Moses“ und „Siyahamba“ aus Südafrika als auch weltbekannte Adoptionen von Hits wie „We are the world“ von Michael Jackson oder „Only you“ von Yazoo begeisterten die Zuschauer. Sogar ein Mecklenburger Lied zur Melodie von „California dreaming“ erklang. Zum Abschluss sangen alle zusammen, der Chor und die Zuschauer, „Oh happy day“.

Es war ein toller Abend mit einem inspirierenden und lebensfrohen Programm.

Wir danken für einen wunderschönen Abend, der für kurze Zeit die Alltagsprobleme vergessen ließ und Freude in die Gesichter und Herzen aller zauberte.
Jana Krohn



Flyer mit der Konzertankündigung.

Spannende Wolfswanderung in der Dämmerung

Erleben Sie eine spannende Tour durch die Raubtier-WG. Höhepunkt ist die Fütterung des Wolfsrudels.

Tickets nur online buchbar, empfohlen ab sechs Jahre

Termin: 28.12.2022 im Wildpark-MV in Güstrow

www.Wildpark-MV.de

140 Jahre Eisenbahn in Plau am See

Am 5. Dezember vor 140 Jahren wurde die 44,66 km lange Eisenbahn von Güstrow nach Plau in Betrieb genommen. Bereits am 24. Juni 1882 erhielt die Güstrow-Plauer Eisenbahngesellschaft mit Veröffentlichung ihres Statuts und der Gründung einer Aktiengesellschaft die Erlaubnis zum Bau und Betrieb der Bahn. Der Bau und der spätere Betrieb der normalspurigen Bahnlinie wurde dem Stettiner Eisenbahnbau- und Betriebsunternehmen Friedrich Lenz übertragen. Nach einem halben Jahr Bauzeit fand die offizielle Eröffnungsfeier am 4. Dezember 1882 statt. Großherzog Friedrich Franz II. reiste zur Einweihung des Bahnhofes Plau und der Strecke mit einem Extrazug von Schwerin über Güstrow nach Plau an. An der feierlichen Eröffnung auf dem Bahnhof beteiligte sich die Plauer Bürgerschaft trotz scheußlichem Wetter sehr rege. Anschließend dinierten die 85 geladenen Persönlichkeiten bei einem 9 Gänge Menü im späteren Burghotel, wie die Plauer Zeitung am 6. Dezember berichtete.

Zur Ausstattung der Eisenbahngesellschaft gehörten drei Lokomotiven, fünf Personenwagen und 35 Güterwagen. Der erste planmäßige Zug fuhr am 5. Dezember um 1 Uhr 5 Minuten nachmittags aus Plau und erreichte Güstrow nach zwei Stunden um 3 Uhr 4 Minuten. Täglich fuhren dann zwei Züge am Vormittag, von Plau um 4.25 und von Güstrow um 7.33. Die zwei Züge am Nachmittag fuhren 1.05 von Plau und 5.25 von Güstrow und erreichten ihre Ziele jeweils nach 2 Stunden. Der Personen- und Güterverkehr hatte von Anfang an regen Zuspruch erfahren. In den ersten 4 Jahren erwirtschaftete man einen jährlichen Überschuss von rund 60.000 M. Insbesondere die Betreiberfirma Lenz hoffte auf einen Anschluss an die Preußische Staatseisenbahn, wodurch das Verkehrsaufkommen zusätzlich gesteigert werden könnte. Mit dem Staatsvertrag von September 1884 zwischen Mecklenburg Schwerin und Preußen wurde der Bau der Strecke von Neustadt/Dosse nach Meyenburg und zur Landesgrenze, sowie der Bau von Plau bis zur Landesgrenze vereinbart. So konnte am 5. Dezember 1886 der Abschnitt von Plau nach Wendisch Priborn eröffnet werden. Die Preußische Staatsbahn nahm ihre Strecke von Neustadt/Dosse über Pritzwalk nach Meyenburg mit Verlängerung über die Landesgrenze am 17. Dezember 1887 in Betrieb.

Leider wurde der regelmäßige Schienenpersonen-Nahverkehr zwischen Güstrow und Meyenburg durch das Land Mecklenburg-Vorpommern im September 2000 trotz vieler Protestaktionen abbestellt.

Mit der Eröffnung des Eisenbahnverkehrs begann auch ein neues Kapitel der Postgeschichte. Die bahntechnische Erschließung des Landes Mecklenburg Schwerin in den Jahren ab 1846 führte dazu, dass auf den ehemaligen Haupttrouten der Postkutschen die Eisenbahn die Beförderung von Postsendungen aller Art übernahm. Dies führte auch in Plau zu Änderungen im Postverkehr. Die Postbeförderung von der schon 1661 eingerichteten sogenannten „Berlinsche geschwinde Post“, die aus dem mecklenburgischen Kurs Güstrow – Plau und dem preußischen Kurs Plau – Wittstock – Ruppin – Fehrbellin – Berlin Cölln, zuletzt nur Plau – Glöwen bestand, ging auf die Eisenbahn von Güstrow nach Plau über. Die Beförderung der Postsendungen erfolgte auch auf den Nebenstrecken in Bahnpostwagen, die den Personenzügen beigegeben wurden. Im Bahnpostwagen sortierte man die Post. Karten und Briefe, die in den Briefeinwurfschlitze des Wagens eingeworfen oder aus entsprechenden Briefkästen

auf Bahnhöfen entnommen wurden, erhielten einen Bahnpoststempel. Mit Einführung der ovalen Bahnpoststempel 1883 gemäß der Generalverfügung Nr. 93 des Reichspostamtes vom September 1883 wurde für beide Kursrichtungen nur ein Stempel verwendet. Die Kursrichtung geht aus der Zugnummer hervor.

Der Stempel zeigt bogenförmig Anfangs- und Endort der Bahnstrecke, den Schriftzug Bahnpost, die Zugnummer sowie das Datum der Aufgabe der Sendung.

Bahnpoststempel stellen eine besondere Art von philatelistischem Sammelgut dar und sind in der Öffentlichkeit relativ unbeachtet. So gibt es auch aus der Zeit Dezember 1882 bis Dezember 1887 von der Güstrow-Plauer Eisenbahn wenig bekannte Abstempelungen. In meiner Sammlung befindet sich mein ältester Nachweis eines Bahnpoststempels der Güstrow-Plauer Eisenbahn auf einer Postkarte vom 14.05.1886. Der Textilhändler Beyer aus Krakow bestellt bei der Textilfabrik Grunewald & Rößler in Seifhennersdorf verschieden große Joppen, Westen und Schals.



Der Stempel zeigt die Schriftzüge GÜSTROW-PLAU (MECK-LB.), BAHNPOST, ZUG 7 und das Datum 14 5 86. Aus der Zugnummer kann die Fahrtrichtung über Fahrplattabellen abgeleitet werden. Die ungeraden Ziffern sind für die Fahrtrichtung von Plau nach Güstrow und die geraden Ziffern für die Gegenrichtung.

Im Dezember 1887 erhielt der Postwagen den Zuglauf Güstrow-Neustadt (D) und dem entsprechend hatte der Stempel den Schriftzug GÜSTROW-NEUSTADT (D).



Ausschnitt aus Postkarten mit Bahnpoststempel

Mit Eröffnung der Strecken Parchim-Neubrandenburg im Januar 1885 und Wismar-Karow im November 1887 entwickelte sich Karow mit der 1884 im Bahnhof angesiedelten Post zum zentralen Umschlagplatz für die mit der Bahn transportierte Post. Dies widerspiegeln auch die zahlreichen vorhandenen Bahnpoststempel. Sie zeigen einen mehrfachen Wechsel des Postwagenlaufs zwischen den Strecken. Neben diesen Beispielen von Bahnpost kurz nach der Eröffnung der Strecken, kommen auch Stempel ROSTOCK-NEUSTADT (DOSSE), ROSTOCK (MCKL)-KAROW (MCKL), WISMAR-NEUSTADT (DOSSE) und DÖMITZ-NEUBRANDENBURG (MCKLB) vor.

Hans-Jürgen Berger
Freiberg/Karow

Veranstaltungen im Dezember 2022 und Januar 2023

Mittwoch, 21.12.2022, 9:00 und 11:00 Uhr, Parchim
Familienvorstellung, Der Schweinehirt nach H.C. Andersen
in der Stadthalle

Freitag, 23.12.2022, 15:00 Uhr, Scheune Bollewick
Traditionelles Adventskonzert der Neubrandenburger
Philharmonie

Samstag, 24.12.2022, 17:00 Uhr, Lübz
Lübzer Turmblasen

Donnerstag, 29.12.2022, 10:00 Uhr, Karower Meiler
Naturparkwanderung zwischen den Jahren -
das Ziel wird kurzfristig festgelegt

Freitag, 30.12.2022, 11:00 Uhr, Plau am See
Stadtführung durch den Ort
Treffpunkt Haus des Gastes

Freitag, 30.12.2022, 11:00 Uhr, Agroneum Alt Schwerin
Lichterglanz zum Jahreswechsel

Loderndes Lagerfeuer und Lichterglanz, Köstlichkeiten
und Getränke und Fackelwanderung in der Dämmerung

Freitag, 30.12.2022, 20:00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Jahres-Abschlusskonzert mit dem Bläserkreis M-V
unter der Leitung von Martin Huss

Samstag, 31.12.2022, 19:30 Uhr, Dörpladen Alt Schwerin
Silvesterparty

Kartenvorverkauf unter andrea-albrecht67@web.de

Samstag, 31.12.2022, 21:00 Uhr, St. Georgenkirche Waren
Silvesterkonzert - Lesung Pastorin Anja Lünert,
Orgel KMD Christiane Drese

Sonntag, 01.01.2023, 15:00 Uhr, Alt Schweriner Dörpladen
Neujahrswanderung

„Das etwas andere Cafe“ hat für alle geöffnet

Sonntag, 01. Januar 2023, 15:00 Uhr, Müritzum Waren
Puppentheater „Schöne wilde Winternacht“

Ein Puppenspiel mit Sturm und Musik und ganz viel Schnee,
gespielt vom Dorftheater Siemitz

Samstag, 07.01.2023, 18:00 Uhr, Burghof Plau am See
4. Plauer Tannenbaumverbrennen

17:30 Uhr Fackelumzug vom Gerätehaus der Plauer Feuer-
wehr zum Burghof,

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Samstag, 07.01.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Nachsilvesterparty an der Seenplatte mit Erlebnisbuffet,
Tanz, Mitternachtsbuffet und Feuerwerk

Donnerstag, 12.01.2023, 18:30 Uhr, Plau am See
Klangreisen und Klangmeditation mit Beate Unger
Tauche ein in die wunderbare Welt der Klangschalen
Anmeldung unter 0172 4609703, Steinstraße 23

Donnerstag, 12.01.2023, Bürgersaal Waren
The Best of Black Gospel - Die große Gospel-Sensation aus
den USA - Kartenvorverkauf in der Tourist Info

Freitag, 13.01.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Wildkochkurs „Aus Wald und Wiese“

Zubereitung heimischen Wildbrets

Freitag, 13.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 14.01.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Wildkochkurs „Aus Wald und Wiese“

Zubereitung heimischen Wildbrets

Samstag, 14.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 20.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 21.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 21.01.2023, 19:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Krimi-Dinner,

Spannender Krimiabend inkl. 4-Gang-Menü

Sonntag, 22.01.2023, 15:00 Uhr, Burgmuseum Plau
Der Liebe Wahnsinn

Ein literarischer Nachmittag, schauspielerisch inszeniert
und musikalisch interpretiert mit Manuel Ettelt, Jacqueline
Batzlaff und Christian D. Trabert

Schenkt Wärme, die von Herzen kommt!

Donnerstag, 26.01.2023, 18:00 Uhr, Plau am See

Die Kraft der ätherischen Öle mit Heilerin & Entspannungs-
trainerin Beate Unger

Freitag, 27.01.2023, 18:00 Uhr, Seehotel Plau am See
Wildkochkurs „Wildes Barbecue“

Zubereitung heimischen Wildbrets

Freitag, 27.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 28.01.2023, 19:00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
23. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inzenierung eines be-
kannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am
See können die Termine veröffentlicht werden. Bitte melden
Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **04.01.2023**

Tel.: 038735 45678 / E-Mail: info@plau-am-see.de

DPD & GLS-Paketshop im Haus des Gastes

Wer seine Sendung mit DPD oder GLS empfangen bzw.
versenden möchte, kann den Paketshop im Haus des Gastes
dafür nutzen. Sollte eine Zustellung an der Hausadresse nicht
erfolgreich sein, hinterlegt der Fahrer dies am Folgetag im Pa-
ketshop, wo es gegen Vorlage des Personalausweises 7 Tage
zur Abholung bereit liegt. Ebenso ist eine direkte Sendung
zum Paketshop möglich. Sollte ein Rückversand erforderlich
sein, kann das Paket mit dem entsprechenden Rücksende-
schein hier auch wieder abgegeben werden. Ebenso können
Pakete, die vorher online bezahlt worden sind, im Paketshop
abgegeben werden. Vor Ort ist dieser Bezahl-Service ebenso
wie ein Express-Service nicht möglich.

Geöffnet ist der Paketshop zu den Zeiten der Tourist Info Plau
am See. Derzeit sind die Öffnungszeiten Montag bis Freitag
von 09:00 - 16:00 Uhr und am Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr.





Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

*Die Stadt Plau am See
wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen
guten Rutsch in das neue Jahr.*

*Gleichzeitig laden wir alle Bürgerinnen und Bürger zu einem öffentlichen
Neujahrsempfang am **Sonntag, dem 8. Januar 2023, um 11:30 Uhr**,
in die **Aula der „Regionalen Schule am Klüschenberg“**,
Wittstocker Weg 10 c ganz herzlich ein.*

Der Ablauf der Veranstaltung wird wie in den vorhergehenden Jahren gestaltet. Die Gespräche der Teilnehmer mit Vertretern des Amtes Plau am See, der Stadt Plau am See, der Partnerstädte Plön und Diekholzen sollen wieder im Mittelpunkt des Neujahrsempfanges stehen.

Die Veranstalter würden es begrüßen, wenn viele Bürgerinnen und Bürger diese Gesprächs- und Begegnungsmöglichkeit wahrnehmen würden. Auf besondere Einladungsschreiben zu diesem Empfang wird verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Empfang Gottesdienste vorausgehen.

gez. Dirk Tast
Bürgervorsteher

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Weihnachts- und Neujahrsgrüße aus dem Amt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mit Riesenschritten bewegen wir uns auch in diesem Jahr wieder auf die bevorstehenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel zum Jahr 2023 zu. Das Zeitfenster vom Verfassen dieser Zeilen bis zur Dezemberausgabe der Plauer Zeitung nutzen wir wie gewohnt, um Rückschau zu halten und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu wagen. Ja, wagen ist wohl der richtige Ausdruck dafür, wenn wir den Blick in die Zukunft richten. Waren schon die krisengeschüttelten Jahre durch die Coronapandemie auch für unseren Amtsbereich mit außerordentlichen Belastungen verbunden, so stellten sie im Vergleich mit den Auswirkungen des Ukrainekrieges die vielfach kleineren zu bewältigenden Ungewissheiten dar. Wir bedauern und verurteilen es sehr, dass durch diese Kriegshandlungen in der Ukraine täglich Menschen verletzt werden und auch an ihren Verletzungen sterben müssen. Ebenso zählen die Zerstörung der Infrastruktur bis hin zur Wassermangellage und zu Wärmeverlusten zu den gravierenden Kriegsfolgen und beeinträchtigen das Leben in den ukrainischen Kriegsgebieten sehr. Jedoch sind wir uns dessen bewusst, dass die negativen Folgen von Lieferengpässen, Materialmangel und Terminverzögerungen auch erhebliche Belastungen für Sie hier in unserem Amtsbereich darstellen. Alleine die durch den Krieg resultierenden Preisexplosionen der Energiekosten sowie die hohe Inflation treffen uns alle

hier vor Ort enorm. Über die für Sie damit verbundenen Belastungen sind wir uns durchaus im Klaren und hoffen auf eine schnellstmögliche Entspannung dieser Kriegssituation mit all ihren Auswirkungen! Wir sind aber realistisch genug, um einzuschätzen, dass dies nicht unmittelbar bevorsteht und sich die Flüchtlingsströme, insbesondere in der kalten Jahreszeit, noch erhöhen könnten. Wir sind sehr dankbar dafür, dass Sie durch Ihre bereits in den zurückliegenden Monaten geleistete Solidaritätsaktionen und Hilfeleistungen erheblich dazu beigetragen haben, Menschen aus In- und Ausland in ihrer Not zu unterstützen und würden uns freuen, wenn wir auch zukünftig mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

All diese Widrigkeiten behindern natürlich das gesellschaftliche Zusammenleben. Wir verkennen nicht die Bemühungen der Bundes- bzw. Landespolitik, gezielt die Lebenssituation unserer Bevölkerung zu entlasten. Die entsprechenden Gesetzgebungen münden aber auch bei uns als Amt Plau am See in einem höheren Verwaltungsaufwand, den wir zu organisieren haben. Seien es nun höhere Wohngeldansprüche, die Bearbeitung der Energiepreispause oder die Novellierung der Umsatzbesteuerung, sie belasten letztlich unsere Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Verwaltungsangelegenheiten möglichst terminlich im Vorfeld mit

den betreffenden Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern abzustimmen. Die Vermeidung von längeren Wartezeiten ist dabei weiterhin unser Anliegen.

Die zweijährige Durststrecke im gesellschaftlichen Zusammenleben, ausgelöst durch die Bekämpfung der Coronapandemie, findet zunehmend ihr Ende. Zwar sind auch weiterhin die Einhaltung der entsprechenden Hygienebedingungen und gegebenenfalls das Tragen einer Maske ratsam, um Ansteckungsgefahren auszuweichen, unser Eindruck ist jedoch dahingehend, dass die Menschen den Umgang damit zum Eigenschutz gemäß beherzigen.

Unter Beachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen haben wir zunehmend wieder die Organisation und Durchführung gesellschaftlicher Veranstaltungen wahrgenommen. Der Besuch dieser Zusammenkünfte zeigte den Bedarf am gesellschaftlichen Beisammensein und dem damit verbundenen persönlichen Wohlfühl. Ortsübliche Dorf-, Ernte- und Straßenfeste haben wieder Einzug gehalten. Die Plauer Burganlage hat sich in diesem Zusammenhang als Anziehungspunkt für unterschiedliche Kulturveranstaltungen herauskristallisiert. Laut aktuellem Terminkalender findet dieses Geschehen in der Vorweihnachtszeit seine Fortsetzung. Laternenumzüge, Adventsfeuer, Weihnachtsfeiern für Kinder und Senioren, aber auch für Beschäftigte in den Unter-

nehmen lassen darauf schließen, dass die Menschen sich nach einem Stück „Normalität“ zurücksehnen. Beleuchtete und geschmückte Weihnachtsbäume in fast allen Ortsteilen sind vergleichsweise Ausdruck für eine friedvolle Erwartungshaltung unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Neben dem Besuch der Plauer Weihnachtsstraße sind vor allem die Händler und Gewerbetreibenden bestrebt, die Bevölkerung und Gäste an jedem Adventswochenende mit guten Angeboten zu überraschen. Die durch die Stadt geschaffene Stelle für die Innenstadtmanagerin trägt durchaus ihre Früchte. In diesem Zusammenhang haben wir die belebende Arbeit von Frau Thieme wahrgenommen und hoffen darauf, dass sich diese Ausstrahlung gepaart mit interessanten kulturellen Veranstaltungen zum Beispiel mit dem nahegelegenen Burggelände in Zukunft weiter auszahlt.

Neben den aufgezeigten Aktivitäten nehmen wir jedoch auch die weniger wahrgenommenen, zumeist ehrenamtlich ausgeübten Bereitschaften zur Kenntnis. Dafür sind wir außerordentlich dankbar. Sie alle aufzuzählen, würde in unserer Betrachtung zu weit führen. Stellvertretend erwähnen möchten wir deshalb die verschiedenen Vereine, Verbände und andere Interessenvertretungen. Aber auch bei den kirchlichen Einrichtungen und den ehrenamtlichen Pflegekräften verspüren wir dankend ihr gesellschaftliches Engagement. Unsere Aufmerksamkeit richtet sich in diesem Jahr besonders auf den sogenannten „Helferkreis“, der sich aktiv in die Flüchtlingsbetreuung eingebracht hat. Auch den Mitarbeitern der Ausgabestellen der Tafel in Plau am See und Karow danken wir sehr für ihr Engagement in den herausfordernden Zeiten.

Für den eigenen Wirkungsbereich sind die Kommunen in Anbetracht der zu erwartenden kalten Jahreszeit vorbereitet. Der Plauer Bauhof und die Gemeindearbeiter in den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin sind mit der nötigen Technik und Material gut gerüstet. Auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren stehen gegebenenfalls einsatzbereit zur Verfügung, um die amtsangehörige Infrastruktur praktikabel nutzen zu können.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf die Defizite laut der vorliegenden gemeindlichen Brandschutzbedarfsplanungen aufmerksam machen. Während die Plauer Feuerwehr, mit Ausnahme der Löschgruppe Karow, relativ gut mit

Personal und Technik ausgerüstet ist, mangelt es aber insbesondere in den Gemeinden Barkhagen und Ganzlin an dieser Stelle. Schwerpunktmäßig fehlt es aber an der ausreichenden Löschwasserverfügbarkeit ortsteilsbedingt im gesamten Amtsbereich. Dem soll hauptsächlich durch die Installation von Löschbrunnen begegnet werden. Durch rasche Auftragserteilung konnten in der Gemeinde Barkhagen bereits entsprechende Bohrungen erfolgen. Gemeindliche Beschlüsse für deren Umsetzung sind zwischenzeitlich gefasst und sollen möglichst zeitnah erfüllt werden. Dies soll vorrangig mit gemeindlichen finanziellen Eigenmitteln erfolgen. Entsprechend unserer Erfahrung bei der Ausführung von geförderten Projekten, wie der Burghofanlage in Plau am See und dem Ausbau des Radwanderweges um den Plauer See bzw. des begleitenden Radweges an der B 103 in der Gemeinde Ganzlin, werden diese zeitlich immer mehr in die Länge gezogen. Wir gehen davon aus, dass der verhängte Baustopp für das Burghofprojekt zeitnah aufgehoben wird und die letzten Arbeiten 2023 beendet werden können. Die behördlichen Genehmigungen für den Wegeausbau liegen jedoch auf Grund von Nachforderungen noch nicht vor. Von Seiten des Amtes bzw. Projektierungsbüros wird daran gearbeitet. Haushaltsseitig werden wir beide Vorhaben erneut in die Planung aufnehmen.

Zeitliche Verzögerungen in den Projektumsetzungen sind nach unserer Wahrnehmung nicht allein coronabedingt, sondern der immer komplizierteren Förderpolitik geschuldet. Aber auch Reparatur- und Sanierungsarbeiten, die aus gemeindlichen Eigenmitteln finanziert werden, ziehen sich auf Grund der allgemeinen Auftragslage in die Länge. Insofern sind wir erfreut darüber, wenn einige Planvorhaben auch abgeschlossen werden konnten oder zumindest kurz vor dem Abschluss stehen. In diesem Zusammenhang konnten wir die Sanierungsarbeiten am Gemeindesaal in Gnevsdorf, am Karower Gemeindehaus aber auch am Amtsgebäude in der Dammstraße realisieren. Das Trauzimmer im Standesamt erhielt ein neues Outfit, Belüftungsarbeiten an der Plauer Kläranlage wurden ausgeführt und auch in die Klüschenbergschule mit angeschlossener Sporthalle bzw. Sportplatz wurde investiert. Laufende Reparaturarbeiten im gemeindlichen Straßenwesen gehören ebenso dazu. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Wendisch Priborn steht dagegen noch auf der

Warteliste. Auch die mobile Infrastruktur wurde nicht außer Acht gelassen. Dazu zählen beispielsweise die Anschaffung von Mobiliar und Verkaufsständen für die Burganlage, Spielgeräte in Wendisch Priborn oder der Austausch von erforderlicher Feuerwehrtechnik.

Dieser Streifzug durch die damit verbundenen Verwaltungsabläufe macht deutlich, dass wir trotz aller Widrigkeiten auch in diesem Jahr bestrebt waren, im Rahmen unserer Möglichkeiten das Leben für alle Bevölkerungsschichten lebenswert zu gestalten. An diesen Bemühungen werden wir auch in Zukunft festhalten. Dabei möchten wir auch nicht auf die Ratschläge und Hilfestellung unserer Einwohnerinnen und Einwohner verzichten. In dem Zusammenhang bedanken wir uns nochmals bei allen Kräften, die in diesem Jahr zu einem stabilen gesellschaftlichen Zusammenhalt beigetragen haben. Hervorhebenswert sind dabei besonders die Aktivitäten der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Das Kinder- und Jugendzentrum in Plau am See in Verbindung mit der Betreuung Jugendlicher in der Gemeinde Barkhagen möchten wir dabei nicht unerwähnt lassen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir haben versucht aufzuzeigen, was uns in diesem Jahr gehemmt hat, was uns aber dennoch gelungen ist. Angesichts der Tatsache, dass uns nur noch wenige Tage vom Weihnachtsfest bzw. Jahreswechsel trennen, möchten wir Ihnen einen optimistischen Blick für das neue Jahr geben. Nutzen Sie die bevorstehende Zeit, um sich in Ihrem unmittelbaren Umfeld, sei es in der Familie, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis, gegenseitig darauf aufmerksam zu machen, wie wir uns in Zukunft vor allem helfen und unterstützen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen noch eine entspannte restliche Adventszeit, eine besinnliche Weihnacht, einen erwartungsvollen Jahreswechsel und ein gesundes von Frieden geprägtes Jahr 2023.

Paul Schulz

Amtsvorsteher des Amtes Plau am See

Sven Hoffmeister

Bürgermeister der Stadt Plau am See

Burkhard Melcher

Bürgermeister der Gemeinde Barkhagen

Jens Tiemer

Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin

Nachruf

Das Amt Plau am See und die Stadt Plau am See nehmen Abschied von

Dr. Wolfgang Mewes

Dr. Wolfgang Mewes war in der Zeit von 2004 bis 2010 Gemeindevertreter der Gemeinde Karow und während dieser Zeit bis 2009 auch Mitglied des Amtsausschusses des Amtes Plau am See.

Wir haben Dr. Wolfgang Mewes als zuverlässigen und ruhigen Menschen kennen und schätzen gelernt, der sich mit viel Engagement für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt hat. Nicht zuletzt wird er vielen durch seinen Einsatz zum Schutz der Kraniche in Erinnerung bleiben.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Dr. Wolfgang Mewes ein ehrendes Andenken bewahren.

Plau am See, im Oktober 2022

Paul Schulz
Amtsvorsteher
des Amtes Plau am See

Sven Hoffmeister
Bürgermeister
der Stadt Plau am See

Erwachsenen- und Jugendschöffen gesucht

Bereits in der letzten Ausgabe der Plauer Zeitung haben wir über das Amt der Schöffen berichtet und um Bewerber für die nächste Amtsperiode 01.01.2024 bis 31.12.2028 gebeten.

Auch auf unserer Internetseite www.amtplau.de/bekanntmachungen erhalten Sie weitere Informationen.

Bewerben Sie sich:

Interessenten können sich schriftlich ab sofort und formlos unter „Amt Plau am See, Markt 2, Zentrale Dienste/Personal, 19395 Plau am See“ **bis zum 31.01.2023** bewerben. **Gerne auch per E-Mail** unter personal@amtplau.de sowie telefonisch unter 038735 494 -15 bzw. 11. Ihnen wird sodann ein entsprechender Erklärungsbogen zugesandt.

Plau am See, Dezember 2022

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nächsten Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden sind an folgenden Tagen geplant:

- Dienstag, 03. Januar 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- Dienstag, 17. Januar 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Lassen Sie uns im direkten Dialog bleiben und gemeinsam die Zukunft unserer schönen Stadt und unserer Ortsteile gestalten. Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr
Sven Hoffmeister

Störungsmelder – Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder unter Tel. 038735 49443 mit Angabe der Örtlichkeit.

Die Zensus-Erhebungsstellen des Landkreises Ludwigslust-Parchim sagen DANKE

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim dankt seinen Bürgerinnen und Bürgern für die entgegenkommenden, freundlichen und offenen Gespräche, welche im Rahmen des Zensus 2022 geführt wurden. Es sind Bewohnerinnen und Bewohner Ihrer Gemeinde gewesen, die uns ehrenamtlich bei der Befragung der zufällig ausgewählten Anschriften unterstützt und mit Ihnen vor Ort durchgeführt haben.

Einen besonderen Dank möchten wir an all unsere Interviewerinnen und Interviewer richten, nur mit Ihrer Hilfe

konnten wir diese Aufgabe erfüllen.

Ebenso möchten wir uns bei allen auskunftspflichtigen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ludwigslust-Parchim für die rege Teilnahme an der Zensusbefragung 2022 bedanken. Sie haben somit einen großen Beitrag zum Gelingen dieser Befragung beigetragen.

Die drei Zensusstellen des Landkreises Ludwigslust-Parchim an den Standorten Parchim, Ludwigslust und Hagenow beenden Ihre Tätigkeit zum Jahresende 2022.

Für Ihre Anliegen und Fragen, den Zensus 2022 betreffend, steht Ihnen darüber hinaus das Statistische Landesamt Mecklenburg-Vorpommern mit den folgenden Kontaktdaten weiterhin zur Verfügung:

Kontaktdaten des Statistischen Landesamtes Mecklenburg-Vorpommern
E-Mail: zensus@statistik-mv.de
Zensus-Hotline: 0385/20747538 (bis 31.12.2022)

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat mit Beschluss vom 14.09.2022 den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom August 2022 einschließlich der Begründung mit dem Umweltbericht gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Für den in anliegender Übersichtskarte gekennzeichneten Geltungsbereich sind die Anpassungen der Größe des Gewerbegebietes, die Ausweisung von Mischgebietsflächen, die Anpassung der Größen der Allgemeinen Wohngebietsflächen sowie die Ausweisung von sonstigen Sondergebietsflächen nach § 11 Abs. 2 BauNVO mit der Zweckbestimmung Großflächiger Einzelhandel vorgesehen. Der Änderungsbereich umfasst eine Größe von etwa 10,0 ha. Der derzeit wirksame Flächennutzungsplan weist den Änderungsbereich als Gewerbegebiet, als Fläche für den Naturschutz sowie als Allgemeines Wohngebiet aus. Aus diesem Grund lassen sich die mit dem B-Plan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See verfolgten Planungsziele nicht aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickeln. Die deshalb erforderliche 4. Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB. Damit wird dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 Rechnung getragen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) mit den textlichen Festsetzungen (Teil B) und der Begründung, Stand August 2022, einschließlich der nachfolgend genannten, umweltbezogenen Informationen zu jedermanns Einsicht in der Zeit

vom 02.01.2023 bis einschließlich
03.02.2023

in der Stadt Plau am See, Bauamt, Markt 2, 19395 Stadt Plau am See während folgender Dienststunden öffentlich aus:
Montag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung).

Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet über das Landesportal (https://bplan.geo-daten-mv.de/Bauleitplaene/Interaktive_Karte) oder über die Homepage des Amtes Plau am See (<https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/in-dex.php>) möglich.

Es liegen folgende wesentliche umweltbezogene Unterlagen vor:

1. Eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB
2. Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung

Diese Unterlagen enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Boden

- Altlasten oder Altlastenverdachtsflächen sind im Planungsraum nicht bekannt.
- Innerhalb des Planungsgebietes sind keine Böden mit hoher Bedeutung als Lebensraum für Flora und Fauna vorhanden.
- Im Bereich der geplanten Neuversiegelungen gehen sämtliche vorhandenen Bodenfunktionen nachhaltig verloren.
- Das Vorkommen von Bodendenkmalen kann nicht ausgeschlossen werden.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Boden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Fläche

- Der Änderungsbereich mit einer Größe von 10,0 ha umfasst hauptsächlich anthropogen vorgeprägte Flächen.
- Die mit der Planung verbundenen Neuversiegelungen werden im Rahmen des Eingriffs-Ausgleichs-Konzeptes kompensiert.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Fläche

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Wasser

- Der Planungsraum berührt keine

Oberflächengewässer, Heilquellenschutzgebiete, Überschwemmgebiete oder überflutungsgefährdete Flächen.

- Der Änderungsbereich befindet sich außerhalb der Trinkwasserschutzzonen.
- Anfallendes Niederschlagswasser ist, soweit eine Verunreinigung des Grundwassers nicht zu befürchten ist und sonstige Belange nicht entgegenstehen, zu versickern. Verunreinigtes Niederschlagswasser ist zu sammeln und einer fachgerechten Verwertung oder Entsorgung zuzuführen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Wasser

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Klima und Luft

- Die Stadt Plau am See gehört zu der Klimazone Mittelbreiten. Das Klima ist maritim.
- Die vorherrschenden Windrichtungen sind dem Westsektor zuzuordnen.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Klima und Luft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt

- Es sind keine erheblichen Beeinträchtigungen der biologischen Diversität im Zusammenhang mit dem Vorhaben zu erwarten.
- Die Betroffenheit der nach FFH IV-Arten streng geschützten Pflanzen und Tieren im Zusammenhang mit dem Vorhaben wurde mithilfe eines Artenschutzfachbeitrages im Parallelverfahren geprüft. Mit der Einhaltung und Umsetzung der dort beschriebenen Vermeidungsmaßnahmen insbesondere der VM1 Brutzeitenregelung sind keine negativen Folgen für das Schutzgut Tiere und Pflanzen zu erwarten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Artenschutzfachbeitrag zum Bebauungsplan Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ der Stadt Plau am See

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Landschaft

- Der Planungsraum ist durch intensive landwirtschaftliche Nutzung geprägt.
- Als Teil der Agrar- und Kulturlandschaft ist der Planungsraum typisch

für intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.

- Negative Auswirkungen auf das Landschaftsbild lassen sich unter Berücksichtigung der Nutzung eines vorgeprägten Areals, sowie der geplanten Höhe der baulichen Anlagen nicht ableiten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Landschaft

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit

- Das Plangebiet befindet sich im Norden des Siedlungsschwerpunkts der Stadt Plau am See und umfasst intensiv landwirtschaftlich genutzte Flächen.
- Für den Änderungsbereich sind keine wesentlichen Immissionswirkungen vorhersehbar.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Mensch und seine Gesundheit sowie die Bevölkerung

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

- Aus archäologischer Sicht sind Funde möglich.
- Erhebliche oder nachhaltige Beeinträchtigungen sind nicht zu erwarten.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

- Das Landschaftsschutzgebiet LSG 008 „Plauer See“ befindet sich südlich in ca. 200 m Entfernung zum Änderungsbereich.
- Das Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2539-301 „Plauer See und Umgebung“ befindet sich östlich in etwa 650 m Entfernung zum Planungsraum.

Das Naturschutzgebiet NSG 304 „Plauer Stadtwald“ und das gleichnamige europäische Vogelschutzgebiet DE 2539-401 befinden sich südlich in ca. 1800 m Entfernung.

Aufgrund der Entfernung wird davon ausgegangen, dass keine Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile der Natura 2000-Gebiete zu erwarten sind.

hierzu liegen aus: Umweltbericht zum Schutzgut Schutzgebiete und Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

Es wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Behördenbeteiligungen

nach § 4 Baugesetzbuch weitere – nach Einschätzung der Gemeinde nicht wesentliche, umweltbezogene Stellungnahmen – eingegangen sind, die ebenfalls im Rahmen der hier bekannt gemachten Offenlage einsehbar sind. Während des Auslegungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung der Stadt Plau am See vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

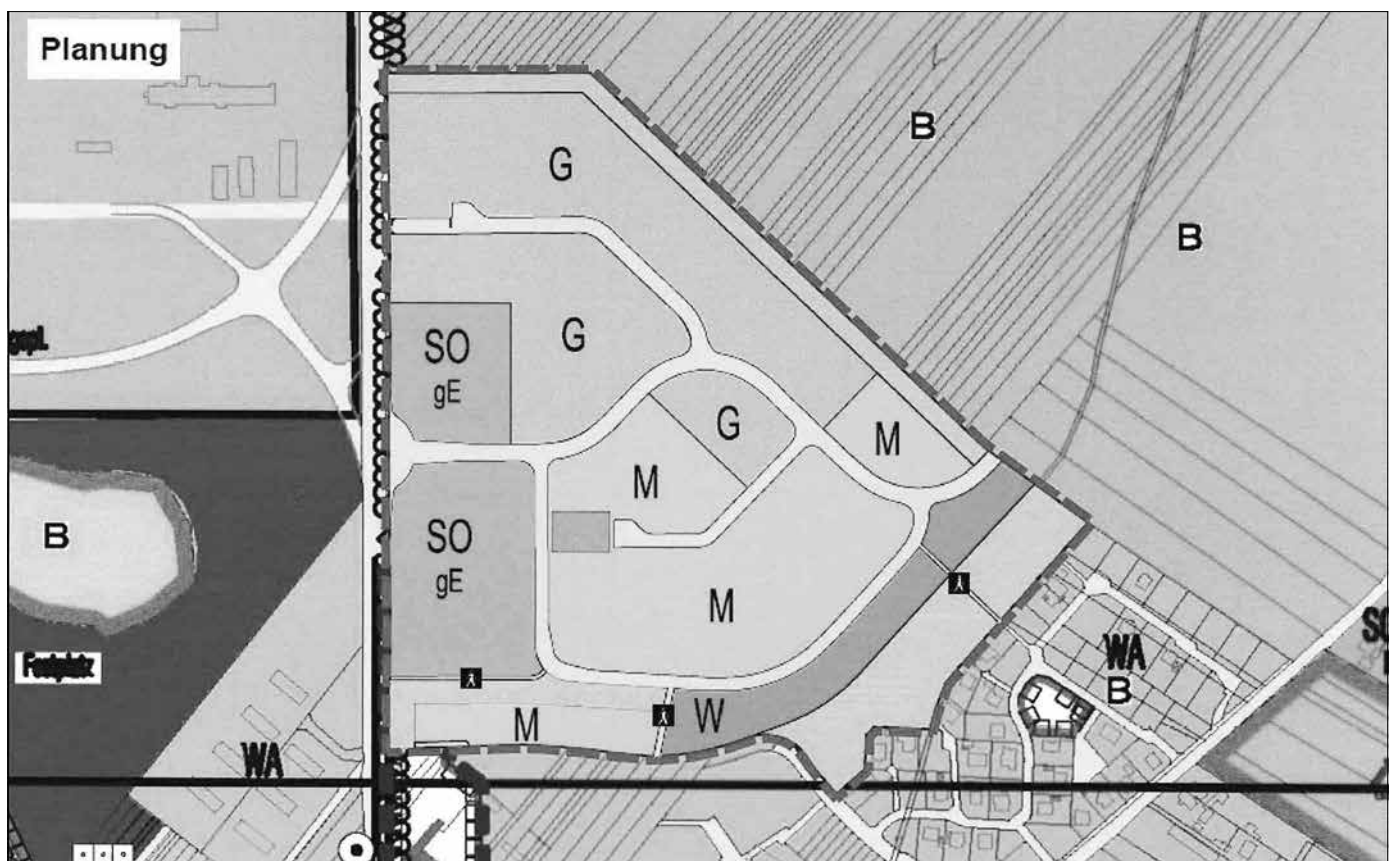
Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes ist mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen müssen.

Stadt Plau am See, den 06.12.2022

Gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Anlage: Übersichtskarte mit Darstellung des Änderungsbereiches



Stadt Plau am See
Der Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Amt für Zentrale Dienste (Kämmerei) einen/eine

Sachbearbeiter/in Vollstreckung / Kasse (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit**, vergütet nach TVöD-VKA **Entgeltgruppe 8**.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Durchführung von Vollstreckungsmaßnahmen für öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen der Stadt und der amtsangehörigen Gemeinden (gemeinsamer Vollstreckungsbezirk)
- Erfassung und Bearbeitung von Amtshilfeersuchen
- Bearbeitung (Anmeldung und Einleitung) von Konkurs- und Insolvenzverfahren
- Einziehen von Geldbeträgen, Vorort-Besuche und Gespräche mit Schuldnerinnen und Schuldnern
- Korrespondenz mit Schuldner, Fachämtern, Amtsgerichten, Rechtsanwälten, Schuldnerberatungsstellen, Behörden, Banken etc.
- Vereinbarung und Überwachung von Vollstreckungsstundungen / Ratenzahlungen sowie Ermittlung weitergehender Vollstreckungsmöglichkeiten
- Informationsbeschaffung, Abnahme der Vermögensauskunft
- Ermittlung von Vermögens- und Eigentumsverhältnissen
- Schriftverkehr im Zusammenhang mit der Vollstreckung von Geldforderungen

derungen

- Allgemeine Kassenangelegenheiten (überwiegend als Vertretung)

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten/Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare Ausbildung wie Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r (m/w/d)
- Erfahrung im Vollstreckungsrecht sind wünschenswert
- Motivation, Durchsetzungsstärke, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Teamfähigkeit, hohes Maß an Selbständigkeit, Sensibilität, Konfliktfähigkeit
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Anwendungen
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fort- und Weiterbildung
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse im doppelten Haushaltsrecht sowie im Rechnungs- und Kassenwesen

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeug-

nisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte bis zum 05.01.2023 vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die

Stadt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:
<https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735-494-20 von Frau Seewald (Amtsleiterin Amt für Zentrale Dienste).

Plau am See, 21.11.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Stadt Plau am See
Der Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht zum 01. April 2023 im Ordnungsamt einen/eine

Sachbearbeiter/in für den Bereich Wohngeld / Standesamt (m/w/d).

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit**, vergütet nach TVöD-VKA **Entgeltgruppe 9a**.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- vollumfängliche Beratung von Antragsteller/innen hinsichtlich Wohngeld
- Aufnahme und Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Wohngeld sowie Entscheidung über die Anträge
- Überprüfung von Wohngeldfällen im Zuge des automatisierten Datenabgleiches

- Wohnberechtigungsscheine erteilen
- kassenrechtliche Bearbeitungen
- Schriftwechsel mit städtischen Dienststellen, Bürger/innen und Behörden sowie weiteren Institutionen
- Vertretung im Standesamt; Aufgaben des Personenstandswesen bearbeiten, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen, Beurkundungen vornehmen

Wir erwarten von Ihnen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Angestelltenlehrgang 1 oder eine vergleichbare, einschlägige Qualifikation
- Fachkenntnisse im WoGG sowie in den Sozialgesetzen sind wünschenswert
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Überzeugungs- und Durchsetzungsvermögen
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie hohe Dienstleistungsorientierung und Bürger*innenfreundlichkeit
- interkulturelle Kompetenz sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; Englischkenntnisse sind von Vorteil
- gute EDV- und MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, PowerPoint) sowie die Bereitschaft, sich in die fachspezifischen Programme einzuarbeiten
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an dem Einführungslehrgang für Standesbeamte wird vorausgesetzt

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte bis zum 05.01.2023 vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die

Stadt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2, 19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise mit Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:

<https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735-494-30 von Herrn Salewski (Ordnungsamtsleiter).

Plau am See, 01.12.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Plau am See vom 24.03.2020

Präambel

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung der Stadt Plau am See vom 14.09.2022 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Erste Satzung zur Änderungen der Hauptsatzung erlassen.

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

Die Hauptsatzung der Stadt Plau am See vom 24.03.2020 wird wie folgt geändert:

§ 3 Rechte der Einwohner

Abs. (3) wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Einwohner, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde im öffentlichen Teil der Stadtvertreterversammlung Fragen an alle Mitglieder der Stadtvertretung und an den Bürgermeister zu stellen, sowie im öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen Fragen an alle Ausschussmitglieder zu stellen und

Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf die Beratungsgegenstände (Tagesordnung) der nachfolgenden Sitzung der Stadtvertretung und der Ausschüsse beziehen. Für die Fragestunde in der Stadtvertreterversammlung ist eine Zeit bis zu 30 Minuten und für die Ausschüsse von bis zu 15 Minuten vorzusehen.“

§ 5 Sitzungen der Stadtvertretung

Abs. (2) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:

1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen
 2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner
 3. Vergabe von Aufträgen
 4. Grundstücksgeschäfte
 5. Rechnungsprüfungsangelegenheiten, außer dem Abschlussbericht.
- Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigten Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten zu den Ziffern 1-4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.“

§ 6 Hauptausschuss

Abs. (9) wird wie folgt neu gefasst:

„(9) Die Sitzungen des Hauptausschusses

sind öffentlich. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend.“

§ 7 Ausschüsse

Abs. (4) wird wie folgt neu gefasst:

„(4) Die Sitzungen der Ausschüsse nach Abs. (1) Nr. 1.1 – Nr. 1.3 sind öffentlich. § 5 Abs. 2 gilt entsprechend. Die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses nach Abs. (2) sind nicht öffentlich.“

§ 8 Seniorenbeirat wird wie folgt neu gefasst:

„In der Stadt Plau am See arbeitet ein Seniorenbeirat auf der Grundlage einer durch die Stadtvertretung beschlossenen Satzung.

Das Anliegen des Seniorenbeirates besteht darin, die Interessen und Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wahrzunehmen.

Er unterstützt den Bürgermeister und die Stadtvertretung bei der politischen Entscheidungsfindung. Der Seniorenbeirat informiert den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport sowie einmal im Jahr die Stadtvertretung über seine Arbeit.“

§ 9 Bürgermeister

Abs. (2) wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Der Bürgermeister trifft Entschei-

dungen unterhalb der Wertgrenzen des § 6 Abs. 3 dieser Hauptsatzung. Der Bürgermeister entscheidet über die Vergabe von Aufträgen nach der UVgO (Liefer- u. Dienstleistungen, auch Planungsleistungen) bis zum Wert von 80.000,- EURO und nach der VOB bis zum Wert von 250.000,- EURO.“

§ 15 Entschädigung

Abs. (8) wird wie folgt neu gefasst:

„Die Stadtvertreter erhalten einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 15,00 EURO.“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

(1) Die Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

ausgefertigt:
Plau am See, den 23.11.2022

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kom-

munalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Die vorstehende Hauptsatzung der Stadt Plau am See wurde am 07.12.2022 auf der Internetseite der Stadt Plau am See auf www.stadt-plau-am-see.de öffentlich bekannt gemacht.

Neue Namen für die Straßen im neuen Gewerbegebiet Rostocker Chaussee, Plau am See

Das neue Gewerbegebiet „Rostocker Chaussee“ soll im Jahr 2023 erschlossen werden. Daher werden für die neuen Straßen neue Namen (siehe Karte alle Markierungen) benötigt. Es soll eine Straße, die quer durch das ganze Gebiet geht, eine Nebenstraße und zwei Stichstraßen geben. Für eine schnelle Auffindbarkeit des Bestimmungsortes unter anderem für

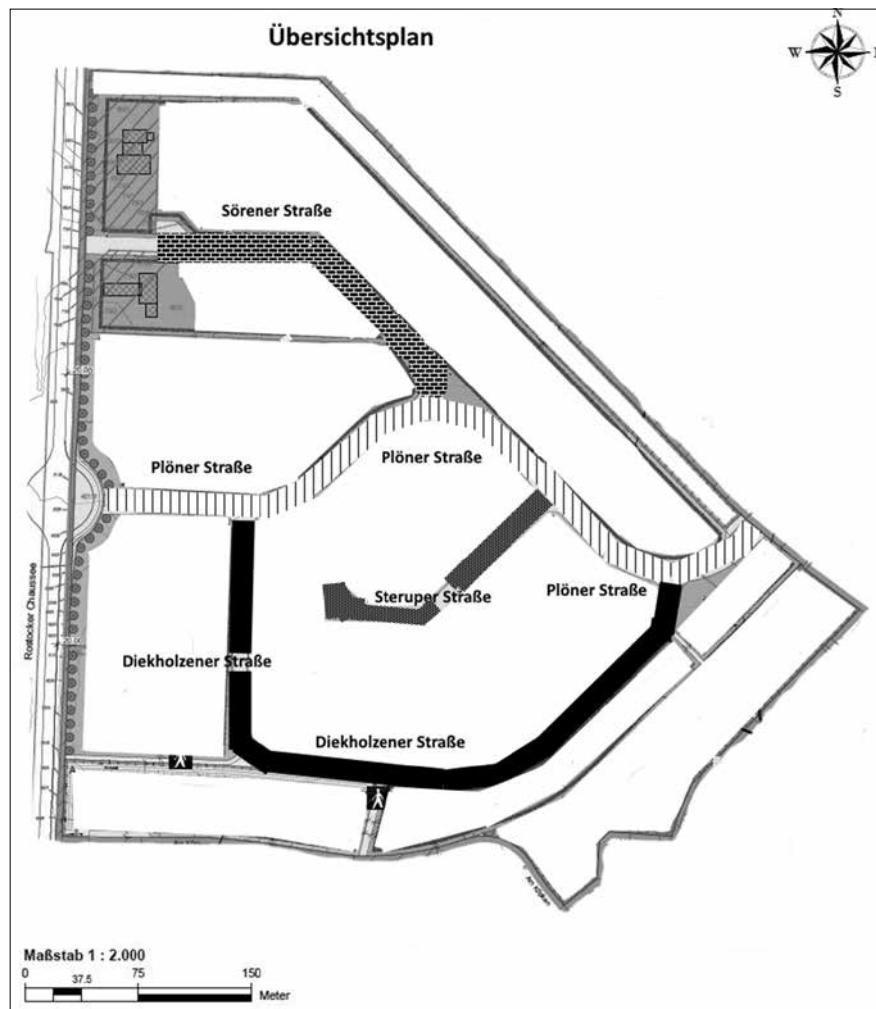
die Rettungsdienste ist dies zwingend notwendig.

Auch hier haben Sie wieder die Möglichkeit, bei der Namensfindung mitzuwirken. Die Vorschläge der Verwaltung und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt sind diesmal in der Karte eingetragen. Da es in dem Gebiet schon die Plöner Str. gibt, wurden die Partnerschaften, die Plau

am See hat oder hatte, aufgegriffen. Gern können Sie auch Ihre Vorschläge für neue Straßennamen bis 27.01.2023 im Bauamt der Stadt Plau am See einreichen.

Plau am See, 19.12.2022

Gez. Kühnel
Leiter Bau- und Planungsamt



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Rübeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3 Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Rübeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

Bereich Lüz
Notdienst-Tel.Nr. 116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 08:00 Uhr - 11:00 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €
3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 290,00 €

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 22.12.2022
bis 18.01.2023

in Plau am See:

Frau E. Schünke	zum 95.
Frau Helga Zintel	zum 90.
Frau F. Schulz	zum 85.
Frau M. Stühning	zum 85.
Frau E. Hinrichs	zum 85.
Frau E. Erdmann	zum 85.
Frau E. Schimanski	zum 85.
Herrn R. Sietz	zum 80.
Herrn B. Kotsch	zum 80.
Herrn W. Krombholz	zum 80.
Herrn U. Albrecht	zum 75.
Frau G. Hartmann	zum 75.
Frau C. Rasl	zum 70.
Herrn K.-H. Zühlke	zum 70.
Frau I. Rose	zum 70.
Herrn B. Zimmermann	zum 70.
Herrn C.-C. Sülmann	zum 70.
Herrn R. Hofmann	zum 70.
Frau E. Jantke	zum 70.
Herrn W. Mühlbauer	zum 70.
Frau I. Cunitz	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau C.-M. Sander	zum 75.
-------------------	---------

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn H. Lange	zum 85.
Frau C. Luther	zum 75.
Herrn S. Siegmund	zum 70.
Herrn K. Hirrich	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung
24.01., 07.02., 21.02.2023

Postanschrift:

Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüz u. Umgebung e.V.
19386 Lüz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.12.-23.12.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten- 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

24.12.-26.12.2022 Weihnachten

Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

27.12.-30.12.2022

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Elde-Apotheke Lüz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0

31.12.22-01.01.2023 Silvester

Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lüz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

02.01.-08.01.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

09.01.-15.01.2023

Mo-Fr Ende Öffnungszeiten - 20:00 Uhr
Sa 18:00 - 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 - 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr

Alaska-Apotheke Lüz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

22.12.2022 Dr. J. Hagin

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

23.12.2022 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

24.12.2022 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
Mobil: 0152 03930848

26.12.2022 ZÄ K. Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

27.12.2022 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

31.12.2022 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

03.01.2023 ZA G. Borgwardt

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

08.01.2023 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

10.01.2023 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

18.01.2023 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr und 17:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar 19.12.22 bis 03.01.23
Dr. Bahre 27.12.22 bis 02.01.23

Wir trauern um:

Käthe Appel
Renate Bonin
Bernhard Brodny
Bärbel Haase
Dieter Hacker
Kurt Hacker
Margarete Kotoll
Sabine Kugler
Gerhard Martens
Falko Meineke
Marion Meller
Ute Nickold
Erna Reichert
Wolfgang Rexin
Brunhilde Suhr
Manfred Trommeshauser
Klaus-Dieter Wendt
Julie Wohlgemuth

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Weihnachtszeit

24.12.2022, 16:00 Uhr Hl. Messe
26.12.2022, 8:30 Uhr Hl. Messe
31.12.2022, 16:00 Uhr Gottesdienst
01.01.2023, kein Gottesdienst

Fahrdienste

Wer aus der Reha-Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte melden bei Familie Nolte: 038735 42081.

Termine:

22.12.2022, 17:00 Uhr Wort-Gottesdienst anschl. Beisammensein im Advent
Anfang Januar sind die Sternsinger unterwegs
08.01.2023 Plauderstunde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

17.12. 17:00 Uhr Bläsermusik im Kernschein
18.12. 10:00 Uhr Advent-Gottesdienst
18.12. 17:00 Uhr Krippenspiel
24.12. 15:00 Uhr Christvesper
24.12. 17:00 Uhr Christvesper

25.12. 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
26.12. 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
30.12. 20:00 Uhr Jahresschlusskonzert
31.12. 17:00 Uhr Altjahresabend m. Abendmahl
01.01. 14:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
08.01. 10:00 Uhr Gottesdienst
15.01. 10:00 Uhr Gottesdienst

Für die Gottesdienste und Konzerte wird die Kirche in reduziertem Umfang geheizt. Ab Januar Wintergottesdienste im Gemeindesaal im Pfarrhaus.

Kontakt Kirchengemeinde:

Tel.: (038735) 40200 / Mail: plau@elkm.de / Web: www.kirche-plau.de

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am: **18. Jan. 2023.**
Redaktions- und Anzeigenschluss ist der **6. Januar 2023 um 12:00 Uhr** (Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorverlegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden: **plauerzeitung@amtplau.de**

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden. Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Marianne und Herrn Manfred Storm



Herzlichen Glückwunsch

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Werte Mitglieder des Fördervereins, werte Plauer Bürger,

ein Jahr mit vielen Herausforderungen geht seinem Ende entgegen und wie das so üblich ist, gilt es auch Rückschau zu halten.

Dabei möchte ich mit einem „Danke“ beginnen, einem Danke an alle, die sich für den Erhalt unserer schönen Kirche eingebracht haben. Das sind neben den Mitgliedern des Fördervereins und den Plauer Bürgern auch sehr viele Touristen. Mit großzügigen Spenden haben Sie alle ihre Bewunderung für das Gotteshaus und die Dankbarkeit für eine „offene Kirche“ zum Ausdruck gebracht.

Was haben wir also im Jahr 2022 geschafft? Da ist das Altarbild zu nennen. Es wurde eingehaust, vor Ort gereinigt und die Malschicht wurde gefestigt. Dadurch hat es sehr an Aussagekraft gewonnen und das künstlerische Anliegen ist wieder sichtbar. Im gleichen Zug



wurde auch das Prospekt um das Altarbild von einem Holzrestaurator ergänzt und in Ordnung gebracht. Die zwei Leuchter im Kirchenschiff fanden zurück auf ihren Platz und glänzen schön vor sich hin. Im Spätsommer kam dann auch der restaurierte Marienleuchter wieder in den Chorraum, so dass das Gesamtbild wieder komplett ist.

Der Turmraum ist mauer- und malermäßig restauriert und erstrahlt in neuem Glanz. Ebenfalls die beiden Türen an der Südwand. Das Portal und die Nebentür erstrahlen in frischer Farbe und sind auch sonst gründlich überarbeitet. Dafür gebührt Herrn Behnke aus Plau ein besonderer Dank. Dinge, die man nicht so sieht, sind in den letzten Wochen erledigt worden. Die beiden Treppen zur Orgelempore sind z.B. instand gesetzt. Nun können sie wieder



gefahrlos begangen werden. An der Nordseite haben wir einen kleinen Teil des Gestühls ausgebaut, um an dieser Stelle das Chorpodest einzulagern. Das ist wichtig, denn durch die bisherige nicht ganz sachgemäße Lagerung, war der Erhalt und der Schutz des Podestes nicht gegeben.

Im Chorraum fehlt jetzt unsere Tauffünfte. Sie wurde vor 14 Tagen von den Metallrestauratorinnen abgeholt und wird umfassend aufgearbeitet. Bis zum 31.03. 2023 werden wir sie wieder in unserer Kirche haben. Das alles ist eine stolze Bilanz. Unser Dank gilt allen fleißigen Handwerkern. Natürlich ist an so einem großen Bau auch weiterhin etwas zu tun!

Im Jahr 2023 wollen wir im Mai mit der abschließenden Restaurierung des Altarbildes fortfahren. Auch die fehlenden Zierteile am Gestühl werden ergänzt. Weiterhin bemühen wir uns im Moment, um das Kriegerdenkmal von Prof. Wandschneider. Es ist ein Werk aus dem Gesamtschaffen von Wandschneider und gehört erhalten. Außerdem haben Menschen ein Recht, eine Stelle zu finden, an der sie ihrer Angehörigen gedenken können, die durch die Kriegswirren nicht in Plau beerdigt wurden.

Liebe Mitstreiter im Förderverein, liebe Plauer Bürger, im nun zu ende gehenden Jahr fanden schon wieder viele Veranstaltungen in der Kirche statt. Sie waren mehr oder weniger besucht, wurden aber vor allem von den Gästen unserer Stadt gut angenommen. Wir würden uns wünschen, dass mehr Plauer die Angebote nutzen. Auf Grund des Infektionsgeschehens werden wir unsere Mitgliederversammlung im Frühsommer wieder in der Kirche durchführen. Den Termin werden wir Ihnen rechtzeitig mitteilen und hoffen, er findet ihre Zustimmung.

Bleibt uns als Vorstand noch, Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit zu wünschen, einen fröhlichen Jahreswechsel und für das kommende Jahr alles erdenklich Gute. Bleiben Sie fröhlich und gesund.

Der Vorstand des Fördervereins



Fotos (2): Harald Kleinert